



Ihr Spaß ist uns ein Vergnügen.



Sparkasse
Mainfranken
Würzburg

Wir haben eine gute Nase dafür, was Ihnen außer Färsching sonst noch Spaß macht: zum Beispiel unser buntes Angebot rund ums Geld. Es ist uns ein Vergnügen, Sie zu informieren und zu beraten. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet: www.sparkasse-mainfranken.de

Lohrerer

Mopper



2007

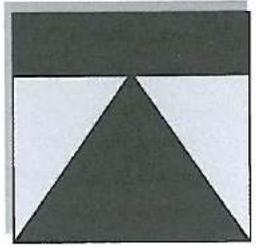


www.lohrerer-mopper.de



AUS DEM
NATURPARK SPESSART
SEIT 1878

www.lohrer-bier.de

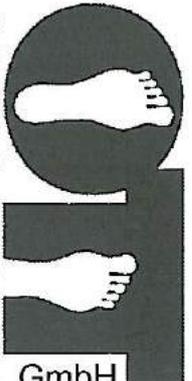


-44 Jahre alte Mopperschar -
auch noch nützlich jung im Jubeljahr



Liedertexte

1. Wo der Main sich schlängelt... _____ 15
2. Wohlauf die Luft geht frisch und rein _____ 19
3. Schunkellieder-Potpourri 1 _____ 23
4. In Lohr a. Main zur Foasennacht _____ 27
5. Schunkelwalzer-Potpourri 2 _____ 33
6. Die Hände zum Himmel _____ 35
7. Schunkellied von Ludwig Imhof _____ 39
8. Solang dort in der Turmstraß' ... _____ 41
9. Schunkellieder-Potpourri 3 _____ 45
10. Die Fasennacht gehts lustig zu _____ 51
11. Hee-lau, hee-lau, ruff es im Saal _____ 55
12. Schunkellieder-Potpourri 4 _____ 59
13. Ein bißchen Spaß muß sein _____ 61
14. Schunkellieder-Potpourri 5 _____ 63
15. So ein Tag so wunderschön wie heute...! _____ 96



OTT
GmbH

Orthopädieschuhtechnik

Schuhelagen
von uns
sind so individuell
wie Ihr Fuß!
Nach Ihrem Fußabdruck
angefertigt wirken sie
optimal entlastend!

Diabetes-Fußversorgung
Orthopädische Schuhe
Sportelagen
Schuhzurichtungen
Bandagen

**Ihr Fuß ist
einmalig!**



Rufen Sie uns an:
Tel. 0 93 52 / 49 49
Nikolaus-Fey-Weg 14a
Lohr a. Main
Wir beraten Sie gerne!

ANGLIERSHOP
Monika Beller

**XLOTO
XTOLO
LOTTERIE**

Steinbacher Straße 23 · 97816 Lohr-Steinbach
Telefon und Telefax 0 93 52 / 94 04

Sommer

STÄDTEREISEN · RUNDREISEN · KURZREISEN

Urspringer Weg 2 · 97849 Roden-Ansbach
Tel. 09396/99973 Fax · 09396/99975



"44 Jahre Lohrer Mopper Fasenacht"

Liebe Faschingsfreunde der Lohrer Mopper!

Im Jahre 1963 wurde der Eiferrat der Lohrer Mopper in der Kolpingsfamilie aus der Taufe gehoben. Gestandene Fasenachter, wie Robert Erbacher und Hans Schecher, legten den Grundstein für erfolgreiche Faschingssitzungen und Tanzbälle.

Nach 44 Jahren erfreuen sich die Lohrer Mopper noch immer jugendlicher Frische. Nachwuchsprobleme gerade im Tanzbereich ist für uns ein Fremdwort.

Wir freuen uns sehr darüber und sind stolz darauf. Natürlich werden wir weiterhin versuchen die Tradition "Fasenaacht in Lohr a. Main" aufrecht zu erhalten.

Wie Lohrer Mopper möchten gemeinsam mit allen unseren Gästen närrische und fröhliche Abende feiern.

Wir wünschen ihnen dafür viel Vergnügen und bedanken uns für ihre Treue zu den Lohrer Moppern und für ihren Besuch.

Ein dreifach donnerndes Helau auf die Fasenacht!

Euer Mopper Präsidium!

Veranstaltungen 2007

Freitag
19.
Februar

Jubiläums-Elferratssitzung

mit Ehrungen durch den FVf
(für geladene Gäste)
im Festsaal des Bezirks-Krankenhauses

14:00 Uhr

Sonntag
21.
Januar

Patienten Sitzung

Keine öffentliche Veranstaltung
im Fest-Saal des Bezirks-Krankenhauses
am Sommerberg in Lohr a. Main

19:11 Uhr

Samstag
3.
Februar

1. Elferratssitzung

im Fest-Saal des Bezirks-Krankenhauses
am Sommerberg in Lohr a. Main

19:11 Uhr

Samstag
10.
Februar

2. Elferratssitzung

Keiler - Weißhler Abend
im Fest-Saal des Bezirks-Krankenhauses
am Sommerberg in Lohr a. Main

14:00 Uhr

Sonntag
11.
Februar

Familien- und Seniorenachmittag

im Fest-Saal des Bezirks-Krankenhauses
am Sommerberg in Lohr a. Main

20:00 Uhr

Samstag
17.
Februar

Faschings Tanz mit den "Rossinis"

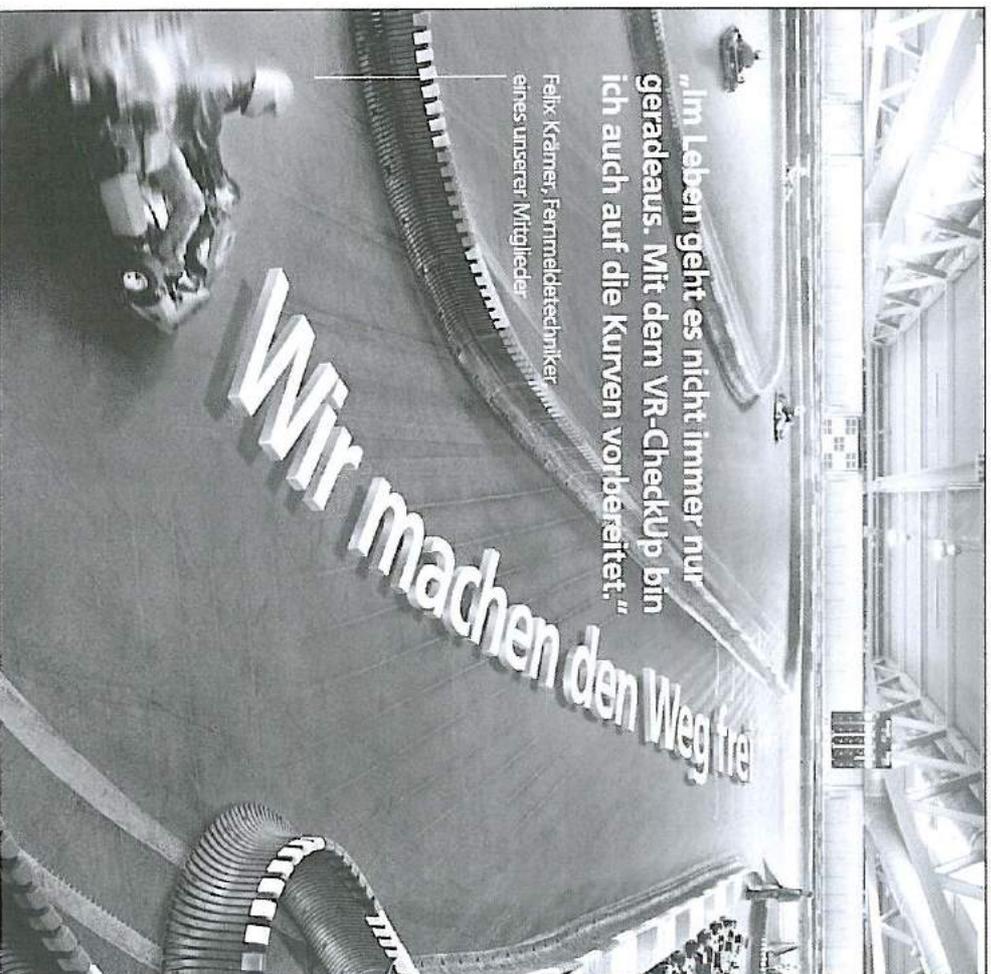
im Fest-Saal des Bezirks-Krankenhauses
am Sommerberg in Lohr a. Main

14:00 -
17:00 Uhr

Dienstag
20.
Februar

Kinderfasching

im Fest-Saal des Bezirks-Krankenhauses
am Sommerberg in Lohr a. Main



"Im Leben geht es nicht immer nur geradeaus. Mit dem VR-CheckUp bin ich auch auf die Kurven vorbereitet."

Felix Krämer, Fernmeldetechniker
eines unserer Mitglieder

VR-CheckUp

Gemeinsam mit Ihnen besprechen wir Ihre Wünsche und Ziele. Wir analysieren Ihre finanzielle Situation und erarbeiten einen persönlichen Finanzplan. Und wenn sich in Ihrem Leben etwas ändert, passen wir ihn an.

www.raiba-lohr.de

Raiffeisenbank
Lohr am Main eG



DEIN
SPELZEUG
& RINGEN
Spielzeug
Spielzeug
Spielzeug

ALLES FÜR DIE TOLLEN TAGE!

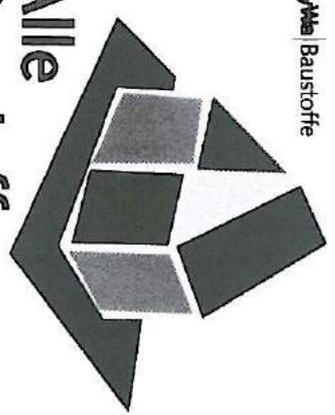
Flippige
und märchenhafte
Kostüme für
Jung und Alt!

VAL. KOLLTER

Fachgeschäft des Spielzeugrings

Hauptstr. 4
Lohr a. Main
Tel. 09352/2615

BayWa Baustoffe



Alle Baustoffe aus einer Hand

BayWa AG
Wenbergrstraße 6
97816 Lohr
Tel. (093 52) 50 00 33
Fax (093 52) 50 00 39
www.baustoffe.baywa.de

BayWa

Ihr Partner vom Fach

Unsere Bittensprecher



Rochus Hammer Lisa Holzmeister Pamela Waschinger



Sandra Stegerwald



Ernst Herr



Susi Waschinger Alexander Bröner



Arno Schmitt



Claudia Ricker



Stefan Petschner Günter Lutz



Michael Schecher



Michael Kunkel

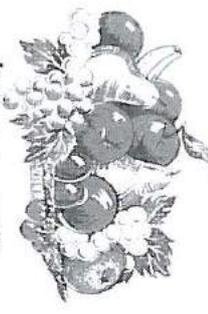


Reinhard Breitenbach



Willy Holzmeister

Ihr freundlicher Gemüsehändler,
Josef
Stiegler



In der Anlagestraße
Fränkische Produkte der Saison
Obstkörbe in jeder Preisklasse
Inkochen alle Art
Reinshüte in großer Auswahl
Telefon 09352/2531
Telefax 09352/70660

Öffnungszeiten:
Mo. 7.30 – 13.00 Uhr
Di. 6.30 – 17.30 Uhr durchgehend
Fr. 6.30 – 17.30 Uhr durchgehend
Sa. 6.30 – 12.00 Uhr
Und vor Feiertagen

Barrique

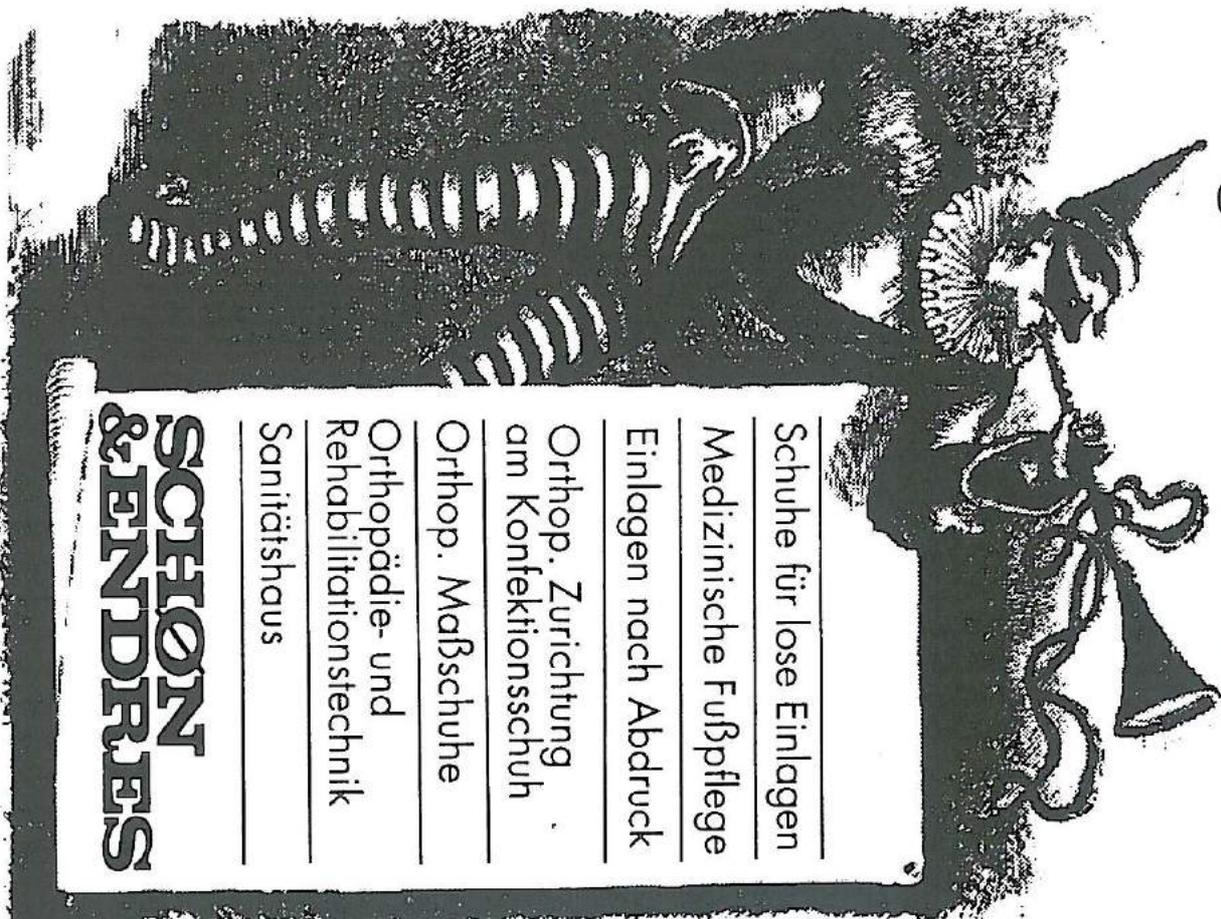
The famous Art of Spirit

Lohrstraße 8

Liköre und Spirituosen für
Mixgetränke.
Sekt, Wein und alles für
gute Laune.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 18.00
Sa. 9.00 - 13.00

Wir geben den Ton an:



**SCHÖN
& SONDRES**

- Schuhe für lose Einlagen
- Medizinische Fußpflege
- Einlagen nach Abdruck
- Orthop. Zurichtung am Konfektionsschuh
- Orthop. Maßschuhe
- Orthopädie- und Rehabilitationstechnik
- Sanitätshaus

Lohr, Hauptstraße 13, Tel.: 09352/2738

Unsere Mainzelmännchen von der Technik

von Andrea Schmitt

Wovon viele träumen, das haben die Lohrer Mopper: Ein paar junge Männer die still und leise im Hintergrund Stunde um Stunde arbeiten, damit die verschiedenen Tanzgruppen, Bühnenrechner sowie der Efferrat usw. während der Faschingsveranstaltungen der Lohrer Mopper ins "rechte Licht" gerückt werden.

Damit bei den Auftritten in den Sitzungen ein professionelles Bühnenbild dem Publikum präsentiert werden kann, arbeiten Tobias Kreser, Stefan Müller, Michael Warmuth, Maximilian Emrich, Marc Bürkel und Johannes Steigerwald Hand in Hand. Jeder Einzelne von ihnen leistet circa 86 Stunden, damit ein reibungsloser Ablauf und eine gute Vorstellung gewährleistet werden kann.

Zu Beginn werden die einzelnen Geräte wie z.B. Lampen, Scheinwerfer, Licht- und Tonputz, Traverse (Aukonstruktion für Lampen, Video, Lautsprecher usw.) mit einem LKW in den Festsaal des Bezirkskrankenhauses transportiert.

Daneben beginnt der Aufbau der Traverse. Wenn das Gestell steht, werden die Scheinwerfer, Lampen und Boxen montiert und verkabelt. Zuletzt werden Boxen unter der Bühne installiert. Den nächsten Schritt nennen unsere Fachmänner "Einleuchten". Das heißt die Scheinwerfer bzw. Lampen werden so ausgerichtet, damit eine gleichmäßige Beleuchtung der Bühne garantiert wird. Ebenso wird die Schnittfrequenz in der Tonanlage programmiert, um eine optimale Akustik im Saal zu erreichen.

Nun könnte man vermuten, dass jetzt die Arbeit unserer Licht-, Ton- und Bühnentechniker vollbracht ist. Doch wir leben im High-Tech-Zeitalter und unsere "Jungs" wollen dies natürlich einsetzen und ihr technisches Können zeigen:



Für die einzelnen Tanzgruppen bzw. Bühnenrechner werden die jeweiligen Lichtsequenzen und die Geschwindigkeit der Musikstücke eingestellt und abgespeichert. Dies klingt recht einfach, ist aber letztendlich eine hoch differenzierte und zeitraubende Arbeit.

Jede Darbietung bekommt ihre eigenen Lichteffekte wie z.B. aufkommender Nebel und Darsteller im Lichtkegel. Ebenso werden individuell abgestimmte Farblichteffekte auf die Kostüme abgestimmt, ausprobiert und abgespeichert.

Die Techniker, Trainer der Tanzgruppen und die Aktiven müssen hier teilweise viel Geduld aufbringen, da die Geschmacker verschieden sind. Nicht selten kommt es zu "nervenaufreibenden" Diskussionen. Doch wie in jedem Jahr wird man sich einig und das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen.

In diesem Jahr wurden erstmals noch zusätzlich Videokameras an der Traverse installiert. Das Techniker-Team ist natürlich bei allen Sitzungen anwesend und verfolgt bzw. steuert konzentriert den Ablauf.

Tobias Kreser und Johannes Steigerwald haben noch einen zusätzlichen Einsatz im Seniorenheim, da auch hier eine verkürzte Sitzung für unsere Lohrer Senioren stattfindet.

Ist der Fasching zu Ende, heißt es für die jungen Männer alles wieder abbauen, verpacken und die Utensilien an die Firma Müller zurückgeben.

Der Firma Müller sagen wir ein herzliches Dankeschön für das zur Verfügung stellen des Equipments und der freundlichen Zusammenarbeit. Insbesondere ergeht ein Danke schön an Stefan Müller, der hierfür seine Freizeit "opfert", obwohl er kein Mitglied der Faschingstammlie Lohrer Mopper ist. Wir freuen uns schon wieder auf tolle Licht- und Soundeffekte und bedanken uns beim Techniker-Team aufs herzlichste.



Das Café

für Jung und Alt

**Lohr
Fußgängerzone**

STADT-CAFÉ BISTRO

KUCHEN - EIS - SNACKS

Öffnungszeiten:
täglich von 7⁰⁰ - 1⁰⁰ Uhr
Sonntags 13⁰⁰ - 1⁰⁰ Uhr



Fachbetrieb im
Elektronikhandwerk

WAGNER

Ihr Lohrer Elektriker

- Elektroinstallation
- Computer-Service
- Netzwerke

- Telefonanlagen
- Elektromaterial
- Satelliten-TV
- EIB/Haustechnik
- E-CHECK
- Photovoltaik
- Reparaturen

**Verkauf
ab Lager!**



ELEKTRO
WAGNER

seit 1946

Bgm.-Dr.-Nebel-Str. 25 • 97816 Lohr

09352/8781-0

[Http://www.walo.de](http://www.walo.de)

Georg Wagner GmbH & Co.

Jänisch

Inh. W. Ullrich

Gas- und Wasserinstallation
Öl- u. Gashelzungen
Sanitäre Anlagen
Solaranlagen

Anlagenstraße 11 Lohr a. Main
Telefon 09352 / 2446
FAX 09352 / 6208

- Heizung
- Sanitär
- Solar

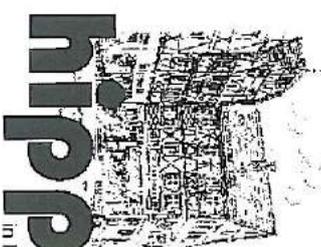
HALLENBAU · STAHLKONSTRUKTIONEN · BAUSCHLOSSEREI

**ANDERLOHR
STAHLBAU**



GMBH

Bgm.-Dr.-Nebel-Straße 20 • 97816 Lohr
Tel. (0 93 52) 21 69 • Fax 67 81 • e-Mail: anderlohr.stahlbau@t-online.de



moderhaus
hippeli
In lohr am alten rathaus



**SPORT
2000**
the point of sport
DILDEY

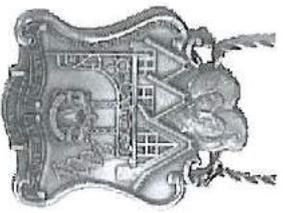
Stadtmühlgasse 6 • 97816 Lohr/Main
Tel. 0 93 52 / 12 86 • FAX/ 75 62

**Geschenke
Glas · Porzellan
Haushaltwaren
Keramik**

... denn auf Service und Beratung kommt es an.
Soeder
... für Küche, Tisch
& schöner Wohnen

Turnstraße 7 · Tel. 09352/2547
97816 Lohr a. Main

Ehrungen durch den Fastnacht-Verband Franken e.V.



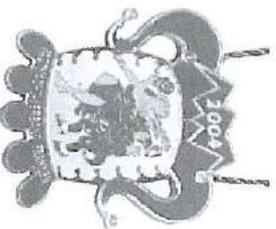
Jahresorden 2001
Hans Schecher und Robert Rößlein



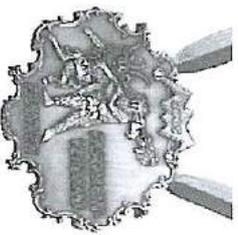
Jahresorden 2002
Brigitte Schmitt und Doris Stamm



Jahresorden 2003
Karl Goldbach und Kilian Amend



Jahresorden 2004
Georg Franz und Volker Kubis



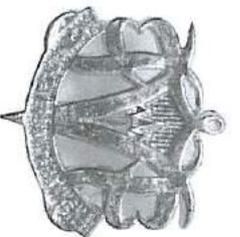
Jahresorden 2005
Vera Goldbach und Sabine Herchel



Jahresorden 2006
Elke Schneider und Andrea Gruber



Jahresorden 2007
Andrea Schmitt und Henry Grimm



Ehrennadel in Gold
2006: Andrea Sopp, Joachim Rustler
und Helmut Rößlein
2007: Daniela Lutz, Susanne Waschinger
Ingrid und Joachim Salzmann

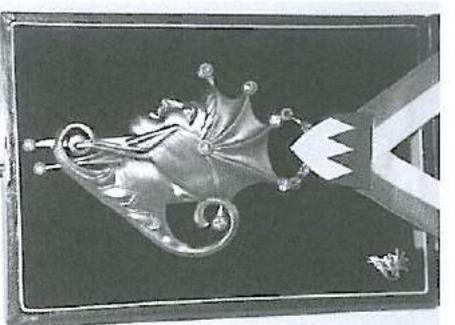


Verdienstorden
2006: Wolfgang Graf und Michael Kuhn
2007: Doris Stamm und Brigitte Schmitt

VERLEIHUNGS-ORDNUNG für Ehrennadeln und Verdienst- orden FASTNACHT-VERBAND FRANKEN e. V.

Vereinigung zur Pflege fastnachtlichen Brauchtums, Mitglied im Bund deutscher Karneval e. V. (BDK) mit Sitz in Köln.

Der FASTNACHT-VERBAND FRANKEN e. V. ehrt Personen, die sich um die Pflege der Fastnacht und die Erhaltung fastnachtlichen Brauchtums Verdienste erworben haben. Hierfür wurden Ehrennadeln in Silber und Gold sowie der FVF-Verdienstorden geschaffen. Sie werden je nach Bedeutung und Art der Leistung vergeben. Die Verleihung dieser Auszeichnungen erfolgt mit Urkunde.



Till von Franken
2005: Mathias Schneider
2007: Hans Schecher

VERLEIHUNGS-ORDNUNG "TILL VON FRANKEN" Der Verdienstorden des FASTNACHT-VERBANDES FRANKEN e. V.

Der Präsident des Landesverbandes Franken, Konrad Habicht, und das Ordenskapitel des Landesverbandes Franken haben am 11. November 1962 zur Auszeichnung verdienter Karnevalisten nach dem Grundsatz "Dem Verdienst die Krone" den Orden initiiert.

- "Till von Franken" -
Der Orden ist die höchste Auszeichnung des FASTNACHT-VERBANDES FRANKEN e. V. und das Symbol für das Verbandsgebiet.

Der Orden stellt den Kopf des Till Eulenspiegel mit der Narrenkappe dar. Oben an der Mütze ist beweglich das rot-weiße Wappenschild Frankens befestigt, durch dessen auf der Rückseite angebrachte Ose das Ordensband geführt wird. Auf der Rückseite des Ordens befindet sich der Verbandsname und die Ordensnummer. Der Till von Franken wird als Halsorden am rot-weißen Band getragen. Er wird seit dem 11. November 1966 in zwei Ausfertigungen verliehen, und zwar versilbert oxidiert und vergoldet.

Er ist in Form, Gestalt und Ausstattung Eigentum des Ordenskapitel des FASTNACHT-VERBANDES FRANKEN e. V.



Die Blaue Garde

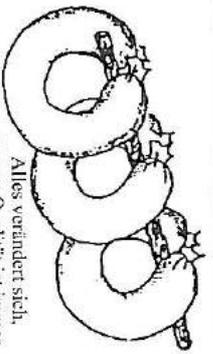
Wo der Main sich schlängelt...

(Melodie: Wo die Nordseewellen ...)

1. Wo der Main sich schlängelt durch das Frankenland
 Wo die Trauben reifen heiß im Sonnenbrand
 Wo das schönste Mädchen trinkt den besten Wein
 Möcht ich lustig leben und geborgen sein.
2. Perle du am Main, in der Fluten Glanz
 Ihr gehört mein Herzblut, meine Seele ganz
 Komm mein Trautgeselle, laß uns zechen hier
 Trinke engumschlungen Brüderschaft mit mir.
3. Oh, wie herrlich bist du auch im Narrenkleid
 Oh, wie wiegt im Tanz sich wundervoll die Maid
 Nicht in Köln am Rheine kann es schöner sein,
 Als in unsern Mauern und am ruhigen Main.
4. Ein Helau dir Lohr, du Stadt am Mainesstrand
 Deinen lieben Mädchen und dem ganzen Land
 Schwing das Narrenzepher, oh man lebt nicht lang
 Einst von hier zu scheiden, davor ist mir bang.

Monti Gabel, Laura Pfaff, Ramona Waschinger, Vanessa Breitenbach, Hannah Bernard, Christin Mützel, Pamela Waschinger, Alexandra Wagner
 Betreuung / Einstudierung / Kostüme: Vera Goldbach + Sabine Herchet

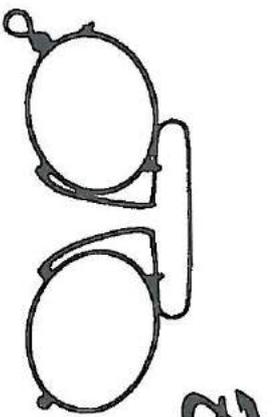
anziehend	SCHNEE BACHER	für Sie & Ihn
97816 Lohr		Hauptstr. 32
Tel: 09352-2432		Fax: 09352-70690



Alles verändert sich,
unsere Qualität ist immer
"Spitze" und die Frische
garantieren wir
mit unserem guten Namen.
Ihre
Barbara und Georg Siegler

Metzgerei SIEGLER GmbH
IHR GARANT FÜR QUALITÄT

Wombacher Straße 75a
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 / 9798



Brillenmacher

Augenoptikermeister
Alexander Zürn
Hauptstraße 8
97816 Lohr am Main
Tel.: 09352/5857

**WEINHAUS
WEHLING**



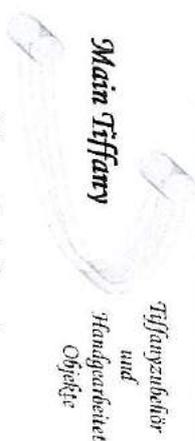
Tel. 2602

Unsere Öffnungszeiten:

Von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr
Samstags, Sonntags und Feiertags ab 11.00 Uhr
Durchgehend warme Küche
Veranstaltungen im Kulturkeller
unter www.weinhaus-wehling.de



Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung am 19.01.2007 wurde Hans Schecher vom Bezirkspräsidenten des Fassnachts-Verbands Franken (FVF) Kurt Baumeister der "Till von Franken" verliehen.



Tiffanyzubehör
und
Handgearbeitete
Objekte

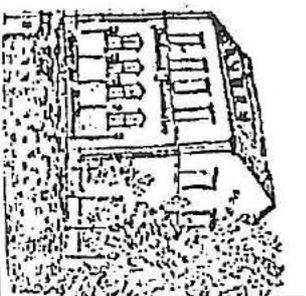
Vera Goldbach

97816 Lohr - Steinbach , Hofstettener Str. 41
09352/7154 www.main-tiffany.de

DIE BEQUEME LINIE – SCHUHE ZUM WOHLFÜHLEN

**schuh
heiner**

Inh. Norbert Schwind
Uncere Schlachthausgasse 9 · 97816 Lohr a. Main
Telefon 0 93 52/26 60 · Telefax 0 93 52/80 78 41



Costas Felsenkeller

Griechische & Deutsche Spezialitäten
97816 Lohr • Valentinsberg 1 • Tel.: 09352/2167

Gerießen Sie griechischen Flair und genießt lechte Atmosphäre im neu gestalteten Lokal mit mehr Sitzplätzen oder im neuen überdachten Biergarten.

Unsere Winteröffnungszeiten: Täglich ab 17 Uhr geöffnet.

So + Feiertage 11.00-14.00 und 17.00-1.00 Uhr . Kein Ruhetag!

Unsere Sommeröffnungszeiten: Täglich von 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00-1.00 Uhr . Kein Ruhetag!

Auf Ihrem Besuch freut sich Inni und Costa.

FREUDE S CHENKEN ...

... mit sportlichen Uhren

JUWELIER
KRIEGBAUM

M. Krautwald ♦ Uhrmachermeister ♦ Färbergasse 14 ♦ 97816 Lohr am Main
Tel. 09352/1249 ♦ Fax: 09352/808404



Wohlauf die Luft geht frisch und rein

1. Wohlauf die Luft geht frisch und rein
so klingts im Lied der Franken.
Und auch bei uns in Lohr am Main
auf Mopperkahnes Planken.
Und wer nicht guter Laune ist,
sol nur zu Hause bleiben!
Wir lassen uns zur Faschingszeit
die Stimmung nicht vertreiben
Falleri, fallera, falleri, fallera
die Stimmung nicht vertreiben!



2. Der Mopperkahn auf hoher See
von Wellen rings umwogen.
Kein Motor treibt die Schraube an:
von Stimmung nur gezogen!
Erhebet Euch zu frohem Trunk
und greift nach Eurem Glase:
Wenn dann vom Schrein die Kehle wund,
der schütt sichs durch die Nase!
Falleri, fallera, falleri, fallera
der schütt sichs durch die Nase!



3. Des Frankenweines edler Saft
soll heut uns köstlich munden.
Er gibt uns allen Mut und Kraft
zu faszingsfrohen Stunden.
Nicht nur in Köln am deutschen Rhein,
Nicht nur in Mainz alleine:
Wir feiern auch in Lohr am Main
den Fasching froh beim Weinel!
Falleri, fallera, falleri, fallera,
den Fasching froh beim Weine

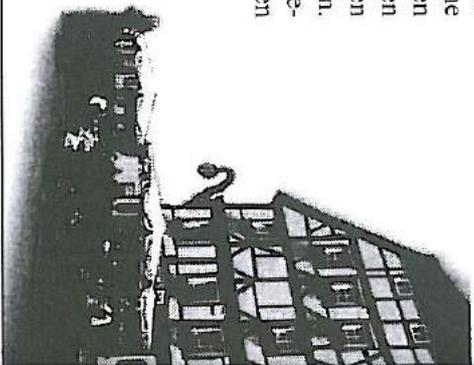


Schönbrunnen

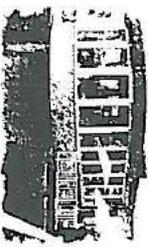
Das gemütliche Brauerei-Gasthaus mitten in der Lohrer Fußgängerzone bieten wir Ihnen in einer urgemütlichen Atmosphäre in unserem Schönbrunnen fränkischen Gerichte, sowie die edlen Biere von Herzon von Fanken an. Im Sommer können Sie das Geschehen der Fußgängerzone auf unseren Außenplätzen genießen.

Schönbrunnen

Inh.: Margitta Gottschalk
Hauptstraße 28 · 97816 Lohr a. Main
Tel. 0 93 52/93 41 · Fax 0 93 52/7 05 45
www.schoenbrunnen-lohr.de



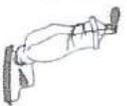
Café Bernhard



Jahnstraße
97816 Lohr am Main
Tel.: 0 93 52 / 13 48
FAX: 0 93 52 / 60 49 94

wir öffnen
um 10.30 Uhr
Diensttag Ruhetag

Staubsauger Center



REPARATURANNAHME

Mo, Di, Mi 9.30 - 14.00
Fr. 14.00-18.00

Meistergasse 1a
97816 Lohr a. Main

Tel.: 0 93 52 / 60 35 09
Fax: 0 93 52 / 60 47 43



SR Seubert Recycling

GmbH

Bgm.-Dr.-Nebel-Strabe 8 · 97816 Lohr a. Main
Telefon 0 93 52 - 10 21 · Telefax 0 93 52 - 75 89
Info@seubert-recycling.de · www.seubert-recycling.de

Entsorgung
von
Industrie-Glas
Container-
Dienst

Die Prinzengarde der Lohrer Mopper





Daniela Lutz



Theresa Kuhn



Marion Schedel



Elisabeth Kuhn



Nadine Mantel



Lisa Holzmeister



Guiliana Samwetteringer



Anja Schmitt



Evi Kreser



Julia Schmitt



Tanina Burk



Viviane Farkhondehpour



Stefanie Gerlach



Marina Klaus

Die Prinzengarde

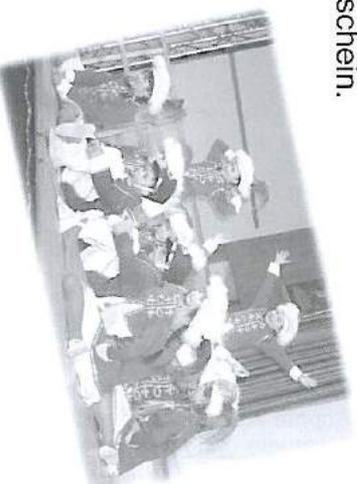
POTPOURRI 1

Schön ist die Liebe im Hafen,
schön ist die Liebe zur See.
Einmal im Hafen zu schlafen,
sagt man nicht gerne ade.



Du kannst nicht treu sein,
nein, nein, das kannst Du nicht.
Wenn auch dein Mund mir wahre Liebe verspricht.
In deinem Herzen hast du für viele Platz,
darum bist du auch nicht für mich der richt'ge Schatz.

Einmal am Rhein,
und dann zu zwei'n alleine sein.
Einmal am Rhein,
beim Gläschen Wein, beim Mondenschein.
Einmal am Rhein,
du glaubst, die ganze Welt ist dein.
Es lacht der Mund, zu jeder Stund,
das kranke Herz es wird gesund.
Komm ich lade dich ein,
Einmal am Rhein.



Jetzt trink' mer noch a' Flascherl Wein,
Holla Hi Jaho
Es muß ja nicht die letzte sein,
Holla Hi Jaho

Kathrin Anderlohr, Vanessa Horn, Alina Stamm, Svenja Sicheneder, Franziska Kuhn, Ann-Kathrin Wagner, Jaqueline Hutzel, Lisa-Marie Krautwald, Julia Schmitt, Lisa Schallmann, Julia Laterla, Sophie Wendenkamp, Benedikt Schmitt, Nicolai Stamm, Jana Sicheneder

Betreuung / Einstudierung / Kostüme: Doris Stamm + Gitti Schmitt



Showtanz 2006 "Orientalischer Tanz"

Eigene Herstellung

Lohrer
 essarst- u. Gleich-
 Spezialitäten

Bayerischer Hof
 METZGEREI

HERMANN MAYER
 Inhaber: Herbert Mayer

97816 LOHR
 Stadtmühlgasse 5
 Tel. 24 41

ÜBER
 125-JAHRE
 QUALITÄT

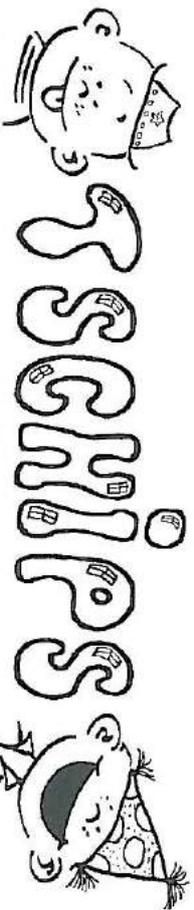
Trinkst Du Sekt,
 gibst es Promille,
 gehst Du zum Spreer,
 gibst es ne 'Brille

SPREER-OPTIK

FACHGESCHÄFT FÜR AUGENOPTIK
 UND CONTACTLINSEN

97816 Lohr a. Main
 Grabenstraße
 Tel. 09352 / 9397

Ob vom Clown die Nas'
 oder die Ohren vom Has',
 und noch vieles mehr,
 schau'n' Sie doch mal zu uns her !



Färbergasse 17 • 97816 Lohr a. Main • Tel : 09352/89540

In Lohr a. Main zur Foasenacht

Idee und Text: Ludwig Imhof

Nach vorne nach hinne . . .

1. In Lohr am Main zur Foasenacht
 do wird gesunge, geschunkelt, geloacht,
 in Lohr am Main zur Foasenacht
 do wird geschunkelt, geloacht.

Refrain:

Fideri, fidera, fiderallala . . .
 nach vorne, nach hinne, nach rechts, nach links,
 nach obe, nach unne, nach rechts nach links,
 nach vorne, nach hinne, nach rechts, nach links,
 nach obe, nach unne, nach rechts !

2. Da schlüpft man in ein Faschingskleid
 und ist zur närrischen Gaudi bereit,
 da schlüpft man in ein Faschingskleid
 und ist zur Gaudi bereit.

3. Ich geb' Euch einen guten Rat,
 kommt immer hierher zum Elferrat,
 ich geb' Euch einen guten Rat,
 kommt immer zum Elferrat.

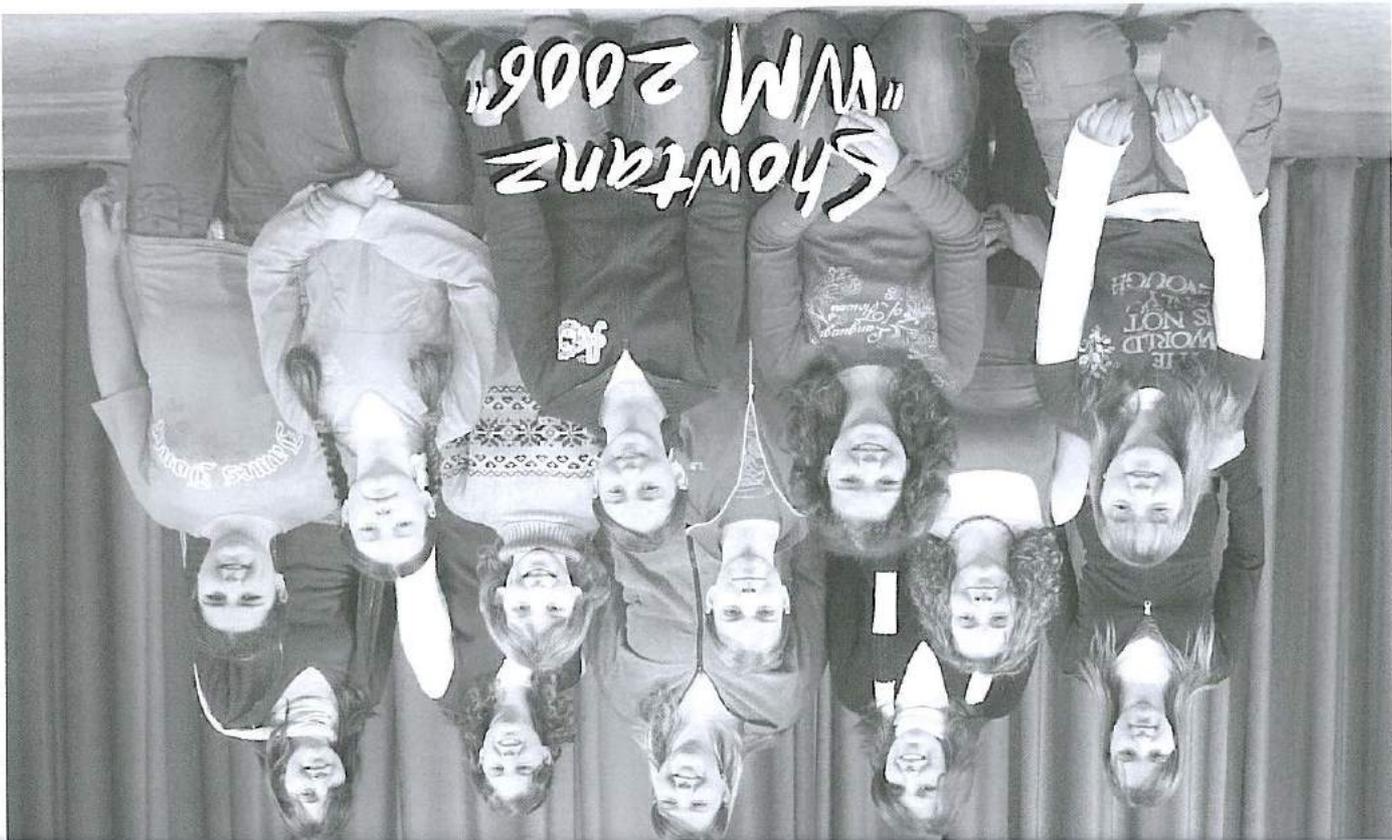
4. Und wer nicht mitmoacht, nicht schunkelt und loacht,
 gehört nicht zur Löhrrer Foasenacht
 und wer nicht mitmoacht, nicht schunkelt und loacht,
 gehört nicht zur Foasenacht



Sanitär - Heizung - Elektro
 Technischer Kundendienst
 Beleuchtungshaus

Reiner Stegerwald GmbH
 Sendelbacher Str. 10 • 97816 Lohr-Sendelbach
 Telefon 0 93 52 / 89 71 - 0 • Telefax 0 93 52 / 89 71 - 1
 www.stegerwald.de
 info@stegerwald.de

Lisa Holzmeister, Julia Notthacker, Karina Heinze, Pamela Waschinger, Ramona Waschinger, Monika Gabel, Laura Pfaff, Hannah Bernard, Christin Mützel, Madeleine Holewa, Frances Grimmer, Vanessa Breitenbach, Franziska Becker, Alexandra Wagner
 Betreuung / Einstudierung: Vera Goldbach + Sabine Herchet



Farben-Grosshandel

Strahlenschutz-Baustoffe

60 JAHRE TRADITION

1945
 2005

60

60 JAHRE INNOVATION



Seitz + Kerler
 97816 Lohr a.Main
 email: info@seilo.de

Auto - Lack - Vertrieb

Industrieböden

Viel Vergnügen und weiterhin farbenfroh!

Jubiläumsveranstaltung "44 Jahre Lohrer Mopper"

am 19.1.2007



Ehrenpräsident Robert Erbacher und Hans Schracher
mit Ehrenmopper Robert Rößlein



Ordensverleihung des FVf durch Kurt Baummeister



Die Prinzenpaare aus 4 x 11 Jahren Lohrer Mopper



Neben zahlreichen Gästen aus den Faschingsvereinen der umliegenden Ortschaften und Gemeinden trat als Gastgeschenk auch das Männerballett aus Wiesentheid auf

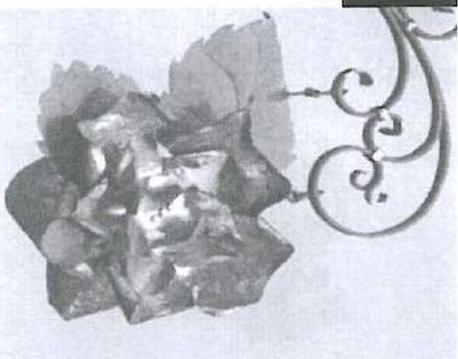


Unser Bar-Team begrüßt Sie nach den Abendveranstaltungen in der neugestalteten Bar

Wir wünschen viel Spaß
bei den närrischen Stunden
mit den Lohrer Moppern
und freuen und auf Ihren Besuch
in unserem Weinhaus.

Weinhaus ROSE

Hauptstr. 47 · 97816 Lohr/Main · Tel. 0 93 52 / 60 06 12 · Fax 0 93 52 / 60 20 90
Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet • Küche: 11-14 Uhr und 17-22 Uhr



Wir haben die
Qualität,
die Sie suchen

- ✓ Allwetterjacken
- ✓ Wanderschuhe
- ✓ Hosen
- ✓ Hemden

Kasbek
outdoor & more

Der Outdoorladen
In Lohr, Grabengasse 15, Tel. 09352 909 495

Jalen
Peter Schumm

Lohr am Main
Grabenstraße oder Traubengasse 3
Telefon 0 93 52/9232

FRANZ

VERPUTZT, MALT, RESTAURIERT
SEIT 1861
Lohr a. Main - Kaibachweg 3
Telefon 09352 / 2445

POTPOURRI 2

Links, rechts, vor, zurück, das macht Spaß, das bringt Glück,
Links, rechts, vor, zurück, das ist der ganze Trick!

Am Rosenmontag bin ich geboren,
am Rosenmontag, in Mainz am Rhein (in Lohr am Main).
Bis Aschermittwoch bin ich verloren,
denn Rosenmontagskinder müssen närrisch sein.

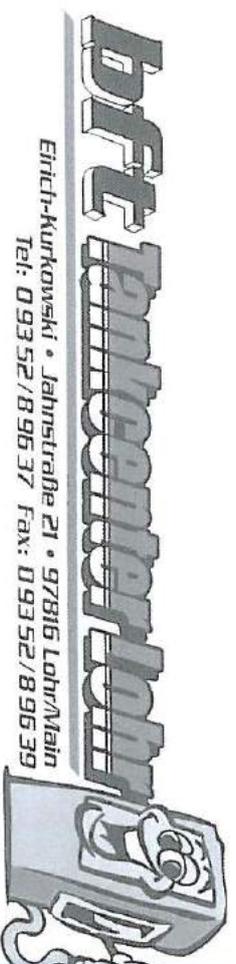
Kornblumenblau, ist der Himmel am herrlichen Rheine.
Kornblumenblau, sind die Augen der Frauen beim Weine.
Darum trink Rheinwein, Männer seid schlau,
dann seid am Ende auch ihr, Kornblumenblau.

Wir kommen alle, alle, alle in den Himmel,
weil wir so brav sind, weil wir so brav sind.
Das sieht auch der Petrus ein,
er sagt: Ich laß gern euch rein.
Ihr ward auf Erden schon die reinsten Engelein.

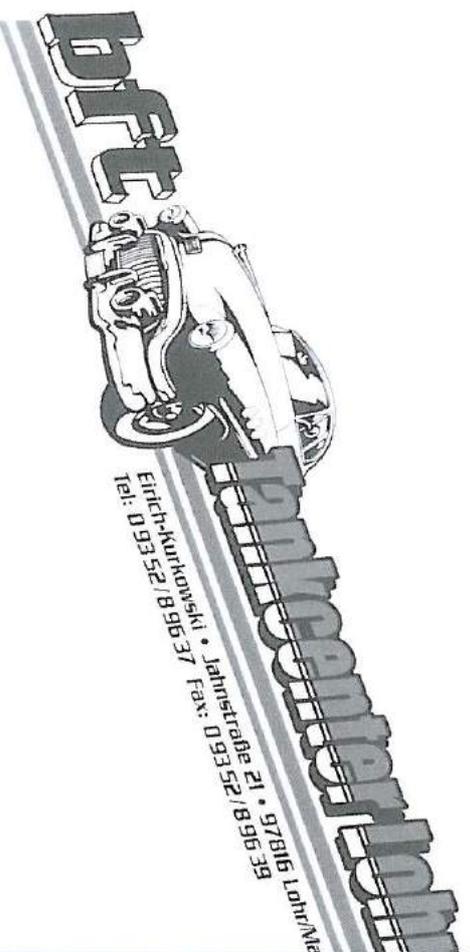
Nach Hause, nach Hause, nach Hause gehn wir nicht,
bis daß der Tag anbricht, nach Hause gehn wir nicht.

Nach Hause, nach Hause, nach Hause gehn wir nicht,
bis daß der Tag anbricht, ja nach Hause gehn wir nicht.

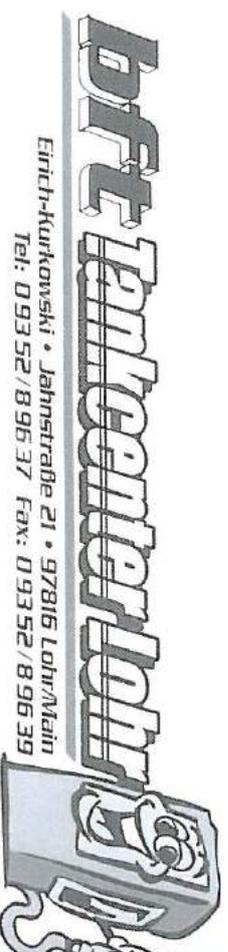
Links, rechts, vor, zurück, das macht Spaß, das bringt Glück.
Links, rechts, vor, zurück, das ist der ganze Trick!



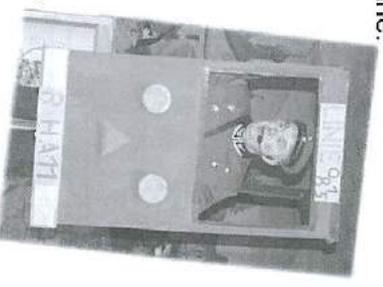
Erich-Kurkowski • Jahnstraße 21 • 97816 Lohr/Main
Tel: 09352/89637 Fax: 09352/89639



Erich-Kurkowski • Jahnstraße 21 • 97816 Lohr/Main
Tel: 09352/89637 Fax: 09352/89639



Erich-Kurkowski • Jahnstraße 21 • 97816 Lohr/Main
Tel: 09352/89637 Fax: 09352/89639



Knapp
&
Muehler

Roßtaubler

Otternhofstr. 1 97816 Lohr a. Main Am Schloßplatz Tel.: 09352 / 603 757



Tanzmariechen Julia Schmitt
Einstudierung Brigitte Schmitt

Die Hände zum Himmel

Die Kolibris

Wenn du heut nicht in der Stimmung bist,
lass doch alles so sein wie es ist,
wir wollen trinken, noch einen trinken,
weil man die Sorgen dann vergisst.

Fühlst du dich manchmal auch so allein,
glaub mir das brauchst du gar nicht zu sein,
denn heute Abend gehen wir feiern,
die ganze Welt ist ein Verein.

Und dann die Hände zum Himmel,
kommt lasst uns fröhlich sein,
wir klatschen zusammen,
und keiner ist allein,

Und dann die Hände zum Himmel,
kommt lasst uns fröhlich sein,
wir klatschen zusammen,
und keiner ist allein,

Wir tun nur noch dass was uns gefällt,
tanzen singend im Saal oder Zelt.
Nicht alleine, denn das will keiner,
uns gehört die ganze Welt.

Und an Morgen wird heut nicht gedacht,
wir feiern weiter die ganze Nacht,
lasst uns heben, einmal schweben
und dabei wird nur gelacht.

Und dann die Hände zum Himmel,
kommt lasst uns fröhlich sein,
wir klatschen zusammen,
und keiner ist allein,

Und dann die Hände zum Himmel,
kommt lasst uns fröhlich sein,
wir klatschen zusammen,
und keiner ist allein

WEBERWERBUNG

AUFKLEBER
WERBEPLANEN
WERBESCHILDER
FIRMENSCHILDER
LEUCHTSCHRIFTEN

FLOCK-
UND TEXTILDRUCK
FAHRZEUGBESCHRIFTUNGEN
DIGITALE GROSSFORMATDRUCKE

0 93 55 / 97 04-0

PARTENSTEIN



FLIESEN- UND
KAMINSTUDIO

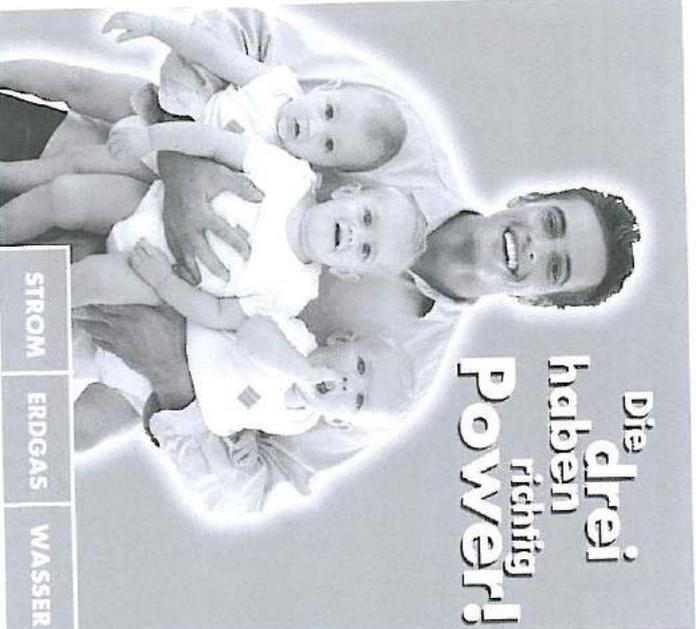
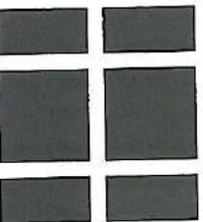
**RAINER
HERRMANN**

*Neu in der
Ludwigspassage!*

Fliesenlegermeister
Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister

Finische Specksteinöfen Fliesen und Natursteinarbeiter

Rechtenbacher Str. 77 · 97816 Lohr a. Main
Tel. 093 52/57 39 · Mobil 01 71 /510 71 30 · Fax 093 52/68 41
R_Herrmann@t-online.de · www.fliesen-herrmann-lohr.de



**Die drei
haben
richtig
Power!**

STROM ERDGAS WASSER

Unsere starken Energiebündel
machen Freude!

Strom, Erdgas und Wasser – alles aus einer
Hand und 3-mal direkt bei Ihnen vor Ort. Das
ist Kundennähe garantiert und persönlicher
Service wird bei uns immer großgeschrieben.

Überzeugen Sie sich selbst von unseren
starken Angeboten. In einem persönlichen
Gespräch finden wir die günstigsten Tarife
für Sie und beraten Sie gerne in allen Fragen
rund um Strom, Erdgas und Wasser.

Zum Halbenstein 4 · 97753 Kersdorf
Telefon 0 93 53/79 01-0
Telefax 0 93 53/79 01-601
Vertriebsr: 12.16 · 97816 Lohr am Main
Telefon 0 93 52/50 06-0
Telefax 0 93 52/50 06-701
Thüringer-Lehrer-Str. 64 · 97209 Veitshöchheim
Telefon 09 31/9 00 81-0
Telefax 09 31/9 00 81-801

**DIE
ENERGIE**

Energieversorgung Lohr-Kersdorf und
Umgebung GmbH & Co. KG

Gern für Sie aktiv.

**Die Lohrer Mopper
suchen Elferäte/Elferätinnen!**

Haben Sie Lust auf Fasching
aus einer anderen Perspektive?

Auskunft bei:

Andrea Schmitt

Telefon: 093552/3594

E-Mail: helmut.schmitt@freenet.de

oder

Matthias Schneider

Telefon: 09352/71171

E-Mail: Schneider-Lohr@t-online.de



Ich fühl mich wohl!

Wir schaffen Atmosphäre!

Strom, Erdgas und Wasser – alles aus einer
Hand und 3-mal direkt bei Ihnen vor Ort. Das
ist Kundennähe garantiert und persönlicher
Service wird bei uns immer großgeschrieben.

Überzeugen Sie sich selbst von unseren
starken Angeboten. In einem persönlichen
Gespräch finden wir die günstigsten Tarife
für Sie und beraten Sie gerne in allen Fragen
rund um Strom, Erdgas und Wasser.

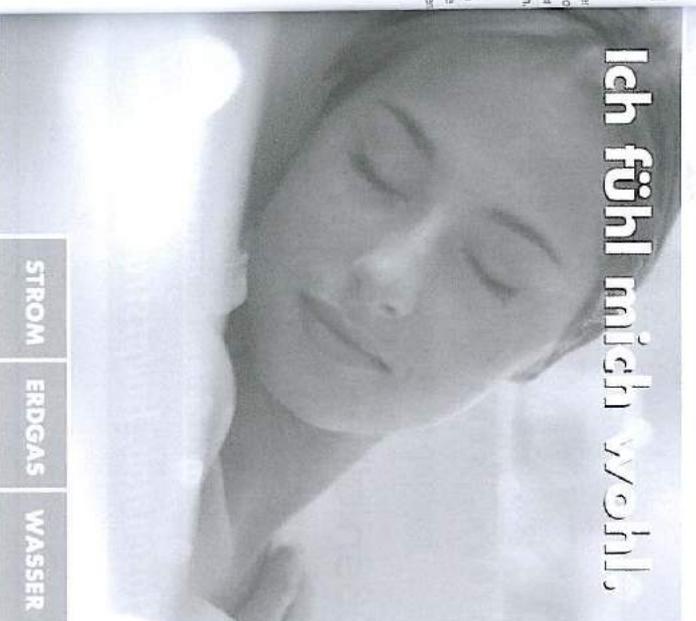
Zum Halbenstein 4 · 97753 Kersdorf
Telefon 0 93 53/79 01-0
Telefax 0 93 53/79 01-601
Vertriebsr: 12.16 · 97816 Lohr am Main
Telefon 0 93 52/50 06-0
Telefax 0 93 52/50 06-701
Thüringer-Lehrer-Str. 64 · 97209 Veitshöchheim
Telefon 09 31/9 00 81-0
Telefax 09 31/9 00 81-801

**DIE
ENERGIE**

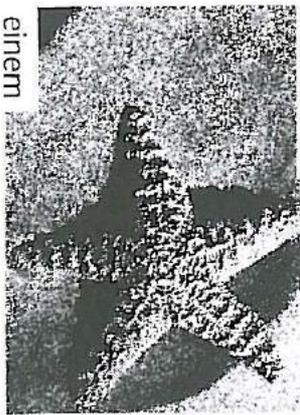
Energieversorgung Lohr-Kersdorf und
Umgebung GmbH & Co. KG

Gern für Sie aktiv.

STROM ERDGAS WASSER



Urlaub unter



einem
guten Stern!



Unsere Reisebüros bieten viele Vorteile:

1. unabhängige Beratung
2. qualifizierte, kundennorientierte Mitarbeiter
3. Preis- und Qualitätsvergleich namhafter Reiseveranstalter per Computer
4. ein hochwertiges Sortiment in der Touristik und bei Geschäftsreisen
5. Bahnfahrten zu Originalpreisen
6. kostenlos stornierbare Voralleserwerbungen
7. Weltweite Flüge zu Spitzenpreisen
8. interessante Kurzfrist-Angebote
9. Eintritskarten, Mietwagen, Versicherungen

**REISEBÜRO
PANLIER**

Lohr a. Main
Ludwigstraße 12
Tel.09352/9011

Markttheidenfeld
Luitpoldstraße 13
Tel.:09391/1055


DERPART
DER PARTNER für Ihre Reise

www.derpart24.de



FASSNACHT
schreiben, schenken, Schönes.

Wir grüßen alle Mopper,
Schnüdel und Dunnerkeil.

Fassnacht, Inh. R. Hasenstab, Hauptstraße 46, Lohr

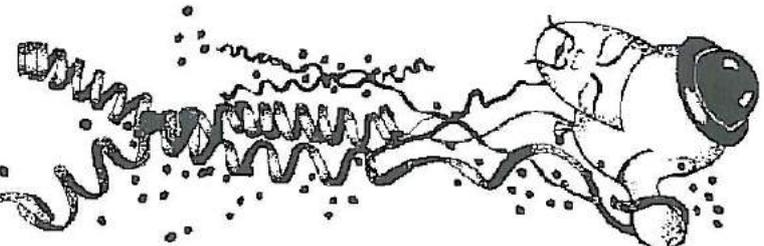
Schunkelied von Ludwig Inhof

1. Kommt im Jahr der Februar, ist es jedem Löhrrer klar,
dass beginnt die tollste Zeit
für die Löhrrer Narrenleut!
Dann schlüpft man aus seiner Haut,
ist mal närrisch, toll und laut,
kommt zum Kolpingselferrat, wo man wirklich Freude hat.

Refrain: Den Schunkel-, Schunkelwalzer schunkeln wir,
Ich mit Dir-, Du mit mir -!
Den Schunkel-, Schunkelwalzer schunkeln wir
und haben Freud an der närrischen Faschingszeit.

2. Drückt uns mal der linke Schuh,
kommt ein Hexenschuß dazu,
zwick mal da und einmal dort
geht man gern zu Hause fort!
Wenn man lustige Dinge hört,
einem dies bald nicht mehr stört;
nimmt die Nachbarin am Arm
und schunkelt sich richtig warm! Refrain ...

3. Wird vom Zahnweh man geplagt
oder hat der Arzt gesagt,
dass man wegen dem Gewicht
alles essen dürfte nicht!
Auch in diesem schweren Fall
hilft das Schunkeln allemal;
da gehts immer her und hin:
Das ist meine Medizin! Refrain ...



Wunder gut gepflegt

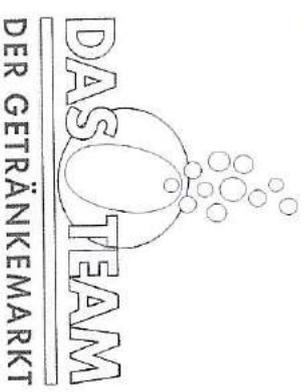


...HEIMDIENST • CATERING • VERPFLEGUNGSAUTOMATEN

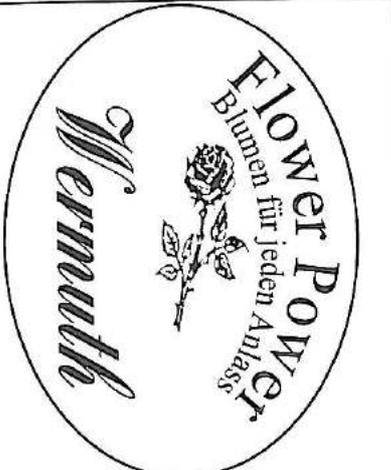
Inh. Marika Petschner

Linsrain 15
97816 Lohr a. Main

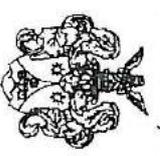
Tel. 0 93 52 / 12 92
Fax 0 93 52 / 7 00 24
e-mail: getraenke-ott@t-online.de
www.ott.lohr.getraenke-24.de



Sackenbacher Straße 34
97816 Lohr-Sackenbach
Telefon 09352/70055



Lohr a. Main
Sendelbacher Str. 18
Tel. / Fax 09352 / 9326



Gasthof Rüferstube

Inh. M. Senger-Wirtmann

Durchgehend warme Küche
mit fränkischen Spezialitäten
Gemütliche Gasträume
und Zimmer

Bahnhofstr. 12-14 97816 Lohr Tel. 09352-1334
E-Mail: gasthof-kuerferstube@t-online.de
Internet: www.gasthof-kuerferstube.de

Die kleine Konditoree
Zeis

Obere Schlachthausgasse 3
97816 Lohr a. Main
Tel. 0 93 52/55 22

Solang dort in der Turmstraße' ...

Solang dort in der Turmstraße' der Bayersturm noch steht
Solang der richtige Löhrrer noch in sei Wirtschaft geht
Solang bei der Brauerei die Autos fahr'n noch raus,
Solang stirbt die Gemütlichkeit bei uns in Lohr nicht aus.

Wir trinken heut vom Löhrrer Bier: 1, 2, g'suffa
Das schmeckt so gut, das glaube mir, 1, 2, g'suffa
Der Hopfen- und der Gerstensaft, 1, 2, g'suffa
Der gibt dir Mut und Lebenskraft
Erhält dich jung, bringt dich in Schwung,
Drum stoßet an und trinkt mit mir
Vom guten Löhrrer Bier.

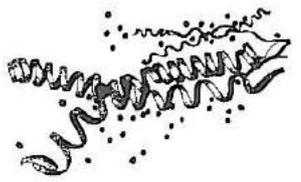


SCHEMM

GÄRTNEREI & BLUMENGESELLSCHAFT

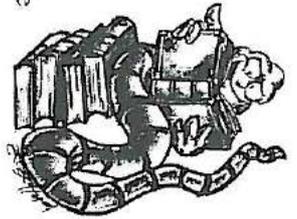
*Die blumige Adresse
für kreative Ideen*

Alter Kirchplatz 9 - 97816 Lohr-Sackenbach
Tel. 09352/4217 ~ Fax 09352 / 508674

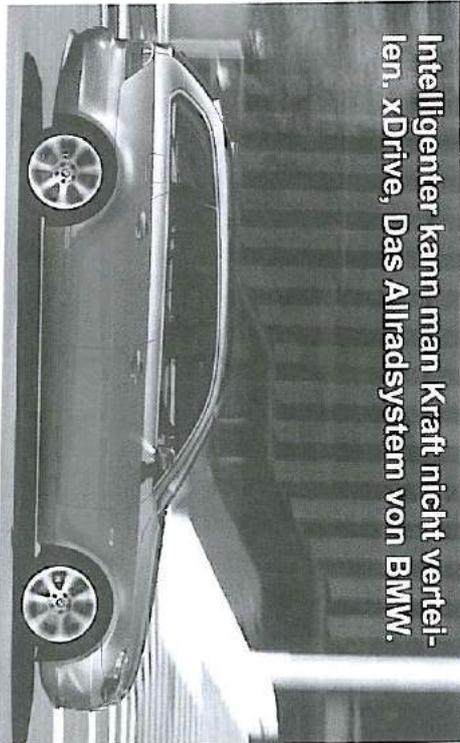


Bücher Ecke

Inh. S. Hoh
Hauptstr. 1 &
Kapuzinergasse 2
97816 Lohr
Tel. (09352) 807363
Fax: (09352) 807362
Mail: Buecherecke@t-online.de



Intelligenter kann man Kraft nicht verteilen. xDrive, Das Allradsystem von BMW.



xDrive reagiert in Sekundenhunderteln auf den Untergrund und verteilt seine Antriebskräfte automatisch auf die Vorder- und Hinterräder. Eine elektronische Steuerung überwacht die Drehzahl der Räder, den Lenkwinkel und die Gaspedalstellung. So weiß xDrive immer, wie viel Leistung die einzelnen Räder haben, und kann vorausschauend reagieren: Fehlende Traktion wird schon im Ansatz erkannt. Das Ergebnis: optimaler Vortrieb und Dynamik auf jedem Untergrund. Neben xDrive ist der BMW Ser aber noch mit vielen weiteren Innovationen ausgestattet. Entdecken Sie jede einzelne davon. Bei einer Probefahrt. Das xDrive Allradsystem erhalten Sie in folgenden Modellen: 3er, Ser, X3 und X5

Autohaus Fuchs

Im Aller 1, 97816 Lohr a. Main
Tel: 09352 8757-0, Fax 09352 8757-50
www.autohaus-fuchs.de

BMW Ser

525iL, 530iL, 530d



Freude am Fahren



Das Herrenkollert

Henry Grimmer, Natale Vilardo, Joachim Rustler, Klaus Stamm, Wolfgang Graf, Horst Hart, Matthias Krautwald, Frank Hirsch, Klaus Reinicke, Horst Steininger, Dirk Lorenz, Stefan Grein Betreuung / Einstudierung / Kostüme: **Andrea Sopp + Barbara Krautwald**

POTPOURRI 3

Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier, drum fahren wir nicht nach Hawaii, wir bleiben hier. Es ist so heiß auf Hawaii, kein kühler Fleck, und nur vom Hula-Hula geht der Durst nicht weg.

Trink, trink, Brüderlein, trink,
laß doch die Sorgen zu Haus.
Trink, trink, Brüderlein, trink,
zieh doch die Stirn nicht so kraus.
Meide den Kummer und meide den Schmerz,
dann ist das Leben ein Scherz.



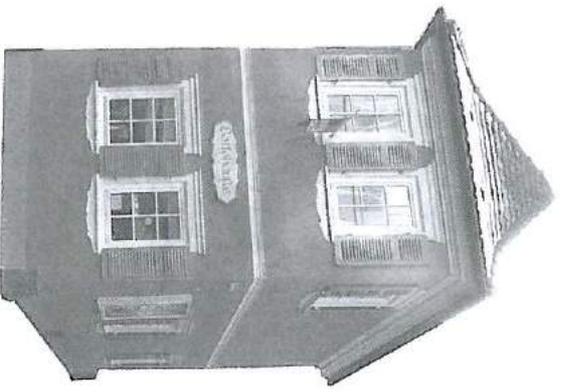
Lustig ist das Zigeunerleben, faria, fariahoh,
brauchen der Stadt keine Steuern zu geben, faria, fariahoh,
lustig ist es im grünen Wald, wo Zigeuners Aufenthalt,
Faria, faria, faria, faria, faria, fariahoh.
Lustig ist es im grünen Wald, wo Zigeuners Aufenthalt,
Faria, faria, faria, faria, faria, fariahoh.
Heute blau und morgen blau
und übermorgen wieder.
Und wenn wir einmal nüchtern sind,
besaufen wir uns wieder.

Alle Füße gehen zu
Schuh + Sport
SCHUIND

Färbergasse 5+7
97816 Lohr



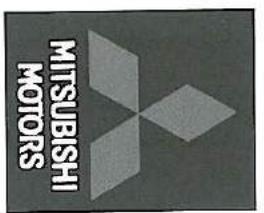
**X LOTTO
X TOTO
LOTTERIE**



Lottohäusle
Christine Nättscher
Baltershof 1 gegenüber Faßnacht
97816 Lohr a. Main

Autohaus Möhler & Huth

Mitsubishi - Vertragshändler
Am Landgraben 6 . 97816 Lohr
Tel. 09352-6880 - Fax 09352-4826
www.Autohaus-Moehler-und-Huth.de



...mit Autohaus
Möhler & Huth
fahren Sie
zweimal gut.



Spielmannszug der Kolpingfamilie Lohr am Mai



Unser Spielmannszug feiert am 7. Juli 2007 sein 50-jähriges Bestehen. Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig in der Presse und im Internet unter www.kolping-lohr.de



Beim Mopparfasching 2007

Die Integration der in Ausbildung befindlichen Jugendlichen ist eine anspruchsvolle Aufgabe für alle Mitglieder des Spielmannszuges. Wir präsentieren ein durchgängiges Ausbildungsprogramm innerhalb unseres musikalischen Spektrums.

Musikalische Früherziehung von 3-6 Jahren

Die Yamaha Musikschule Doll Kade bildet unsere Kleinsten kostengünstig aus und führt sie hin zum Erernen einzelner Instrumente. Zwei Kurse sind jeweils Freitags Mittag belegt. Die Kinder sind durchwegs begeistert.

Unsere Nachwuchstrommler

Mittlerweile werden die Jugendlichen in fünf Gruppen von Nachwuchstrommlern zu je 3-4 pro Gruppe eingeteilt. Die Einteilung erfolgt nach Alter und Können. Zunächst verläuft die Ausbildung auf einem gemeinsamen Weg. Sie wird dann je nach Talent in die verschiedenen Richtungen der Schlaginstrumente verlaufen. Wir unterteilen die Rhythmusinstrumente in Tenors (er oder 5er Tim Tom), Snare's Drums (Standstrommel) und Bass Drums (große dumpfe Trommel, bzw. Becken) dazu gesellen sich einfachere Rhythmusinstrumente. Unterstützt und begleitet werden wir von unserem hauptberuflichen Musiker Jochen Kuhn.

Querflötenwuchs

Unsere aktiven Mitglieder Christine Kübert und Melanie Goldbach leisten zusammen aufopferungsvolle großartige Arbeit in der Ausbildung neuer Querflötenwucher. Nach einem Jahr Grundausbildung und einem Jahr spezielles Training, können die meisten schon in den aktiven Spielmannszug mit den ersten Musikstücken integriert werden.

Trompetenwuchs

Besonders erfreut sind wir über unsere Trompetenschüler, die unser Andreas Eirich, ebenfalls hauptberuflicher Musiker, ausbildet.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Üben

und freuen uns auf eine baldige Unterstützung im Spielmannszug.

Unsere Höhepunkte im Jahr 2006

Faschingsaufritte an den Sitzungen der Lohrer Mopper, Faschingszüge in Wombach, Steinbach und Sandelbach, Bratwurstverkauf am Raboursonntag, Grillfest mit Bootfahrten auf dem Main in Eirich, Standkonzert mit Kaffee und Kuchen am Schlossplatz im Rahmen des Museumstags, Festzüge in Würzburg und Lohr, Info und Werbepet in Lohr, Go-Kart Rennen in Gochsheim, Übungs- und Freizeitwochenende in Coburg mit Auftritt auf der Feste Coburg, Auftritt an der Lohrer Schneewittchenweihnacht, Jahresabschluss mit Wandern und Kegeln, diverse Geburtstagsständchen.



Festwochenanfang 2006

Unsere Besetzung

Musikalische Leitung: Gerhard Müller, Hofackerweg 47, 97816 Lohr Wombach Tel.: 09352/1428
Stellvertretung: Martin Müller, Hirtenackerweg 55, 97816 Lohr Wombach Tel.: 09352/876936
Organisation: Jürgen Goldbach, Holsietener Str. 41, 97816 Lohr Steinbach Tel.: 09352/7154

Trompete: Sabine Herchel, Barbara Müller, Sybille Müller, Martin Müller, Gerhard Müller, Patrick Wolf, Woltz Ams, Andreas Nowak.

Lyra: Andrea Gruber, Vera Goldbach

Tenor Drums: Susanne Stegerwald, Michael Goldbach,
Snare Drums: Thomas Schecher, Julian Schecher, Manuel Holsleiter, Lukas Bernard,
 Robin Höfling, Alexandra Wagner

Bass Drums: Kurt Portner, Stefan Stegerwald, Jürgen Goldbach, Tobias Kreser

Querflöte: Melanie Goldbach, Christine Kübert, Michael Schecher, Annika Emrich, Leonie Maier, Luise Wolf,

In Ausbildung:

Trommel: Christopher Kingler, Benedikt Schmitt, Nico Goldbach, Max Czernin, Rene Jelitte, Manuel Müller, Ronja Höfling, Kim Höfling, Jan Emrich, Alession Bont, Robin Fass, Lukas Hirsch, Nicole Rimpl, Jannik Ruppel, Nico Steigerwald

Trompete: Florian Czernin, Luisa Emrich
Querflöte: Nicole Schiller, Tamara Bont, Lena Ferreira, Alexandra Wagner,

Konzerquertrommel: Jana Ulbrich, Vanessa Horn
Mus. Früherziehung: 14 Kinder im Vorschulalter

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.kolping-lohr.de/spielmannszug

Die Löhner Mopper 2007

- Präsidium:**
Michael Schecher (Sitzungs-Präsident)
Arno Schmitt (Vize-Sitzungspräsident)
Matthias Schneider (1. Vorsitzender, organisatorische Leitung + Regie)
- Ehrenpräsidenten:**
Robert Erbacher, Hans Schecher, Ludwig Imhof, †,
Robert Rößlein, Gerd Graf, Ernst Jenuwein, †, Hermann Friedel, †
- Ehrenmopper:**
Robert Rößlein, Gerd Graf, Ernst Jenuwein, †, Hermann Friedel, †
- Ehrerzie:**
Koordination: **Andreas Schmitt**
Jürgen Rausch, Ernst Astorf, Dieter Lang, Günter Lutz, Karlheinz Soranski, Jörg Fillingner, Wolfgang Graf,
Volker Kubis, Franz Siegewald, Henry Grimmer, Ernst Herr, Michael Schecher, Arno Schmitt, Matthias
Schneider
- Ehrerfrauen:**
Koordination: **Andrea Schmitt**
Marina Sopp, Uta Malmann, Wilfriede Holzmeister, Annette Hölawa, Silvana Viardo,
Inge Lutz, Sandra Siegewald, Elke Schneider, Robert Lang, Andrea Gruber, Barbara Gabel,
Monika Mayer, Margit Fennih, Birgit Breitenbach, Ruth Ammersbach, Christine Schatzmann,
Gabi Herr
- Standardenträger:**
Volker Kubis **Mundschenk:** Georg Franz
- Büffnereder:**
Koordination: **Susi Waschinger**
Sandra Siegewald, Alexander Brähler, Claude Rucker, Arno Schmitt, Michael Schecher,
Ernst Herr, Günter Lutz, Rodus Hamner, Stefan Peischner, Barbara Gabel, Michael Kunkel,
Reinhard Breitenbach, Pamela Waschinger, Lisa Holzmeister, Willy Holzmeister
- Dunnetkel - Komitee:**
Franz Wilhelm Weis, Rolf Sultjan, Joachim Salzmann, Hans Schecher, Michael Schecher
- TANZGRUPPEN**
- Tanzmarlechen:**
Julia Schmitt
Betreuung / Einstudierung: **Brigitte Schmitt**
- Die Mini-Mopper:**
Kathrin Anderjohr, Vanessa Horn, Alina Stamm, Svenja Sicheneder, Franziska Kuhn, Ann-Kathrin Wagner,
Jaqueline Hutzel, Lisa-Marie Krautwald, Julia Schmitt, Lisa Schaitmann, Julia Latscha,
Sophe Wenderkarnoff, Benedikt Schmitt, Nicola Stamm, Jena Scherer
Betreuung / Einstudierung / Kostüme: **Doris Stamm + Brigitte Schmitt**
- Blaue Garder:**
Monti Gabel, Laura Pfaff, Ramona Waschinger, Vanessa Breitenbach, Hannah Bernard, Christin Mitzel,
Pamela Waschinger, Alexandra Wagner
Betreuung / Einstudierung / Kostüme: **Vera Goldbach + Sabine Herchet**
- Rote Garder:**
Elisabeth Kuhn, Theresa Kuhn, Stefanie Gerlach, Daniela Lutz, Nadine Mantel, Janina Burk, Evi Kreser,
Julia Schmitt, Martin Schöpel, Viviane Fortkondelbauer, Lisa Holzmeister, Marina Klaus,
Gisela Schmitzinger, Anja Schmitt
Betreuung / Einstudierung / Kostüme: **Andrea Sopp**
- Herrenball:**
Henry Grimmer, Natalie Viardo, Joachim Rusler, Klaus Stamm, Wolfgang Graf, Horst Hart,
Matthias Krautwald, Frank Hirsch, Klaus Reinke, Hosi Steiminger, Dirk Lorenz, Stefan Grein
Betreuung / Einstudierung / Kostüme: **Andrea Sopp + Barbara Krautwald**
- Showtanz:**
"MIM 2006"
Lisa Holzmeister, Julia Nottacker, Keria Heinz, Pamela Waschinger, Ramona Waschinger,
Monika Gabel, Laura Pfaff, Hannah Bernard, Christin Mitzel, Madelaine Hölawa, Frances Grimmer,
Vanessa Breitenbach, Franziska Becker, Alexandra Wagner
Betreuung / Einstudierung: **Vera Goldbach + Sabine Herchet**
- Showtanz:**
"Paradiesvogel"
Nadine Mantel, Anka Brührner, Carina Siegewald, Anna Selig, Stefanie Nickel, Carolin Matthias,
Vivienne Zimmermann, Daniela Lutz, Nathalie Blum, Janna Burk, Evi Kreser, Marion Schedel,
Lisa Prosser, Elisabeth Kuhn, Theresa Kuhn, Sabina Bröhner
Betreuung / Einstudierung / Kostüme: **Daniela Lutz**
- Showtanz:**
"Cats"
Doris Stamm, Andrea Sopp, Babo Pfaff, Vera Köppen, Birgitte Schmitt, Barbara Krautwald,
Willy Holzmeister, Stephanie Brun, Isabell Schmal
Betreuung / Einstudierung / Kostüme: **Andrea Sopp, Brigitte Schmitt**

- Spielmannszug:**
Musikalische Leitung: Gerhard Müller, Stellvertretung: Martin Müller
Organisation: Jürgen Goldbach
Sabine Herchet, Barbara Müller, Sybille Müller, Gerhard Müller, Martin Müller, Patrick Wolf, Moritz Ans,
Andrea Nowak,
Andrea Gruber, Vera Goldbach
Toni Drums, Susanne Siegewald, Michael Goldbach
Sandra Drums, Thomas Schacher, Julian Schecher, Manuel Hostötter, Lukas Bernard, Robin Hölling,
Alexandra Wagner
Bass Drums: Kurt Portner, Stefan Siegewald, Jürgen Goldbach, Tobias Kreser
Schmitt, Nico Goldbach, Max Czernin, Rene Jellke, Manuel Müller, Ronja Hölling, Kim Hölling,
Melanie Goldbach, Christine Kübert, Anika Emrich, Leonie Maier, Luise Wolf
- Quertüte:**
"Das Herzhat" mit Reinhard Breitenbach und August Fleckenstein

AKTIVE HINTER DER BÜHNE

- Programmgestaltung/ Organisation:** Matthias Schneider, Michael Schecher
- Licht und Ton:** Stefan Müller, Tobias Kreser
- Bühnentechnik:** Markus Staudigl, Maximilian Emrich, Mark Birkel, Johannes Siegewald, Tobias Kreser
- Videotechnik:** Marcello Micali, Helmuth Rösslein **Musikschritter-CD:** Marcello Micali
- Fotos / Dias:** Joachim Rusler, Helmuth Rösslein
- Masken / Frisuren:** Andrea Sopp, Barbara Krautwald, Ruth Ammersbach und (teilweise Gruppen selber)
- Kostüme:** jede Gruppe für sich verantwortlich
- Saal / Bühnengestaltung:** Helmuth Rösslein, Robert Rößlein, Georg Franz, Dieter Lang, Henry Grimmer, Heinz Müller, Eduard Endres, Bruno Rösslein, Einarfied Kron
- Kartenverkauf im "Schobrunner":** Elke und Matthias Schneider, Andrea Schmitt, Andrea Gruber, Günter Lutz
- Kartenvorverkauf:** Wochentags ab 15.01.07 bei Schult + Sport Schwind, Farbe-gasse 5+7 in Lohr am Main
- Werbung / Marketing:** Matthias Schneider **Finanzen / Abendkasse:** Michael Schecher, Günter Lutz
- Platzanweisung/Saaktür:** Elke Schneider, Andrea Gruber
- Orden-Herstellung:** Entwurf: Ruth Ammersbach, Andrea Schmitt
Feinzackelung: Ruth Ammersbach
Organisation und Koordination: Andrea Schmitt
Endgestaltung: Maria Sopp, Ruth Ammersbach, Elke Schneider, Andrea Schmitt, Helmuth Schmitt
- Tisch-Werbereiler:** Organisation: Peira Kannehl, Matthias Schmalder
- Tisch-Nummern:** Entwurf: Robert Rößlein, Matthias Schneider
Herstellung: Robert Rößlein, Barbara und Michael Schecher
- Bewertung / Sitzungen:** Ingrid Salzmann mit vielen freiwilligen Helfern
- Bewertung / Tanzabend:** Biero Löhner Selbsthilfe GmbH (Herr Pick, Herr Würfel)
- Barbetrieb:** Henry Grimmer, Garry Grimmer, Frances Grimmer, Arnett Rösslein, Hans Peter Schecher, Günther und Inge Lutz
- Liedertief:** Gestaltung / Titelbild: Joachim Rusler
Textkoordination: J. Rusler, M. Schneider, Andrea Schmitt **Fotos:** Joachim Rusler, Helmuth Rösslein
Anzeigenkoordination: Doris Stamm
Heller, Wilhelm Ringmann, Michael Schecher, Georg Franz, Helmuth Rösslein, Susanne Waschinger,
Wolfgang Graf, Robert Erbacher, Arno Schmitt, Joachim Rusler, Ingrid Salzmann, Doris Stamm
- Internet-Homepage:** Matthias Schneider und Joachim Rusler - <http://www.loehner-mopper.de>

Unser besonderer Dank gilt all denjenigen,
Die uns mit Rat und Tat zur Seite standen

SERVICE FÜR'S TRINKWASSER

Wasseraufbereitung

Lebensmittel Nr. 1 unser Trinkwasser muss frei sein von Krankheitserregern und von gesundheitsgefährdenden Eigenschaften.

Für bedenklliche Inhaltsstoffe und viele chem. Verbindungen gibt es enge Grenzwerte.

Wir bieten Ihnen eine breite Palette von Anlagen zur Filterung, Wasserbehandlung und zum Schutz Ihrer Systeme:

Desinfektion, Entsauerung, Enteisung, Entmanganung, Rohrleitungspflege, Kalkschutz, Trübungsentfernung, Legionellen-Schutz

Hygiene-Service

Trinkwasserbehälter, Desinfektionsreinigung
Rohrleitungen: Druckprobe und Desinfektion
Filter: Material-Austausch
Riesel/Oxidatoren: Desinfektionsreinigung
Wasserwerke: Komplett-Reinigung

Wartungs-Service

24-Std-Bereitschaft

Mobile Desinfektionsanlagen
Legionellen-Desinfektion
Spezial-Desinfektionen
Sofort-Maßnahmen bei dringendem Handlungsbedarf

Mösslein GmbH

Am Landgraben 4
97816 Lohr am Main
Tel: 09352 / 8751 - 0
Fax: 09352 / 8751 - 22
mail: info@wassermeister.com
www.wassermeister.com

MÖSSLEIN
WASSERTECHNIK

Wir sind überzeugt-
Qualität zahlt sich aus!

KÜCHEN
AS
Mehr Küchenbedarf
Centro-Küchen GmbH

Ihr Spezialist für komplette Einbauküchen und den Ersatzbedarf,
wie Elektrogeräte, Spülen, Arbeitsplatten etc.

Im Industriegebiet-Süd Telefon (09352) 8740-0
Am Landgraben 4 "neben TÜV" Fax (09352) 8740-40
97816 Lohr a. Main eMail: info@kuechen-as.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 - 12.00 Uhr, Samstag von 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Sonntag Schautag von 13.00 - 18.00 Uhr, jedoch ohne Beratung und Verkauf

www.kuechen-as.de

Die Fasenacht gehts lustig zu

Die Fasenacht gehts lustig zu,

bimberim bum bum.

Da hat man Tag und Nacht kei' Ruh'

bimberim bum bum.

II: Latoria, latoria, bimberim jucheirassa,
latoria, latoria, bimberim bum bum. : II

Der Metzger hat e' Sau geschlacht't,

bimberim bum bum.

Die Frau, die hat die Wurscht gemacht.

bimberim bum bum.

Wo haste denn dei' Nase her,

bimberim bum bum.

Du hast e' Nase wie ein Bär,

bimberim bum bum.

Der Rütthein's Schorsch hat rote Haar,

bimberim bum bum,

der wollt emal Motorrad fahr',

bimberim bum bum,

da fährt er wider's Balte-Eck,

bimberim jucheirassa

da ist der ganze Karm verreckt,

bimberim bum bum.



Carry meier
Stamm
MODE FÜR SIE

Der Lohrer Sommerkeil

Seit 1997 ehren die Lohrer Mopper Persönlichkeiten mit dem Titel "Lohrer DUNNERKEIL". Hierzu hat sich ein DUNNERKEIL-Komitee installiert, das jährlich nach dem 1.11. die Aufgabe hat, eine oder gegebenenfalls mehrere Personen ausfindig zu machen, der oder die etwas Außergewöhnliches oder Unerwartetes geleistet haben, was andere so schnell nicht tun würden.

Dabei ist es unerheblich, ob es sich bei dem Auszuzeichnenden um einen Mopper oder Schnüdel handelt. Wichtig ist, daß die vollbrachte Leistung in irgendeinem Zusammenhang mit unserer Heimat und unserer Heimatstadt Lohr steht.

Für alle, die unserer fränkischen Mundart nicht mächtig sind, die

Definition des DUNNERKEILS:

Der "DUNNER" verschafft Gehör und der "KEIL" sitzt auf Anhub.

Also liebe Gäste unserer Elferratssitzungen wir fordern Sie auf, sich in diesen Sinne zum Gemeinwohl der Bürger unserer Stadt und Heimat mit irgend einer außergewöhnlichen positiven Idee oder unerwarteten Leistung verdient zu machen. Vielleicht sehen Sie dann eines Tages auf unserer Bühne und werden zum "DUNNERKEIL" geehrt.

Wir würden uns sehr freuen.

S Ihr Sommerkeil Komitee

Die bisher ernannten Lohrer DUNNERKEIL sind:

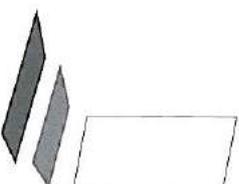
- 1997: Dr. Karl-Heinz Bartels und Helmuth Walch als Geburtshelfer und Ziehvater von Schneewittchen
- 1998: Eduard Stenger Urheber und Gestalter des Lohrer Schulmuseums
- 1999: Reinhold Lachmann und Siegfried Seljinger als "Katz und Maus" auf dem Marktplatz
- 2000: Anni Väh und Barbara Stamm(siv.Bayr. Ministerpräsidentin) für ihr soziales Engagement
- 2001: Das Redaktionsteam der Mailpost für den „Bayer's Türmer“
- 2002: Anekdote Kirchenklöppel

Seit 2003 wird der DUNNERKEIL nur verliehen, wenn das DUNNERKEIL-Komitee eine Leistung als DUNNERKEIL-merkmungs-würdig erachtet.



Jedem das Beste

Möbel, Türen, Treppen, Innenausbau -
ganz nach Ihren Wunsch.



**Schreinerei
roth + schwarz**

Saunmstraße 49
97816 Lohr-Ruppertshütten
Te.: 0 93 55-74 96
www.rothundschwarz.de

Ihre Sicherheit in guten Händen



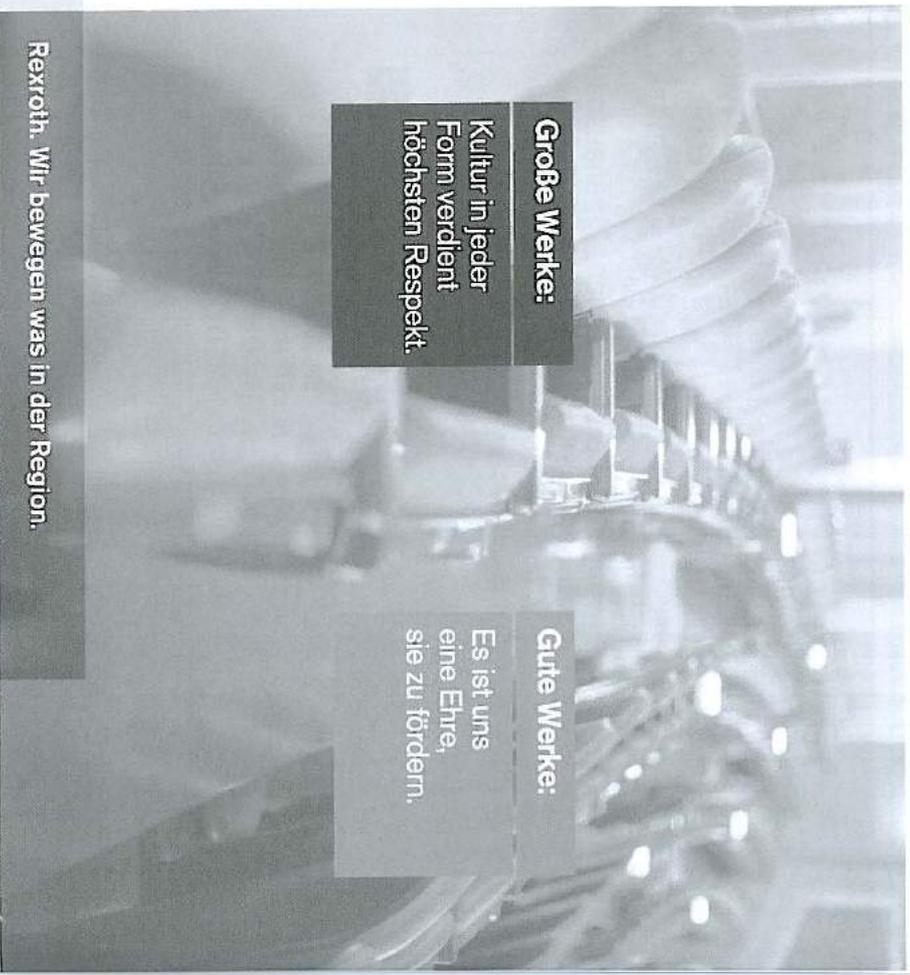
ISER

Massgeschneiderte Lösung bei Ihrer Versicherung oder Immobilie

Bezirksdirektion der Gothaer Versicherung

Telefon: 09352 - 60 200

Matthias & Alexander ISER Zwerchäckervweg 19 97816 Lohr am Main
mailto: info@iser.info fax: 09352 - 60 20 10 www.iser.info



Große Werke:

Kultur in jeder Form verdient höchsten Respekt.

Gute Werke:

Es ist uns eine Ehre, sie zu fördern.

Rexroth. Wir bewegen was in der Region.

Kulturelle Werke sind wie Unternehmen: Sie gehen um die Welt, aber ihre Wurzeln bleiben in der Region. Deshalb fördern wir Menschen und Kultur vor Ort. Mit 28.200 Mitarbeitern sind wir als Global Player Teil der Region. Von dieser Stärke profitiert auch unsere Unternehmenskultur.
The Drive & Control Company

Bosch Rexroth AG
www.boschrexroth.com



Rexroth
Bosch Group

Hee-lau, hee-lau, ruft es im Saal...

1. Wenn die Narrenzeit in Lohr am Main beginnt, eilen alle zum Kolpingfasching hin geschwind.

Weil die Sitzung so lustig soll werden und schön, daß die Leute alle auf Stühlen und Bänken stehn.

Refr. Hee-lau, hee-lau, ruft es im Saal, hee-lau hee-lau überall.
Oo-hoo-Hee-lau, hee-lau, ruft es im Saal, hee-lau hee-lau überall.

2. Ist der Abend dann aus und die Stimmung war ganz toll, geh'n die Menschen nach Haus, das Herz von Freude voll, doch zum Abschied wollen wir alle nochmal aufsteh'n, und wir singen zusammen, Helau auf Wiederseh'n.

Refr. Hee-lau, hee-lau, ruft es im Saal, hee-lau hee-lau überall.
Oo-hoo-Hee-lau, hee-lau, ruft es im Saal, hee-lau hee-lau überall.

Melodie: Stern madre del sur... Text: Schnüdelweizer

Wir wünschen Allen

W ein- und G etränke V ertrieb A ulbach
Fachhandel, Heimservice, Party- und Festservice
In der Röhle 6, 97854 Steinfeld-Hausen
Tel: 09359-254969; mobil: 0170-9941506 oder 0174-3291358
e-Mail: WGV-Aulbach@web.de
einen närrischen Fasching 2007

Die Adresse für schöne Wäsche

Sanitätshaus
Hans Kiesel

Ihr Fachgeschäft für Orthopädie-Technik u. Miederwaren
97816 Lohr / Main • Vorstadtstr. 27 • ☎ 0935219220

In allen Immobilienangelegenheiten

IHR GUTER PARTNER

Klemmer
Immobilien

Sachverständige für
Haus- und
Grundbesitz
Ludwigstraße 5
97816 Lohr a. Main
Telefon: 0935219006
Telefax: 0935212509
email:
info@klemmer-immobilien.de

Metzgerei und Gasthaus Back GmbH

Für jeden Geschmack!
Wurst vom Back!



Hauptstraße 37
97816 Lohr am Main
Tel. 0935212283 Fax 8072110
www.Metzgerei-Back.de

Qualität und Frische aus
eigener Schlachtung.
Plattenservice-Geschenkideen

Porzellan Bayer

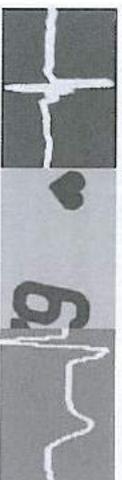
- Glas - Porzellan - Geschenke - Tischausstattung - Küchenshop

empfehlen sich für Hochzeits- und Geschenkideen zu allen Anlässen

unsere Beratung und eine Vielzahl von vorliegenden Geschenklisen
erleichtern Ihnen, für Freunde und Bekannte das Richtige zu finden

Hauptstr. 18 • 97816 Lohr am Main

Gesundheit in Takt.



Wenn Sie im Krankheitsfall in guten
Händen sein wollen, brauchen Sie
eine Krankenversicherung, sie immer
für Sie da ist. Reden Sie mit uns über
alle Möglichkeiten und Vorteile.
Für eine intakte Gesundheit.

Versicherungsbüro Doris Kreser

Untere Gasse 19
97816 Lohr a. Main
Telefon (0 93 52) 8 98 14
Telefax (0 93 52) 8 98 15
www.kreser.de
versicherungsbuero@kreser.de

VER SICH ER
KAMMER
BAYERN

Finanzgruppe

Wir versichern Bayern.

Café

No. - Fr. 11 - 14 Uhr
und täglich ab 18 Uhr
spezielle Pizza, serviert
Pasta and Salate

Mamma

Fruhruck, Snacks
Kaffe / Kuchen, Eis
Cocktails

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 10 - 2 Uhr
Fr. - Sa. 10 - 3 Uhr
So. 13 - 2 Uhr

Lohr a. Main

Inhaber: Ulf Schäfer & Thomas Schwarz
Telefon 09352170860

KUNST- & BAUSCHLOSSEREI
ÖLFEUERUNGSSERVICE
HERGENRÖDER



ALFRED HERGENRÖDER • Lohr/Pflochsbach • Tel. 09352 / 3128

ENDRICH
etalbau

FENSTER
TÜREN
VORDÄCHER
WINTERGÄRTEN
in ALU-STAHL

Bgm.-Dr.-Nebelstr. 1 • 97816 Lohr / Main
Tel. 09352 / 2197 • FAX 09352 / 7426

SCHLOSSER-
ARBEITEN

POTPOURRI 4



Hossa Hossa Hossa Hossa

Fiesta, Fiesta Mexicana,
heut geb ich zum Abschied für alle ein Fest.

Fiesta, Fiesta Mexicana,
es gibt viel Tequila der glücklich sein läßt.

Alle Freunde, sie sind hier,
feiern noch einmal mit mir, wir machen,

Fiesta, Fiesta Mexicana
weil ihr dann den Alltag, die Sorgen schnell vergast.

Adio Adio Mexico

Ich komme wieder,
zu Dir zurück

Adio, Adio Mexico

Ich grüß mit meinem Sombrero, Dekiero

Ich habe Dich so lieb.

Hossa Hossa Hossa Oie.

Marie,

der letzte Tanz ist nur für dich,

laß uns schweben, in Träumen leben,
nur Du und ich.

Marie,

der letzte Tanz wird nie vergehen,

denn mit dir und mir ist ein Wunder gescheh'n.

Eviva Espana

Die Sonne scheint bei Tag und Nacht, Eviva Espana.

Der Himmel weiß, wie Sie das macht, Eviva Espana.

Die Gläser, die sind voller Wein, Eviva Espana

Und bist du selber einmal dort.

Willst du nie wieder fort.



Weine nicht wenn der Regen fällt,
Damm Damm, Damm Damm.

Es gibt einen der zu Dir hält,
Damm Damm, Damm Damm.

Marmor, Stein und Eisen bricht,
aber unsere Liebe nicht,

alles alles geht vorbei,
doch wir sind uns treu.

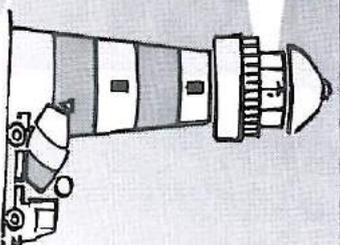


Weine nicht wenn der Regen fällt,
Damm Damm, Damm Damm.

Es gibt einen der zu Dir hält,
Damm Damm, Damm Damm.

Marmor, Stein und Eisen bricht,
aber unsere Liebe nicht,

alles alles geht vorbei,
doch wir sind uns treu.



**Wir lassen Sie nicht
im Dunkeln stehen**

Beton, Mörtel und Estrich aus dem
Fahrmischer sind heute auch für
die kleinste Baustelle eine Selbstver-
ständlichkeit. Und weil jeder, der baut,
umbaut oder renoviert, Anspruch
dar auf hat, daß er die **richtigen**
Baustoffe zum **richtigen** Zeitpunkt
in der **richtigen** Qualität und Menge
verarbeitungsfertig angeliefert
bekommt, gibt es bei uns Fachleute,
die ihn **richtig** beraten:

Damit Bauen schneller geht.

Damit Bauen wirtschaftlicher wird.

Damit Bauen eine sichere Sache ist.

**Begruener bauen mit Qualitäts-
baustoffen aus dem Fahrmischer**



TBG LOHR-BETON

TBG Transportbeton GmbH & Co. KG Lohr-Beton

Hofstetterer Straße 24 · 97818 Lohr-Stemmbach

Telefon (0 93 52) 87 75 50 · Telefax (0 93 52) 87 75 75



Hubertus
APOTHEKE

97816 Lohr, Ludwigstr. 2, Tel. 093552 / 2505

H. u. R. Schlundt

97816 Lohr a. Main

Grabenstraße 19

Telefon 093552/9217

- Versicherungsagenturen
- Finanzierungen
- Immobilien

AUSGERUTSCHT



Mit
**TEPPICH-
BODEN**
wäre das nicht
passierter

Teppichboden ist rutsch-
hemmend und verringert
das Verletzungsrisiko.



**Nonnenmacher
Raumausstattung GmbH**



Garten- Heimtextilien, Ausarbeiten und
Tapetenarbeiten, Einbauarbeiten von
Fertig-Parkett, Fußböden, Polstermöbeln

In Sachen Schmuck und Mode

... picken wir für Sie die
Rosinen heraus!

Rosalie Rosgen
Stadtmühlgasse 9, Lohr
CHMUCK

Hausen 50 Lohr
Tel. 09352-803247

Rösner
BACKSTUBE

in der ehemaligen Bäckerei Rickert

Lecker,
lecker, lecker!

Hauptstraße 39
97816 Lohr
Tel. 09352/2632
Fax. 09352/2632

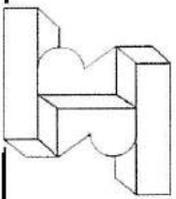


Sa. Bruschetta

Inhaber Famille Nicolosi
Turmstraße 8
97816 Lohr am Main

Pizzaservice
0 93 52/60 48 49

Täglich 11 - 22 Uhr warme Küche
Kein Ruhetag



**TRENDEL
DER SCHREINER**

RÜDIGER TRENDEL

WOMBACHER STR. 53 97816 LOHR A. MAIN
TELEFON (09352) 67 25 TELFAX (09352) 67 63



Ein bißchen Spaß muß sein

Ein bißchen Spaß muß sein
Dann ist die Welt voll Sonnenschein,
so gut wie wir uns heute verstehen,
so soll es weitergehn,
Ein bißchen Spaß muß sein
Dann kommt das Glück von ganz allein,
drum singen wir tagaus und tagein,
Ein bißchen Spaß muß sein

Heute Nacht feiern wir,
machen durch bis um Vier,
fragen nicht nach Zeit und Geld,
weil es dir und auch mir so gefällt!

Ein bißchen Spaß muß sein
Dann ist die Welt voll Sonnenschein,
so gut wie wir uns heute verstehen,
so soll es weitergehn,
Ein bißchen Spaß muß sein
Dann kommt das Glück von ganz allein,
drum singen wir tagaus und tagein,
Ein bißchen Spaß muß sein



Draußen wird's langsam hell,
und die Zeit geht viel zu schnell,
noch ein Glas und einen Kuss,
ja und dann ist noch lange nicht Schluss.

Ein bißchen Spaß muß sein
Dann ist die Welt voll Sonnenschein,
so gut wie wir uns heute verstehen,
so soll es weitergehn,
Ein bißchen Spaß muß sein
Dann kommt das Glück von ganz allein,
drum singen wir tagaus und tagein,
Ein bißchen Spaß muß sein

Ein bißchen Spaß muß sein
Dann ist die Welt voll Sonnenschein,
so gut wie wir uns heute verstehen,
so soll es weitergehn,
Ein bißchen Spaß muß sein
Dann kommt das Glück von ganz allein,
drum singen wir tagaus und tagein,
Ein bißchen Spaß muß sein !





RENAULT

AUTOHAUS

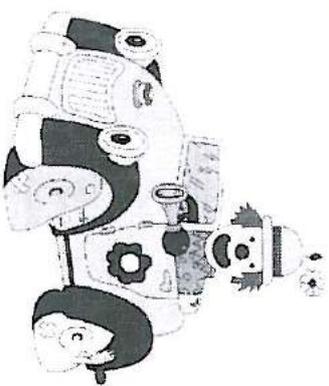
rausch rrschwab

Bürgermeister-Dr. Nebel-Strasse 16

97816 Lohr

Telefon 0 93 52 / 87 62 - 0

Telefax 0 93 52 / 87 62 20



Fenster vom Fachmann

- Fenster
- Wintergärten
- Haustüren
- Glaserei
- Jalousien
- Rollläden
- Fensterbänke
- Reparaturen & Service

Friedenstraße 21 • 97816 Lohr/Main

Telefon 09352-87 72-0 • Telefax 09352-87 72-20

www.naetscher-fensterbau.de • info@naetscher-fensterbau.de

naetscher
FENSTERBAU
GMBH

Raum³

heimbach
Wohnideen vom Spezialisten

Farben Tapeten Bodenbeläge Farben Tapeten Gardinen Bodenbeläge

Lohr a. Main

Untere Brückenstraße 24

Telefon 0 93 52 / 87 84 0

www.raumhochdrei.com

Frammersbach

Wiesener Straße 56

Telefon 0 93 55 / 97 23 0

www.raumhochdrei.com

POTPOURRI 5

Schön ist die Liebe im Hafen,
schön ist die Liebe zur See,
einmal im Hafen zu schlafen,
sagt man nicht gerne ade!



Draußen am alten Brunnen, der alle Pferde tränkt,
sitzt er im Gold des Abend's, wenn sich die Sonne senkt.
Dort wo des Gauchos Herde, über die Weide zieht,
Singt er der kleinen Minia, zärtlich sein schönstes Lied.
Der Mond hält seine Wacht, wenn in der Nacht, ein goldner Stern dir winkt,
der Mond, der sieht von fern, wie dieser Stern, das Glück dir bringt ja bringt,
Eia, tschiba, tschiba, Minia, Minia, ich bin dir nah, so nah.

Fliege mit mir in die Heimat,
fliege mit mir übers Meer.
Fliege mit mir in den Himmel hinein,
mein Mädle ich lade dich ein.

Trink, trink, Brüderlein trink, lass doch die Sorgen zu Haus,
trink, trink, Brüderlein trink, zieh doch die Stirn nicht so kraus.
Meide den Kummer und meide den Schmerz,
dann ist das Leben ein Scherz,
meide den Kummer und meide den Schmerz,
dann ist das Leben ein Scherz.

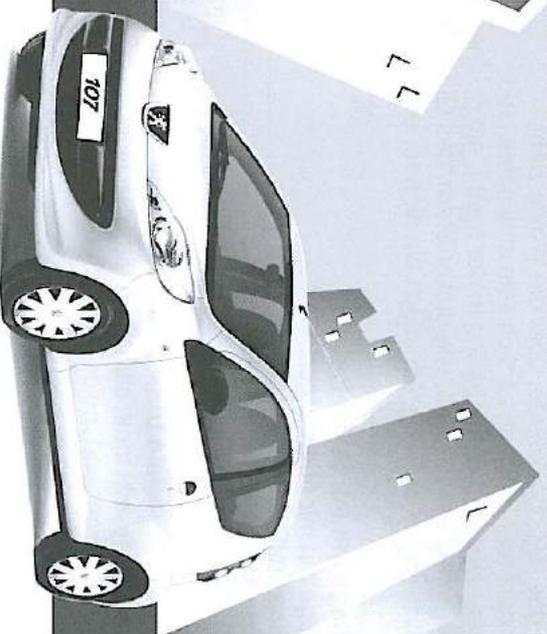
Heute blau und morgen blau
Und übermorgen wieder,
und wenn wir dann mal nüchtern sind,
besaufen wir uns wieder.

Es war einmal, ein treuer Husar,
der liebt sein Mädle ein ganzes Jahr,
ein ganzes Jahr, und noch viel mehr,
die Liebe nahm kein Ende mehr.



Turmstraße 6
97816 Lohr
Telefon
0 93 52
60 59 29

Schmitti
Collection
NEUER STILL
NEUER CHIC



STARTKLAR ZUR SPRITZTOUR.

Der PEUGEOT 107: Neuer Boss in der Stadt. Mit kompakten Maßen und extremer Wendigkeit ist er wie geschaffen für ein Leben in der Stadt. Serienmäßig ganz groß mit: ■ ABS ■ elektronischem Bremskraftverteiler (EBV) ■ Kurvenbremskontrolle CSC ■ 4 Airbags ■ Servolenkung usw. Erleben Sie bei einer Probefahrt doch einmal die Stadt. **Wir freuen uns auf Sie.**



Autohaus Karpf GmbH

97816 Lohr • Rechtenbacher-Straße 25 • Tel.: (09352) 24 48



Kolpingsfamilie Lohr
große Jubiläumfeier
am 23. u. 24. Juni 2007



► KOLPING

Adolph Kolping - ein Mensch der begeistert

- Adolph Kolping lebte aus einem tiefen Gottvertrauen. Er war begeistert von Jesus Christus
- und liebte seine Kirche mit ihren Licht- und Schattenseiten.
- Er resignierte nicht angesichts der sozialen Missstände seiner Zeit.
- Er machte anderen Menschen Mut, sich selbst und damit die Zustände zu verbessern.
- Mit der lebendigen Einheit von Glauben und sozialer Verantwortung gab er seinem Werk die geistige Ausrichtung. In seinem Handeln war er Seelsorger und Sozialreformer zugleich.
- In der Sprache des Volkes brachte er christliche Überzeugungen und Wertvorstellungen öffentlich zur Geltung.

Haben wir dein Interesse geweckt?

- Dann bist du in der KOLPING-FAMILIE am richtigen Platz.
Spreche doch einfach mit einem unserer Mitglieder oder besuche, ohne dich zu verpflichten, eine unserer Veranstaltungen. Termine findest du z.B. im Schaukasten am Kirchurm St. Michael oder im Internet unter www.kolping-lohr.de. Allgemeine Info gibt es unter: www.kolping.de

Unsere Kontaktadresse:

Wolfgang Graf
97816 Lohr am Main, Untere Brückenstraße 12, Tel. 09352/605838
E-mail: wolfgang.graf@kolping-lohr.de

Wir wünschen ein paar frohe und unbeschwerte Stunden:
entspannen, lachen, schunkeln und singen.

Die Kolpingsfamilie Lohr

HILFE!



WASSERSCHÄDEN

Wir trocknen

- nach Rohrbrüchen
- nach Überschwemmungen
- Esichtrocknung
- Bausaustrocknung
- Feinigungs-service von Textil- und PVC-Belägen
- Renovierung und Neuverlegung von Parketböden
- Vermietung von Baurockengeräten

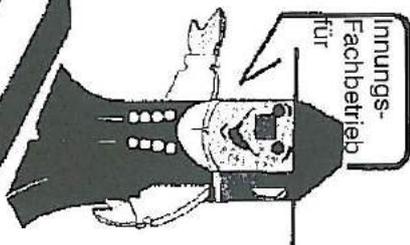
Wir zimmern



mit Hand und Versand

innungs-
Fachbetrieb
für

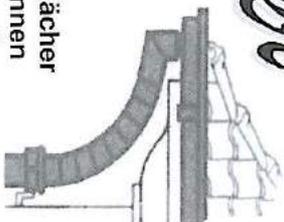
- Dachstühle
- Altbauanierung
- Balkone
- Treppen
- Holzdecken
- Parkett
- Teppich
- Kork
- Linoleum



Lohr a. Main
Wombacher Str. 17
Tel. 09352/2366
Fax: 09352/7671

WIRTH
Zimmerer- und Parkettlegermeister

Bauspenglerei Reber



- ▶ Kaminverkleidungen
- ▶ Fassadenverkleidungen
- ▶ Flachdachabdichtungen
- ▶ Gauenverkleidungen

- ▶ Blechdächer
- ▶ Dachrinnen
- ▶ Dachfenster
- ▶ und vieles mehr

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Pommernstraße 3 * 97816 Lohr am Main
Telefon: 09352-2224 * Fax: 09352-080865
Homepage: www.bauspenglerei-reber.de

Showtanz "Paradiesvögel"



Nadine Mantel, Anika Brönnner, Carina Steigerwald, Anna Selig, Stefanie Nickel, Carolin Matthes, Vivienne Zimmermann, Daniela Lutz, Nathalie Blum, Janina Burk, Evi Kreser, Marion Schedel, Lisa Froesch, Elisabeth Kuhn, Theresa Kuhn, Sabrina Brönnner

Betreuung / Einstudierung / Kostüme: **Daniela Lutz**



GENHEIMER DRUCK GmbH

Bgm.-Dr.-Nebel-Straße 5 · 97818 Lohr a. Main
 Tel. 0 93 52 87 44 - 0 · Fax 0 93 52 87 44 22
 www.genheimer-druck.de



Showtanz "Lats"

Doris Stamm, Andrea Sopp, Babsi Pfaff, Vera Köppen, Brigitte Schmitt, Barbara Krautwald, Willy Holzmeister,
 Stephanie Brunn, Isabell Schital Betreuung / Einstudierung / Kostüme: Andrea Sopp, Brigitte Schmitt

DJOHARIAN

DAS FACHGESCHÄFT SEIT 1967



GROSSE AUSWAHL AN BESTEN PERSERTEPPICHEN,
EIGENE PRODUKTIONEN IN PERSIEN UND NEPAL,
SONDERANFERTIGUNG IHRES WUNSCHTEPPICHS.

TEPPICHWÄSCHE
TEPPICHREPARATUR
TEPPICHRESTAURATION
EIGENER IMPORT
GROSS- U. EINZELHANDEL

ART ORIENTAL GMBH
LUDWIGSTR. 21
97816 LOHR A. MAIN
TEL: 09352 - 80382

WWW.DJOHARIAN.COM



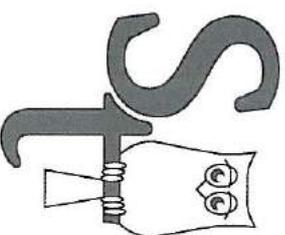
Veranstaltungstechnik

dimm

Bürgermeister-Keßler-Platz 8
97816 Lohr am Main

Tel. 09352-7217
Fax 09352-1321
www.dimm-vitavox.de

Licht - Ton - Video - Laser - Planung - Umsetzung



Buchservice
Elisabeth Schmidt

Sendelbacher Str. 14
D-97816 Lohr a. Main
Telefon: (093 52)89366
Fax: (093 52)8 9367
E-Mail: info@buchservice-schmidt.de
www.buchservice-schmidt.de



Sendelbacher Straße 38
97816 Lohr - Sendelbach
Tel.: (0 93 52) 60 44 85
FAX: (0 93 52) 60 44 86



- Bürgerliche Küche
- Großer Biergarten
- Fremdenzimmer
- mit Dusche
- ganzjährig geöffnet

Chronik: der Lohrer Mopper

44 Jahre Mopper-Elferrat der Kolpingfamilie Lohr Fasching 1963 - 2007

11.11.1963 - „Die Geburtsstunde des Mopperfaschings!“

Schon immer hatte man bei der Kolpingfamilie Fasching gefeiert. Altnitglieder erinnern sich noch gern an die Kappenabende, fröhliche Spielabende und stimmungsvolle Rosenmontagsbälle der 50er und 60er Jahre. Mehrmals versuchte die Vorstandsschaft einen Elferrat zu gründen, um an die Elferrats-Ära unter Präsident Franz Back anzuknüpfen. So fanden 1958/59 Faschingsitzungen der Kolpingfamilie gemeinsam mit dem Gesangsverein Fidelia statt. Sitzungspräsident war Walter Senger, das Ehepaar Werner und Lieselotte Bieberstein als Prinzenpaar und Hermann Friedel der Regieleiter. Hermann Friedel war es auch, der mit Hans Schecher, Maria Gardelke und anderen bewährten Mitarbeitern, darunter Altsenior Robert Erbacher, am 11.11.1963 im Pfarrheim St. Michael den Mopper-Elferrat gründete.

1964 - „Das Mopperschiff sticht in See!“

Zusammen mit Faschingsfreunden aus Halßfurt „Weise Hassen“, den Bad-Mergentheimer „Wasserschluckern“ und Büttenedern aus Würzburg wurden 3 Elferratsitzungen der „Lohrer Mopper“ zu einem ungehobten Erfolg. „Polizeipräsident Roberto“ verteilte an seine Mannschaft den echten „Lohrer Mopperorden“ (Wurst am Band). Der Erfolg verpflichtete die frohe Gemeinschaft zu weiteren Faschingsaktivitäten.

1965 - „Im Mopperschiff – Närrische Freude mit Vollampf voraus!“

Erstmals stieg 1965 Ludwig Imhof, ein Faschingsaktiver aus Franz Backs Zeiten, in den Mopperkahn. Mit seinem Lohrer Bilderbuch „Ja so etwas gibt's nur in Lohr“ und seinen Schunkelkellern feierte er Erfolge. Ein Herrenballett unter Marianne Engelhardt (geb. Marschall) steigerte sich bis zur Fernseh-Raife. 6 Prunksitzungen fanden im stets ausverkauften Pfarrheim statt. Erstmals trat ein Kinderelferrat unter Jugendpräsident Hans Steger an die Öffentlichkeit.

1966 - „Mopper-Schnüdel-Narretei im Fasching 1966 auch dabei!“

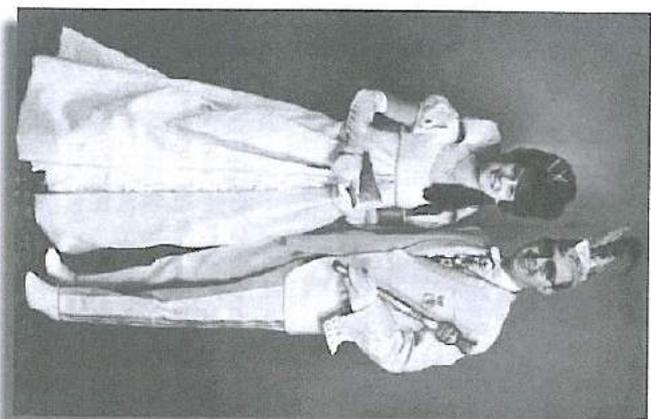
Der Mopperelferrat entwickelte sich zu einem Großunternehmen. Ein neuer erhöhter Elferratsstisch wurde gebaut. Die Nähgruppe stellte in mühevoller Arbeit eine Stoffdekoration für den Prunksaal und die Maler der Kolpingfamilie gestalteten kunstvoll die Bühnendekoration. Die Halßfurter und die Illinger Kolpingfamilien waren Faschingsgäste bei den 5 Prunksitzungen, bei denen die Lohrer Kurzdialoger Hans Schecher und Ernst Jenwein neu „entdeckt“ wurden. Erstmals wurde der Reinerlös von 1.000,- DM an eine gemeinnützige Institution abgeführt. Diesmal für den Bau des Lohrer Altenheimes.

1967 - „Beim Fasching in Lohr, da wird mer'sch gewoar!“

Dieses Motto galt bei 5 Elferratsitzungen voller Frohsinn. Präsident Roberto begrüßte diesmal die Rothenfelser „Räuber“, den Karnevalswein aus Schölkrippen, der Wirkungsstätte des Mopper-Aktiven Hans Wirthmann und wieder einmal die „Weisen Hassen“ aus Halßfurt. Ein „Mopperabend“ gehörte nunmehr zum festen Programm, bei dem Gaudi-Prinzenpaare für Hochstimmung sorgten. Für die „Allen“ (Senioren) veranstaltete man erstmalig eine Gratisitzung. Sie gehört selten zum Standard-Programm der Mopper.

1. Prinzen-Session

1968 - „Im 5. Mopperjahr grüßt ganz Lohr sein Prinzenpaar!“



Mit Heribert I. und Etriede I. von Orthopädanien als Prinzenpaar schafften die Lohrer Mopper einen besonderen Höhepunkt ihrer Geschichte. Durch turbulente Aktionen der Toiletäten, darunter erstmals ein Hofball, Krankenhaus- und Altenheimbesuch, Empfang im Rathaus und eine „Verhaftungswelle“ am Rosenmontag wurde die Kampagne 1968 mit sechs ausverkauften Veranstaltungen eine einmalig erfolgreiche aber auch strapazöse Session. Das Herrenballett glänzte damals mit einem Kosakenanzug und dem zwerchfellerschütternden „Miniballett“. Die Fladunger „Maulaffen“ kreuzten in Lohr auf, während die Mopper mit ihrem Prinzenpaar in Esselbach, Steinfeld, Hettstadt und Fladungen zu Gast waren. 2.000,- DM konnten als Reinerlös dem Altersheim übergeben werden, davon hatte die Prinzessin allein 1.000,- DM bei der Verhaftungswelle zusammengekust. Zu den weiteren dauerhaften Errungenschaften gehörte die Standarte.

1969 - „Auch '69 heißt's aufs neu - Moppernarrenschiff Ahoi!“

Der erwartete Rückschlag nach der turbulenten Vorsession trat nicht ein. Mit einer Weinsitzung unter dem Regiment der Fränkischen Weinkönigin Christl Sauer aus Escherndorf gelang Roberto und seiner Mannschaft wieder ein Stimmungs-Volltreffer. Der Fidelia-Chor als „Kosaken“, das Hofballett unter Leitung von Marianne Engelhardt und Lydia Rosenhauer, die Herren mit einem Walzerballett und als „Schulmädchen“ und Büttenedner wie Ludwig Imhof (Bilderbuch), Hans Schecher (Protokoller und Olympionike), Marianne Geißler (Demonstrantin), Rochus Hammer (Soldat), Hans Wirthmann (Blödel), Josef Franz und Gertrud Schwind, sowie den Kurzdialogern feierten große Erfolge. Damals waren auch Sängerinnen wie Lioba Fey (Operndiva) und Waltraud Plöb nach „Sponheimer-Art“ gut in närrischer Form. In der Jugendsitzung residierte das Jugendprinzenpaar Erich I. und Brigitte I. (Erich Kühn und Brigitte Schwab)

1970 - „Wieder einig sind die drei: Mopper, Schnüdel, Narretei!“

Die Mainzer Ranzengarde kommt nach Lohr. Mit dieser Nachricht am 11.11. setzten die „Lohrer Mopper“ einen neuen Akzent. Die Aktivitäten wurden auch auf die Straße verlegt. Vor der 1. Sitzung stürmte eine Abordnung der Mainzer Ranzengarde das Lohrer Schloß, um dann beim Schloßherrn, Landrat Rudolf Balles, mit einem Festdinner versöhnt zu werden. Abordnungen der Ranzengarde waren noch jahrelang bei den Lohrer Moppern gern gesehene Gäste. Die Session 1970 stand im Zeichen prominenter Besucher. So nahm an einer Sitzung das Aschaffenburger Prinzenpaar, das Tanzlehrer-Ehepaar Fischlein, teil. Der frischgebackene Landtagsabgeordnete Dr. Heinz Rosenbauer stellte sich vor und Hauslehrer Dekan Karl Haller führte bei der Ehrung eine große Scher von Stadt- und Kreisräten an. Es war nicht mehr zu übersehen: Die Lohrer Mopper hatten publikumswirksamen Zuspruch! Auch die Jugend hatte noch ihren Elferrat, nunmehr unter

Jugendpräsident Klaus Erbacher. Jugendprinzenpaare waren alljährlich beim Krankenhausbesuch und der Kurzstzung im Altersheim, sowie bei der beliebten Alten-Gratis-Sitzung im Einsatz. Diesmal regierte Michael I. und Elisabeth I. (Michael Unger und Elisabeth Lembach) 1.150,- DM bekam der Johannes-Zweigverein Lohr als Spendenzuschuß.

1971 - „Fasnacht in Lohr am Main – Allotria bei Bier und Wein!“

Höhepunkt dieser Session war der Galaabend mit der „Rosenkönigin“ von Bad Kissingen /Elisabeth Fitzek. Eine „Große Bierstzung“ für Lohrer Vereine, Betriebsgemeinschaften und Behörden war erstmals im Programm. Auch die närrische Regentschaft von Alfredo von Bieronien und Petra von Sommeranien (Ehepaar Stumpf) war ein toller Stimmungserfolg. Bei den 5 Prunksitzungen und der Altenstzung begeisterte das Herrenballett mit einem „Schottentanz mit stlichten Kostümen. Personelle Neuentdeckungen waren damals Friederike Kister (Büthenrednerin), Karin Wirthmann (Gesang) und in der Organisation Fritz Bühler, der leider viel zu früh starb. Das Jugendprinzenpaar Wolfgang I. und Gabi I. (Wolfgang Schwab und Gabi Hess) begeisterten ebenfalls sein Publikum.

1972 - „Im neuen Landkreis Mittelmain will Lohr die Faschingshochburg sein!“

Die Kampagne 1972 stand ganz im Zeichen der Eingemeindungen der um Lohr liegenden Dörfer. Man konnte z.B. folgende Schlagzeile in der Presse lesen: „Die Narren regieren in Groß-Lohr“. Die Session war Präsident Robertos letzte Präsidentenkampagne. Er begrüßte in einer Weinstzung als Ehrenprinzessin die Apfelblutenkönigin von Kahgrund „Elisabeth Hofmann“ aus Mombriß. Bei der Bierstzung residierte in glanzvoller Manier „ihre Lieblichkeit“ Maria I. von Narzisse unterstützt von ihrem „Bruder“ Richard I. - Roberto wurde mit Ehren entlassen: Er erhielt für seine Aktivitäten durch die Mainzer Ranzengarde den Mainzer Fasenachsorden. Seine Mannschaft ernannte ihn zum Ehrenpräsidenten und Bürgermeister Graf würdigte die närrischen Verdienste des aus beruflichen Gründen aus dem Amt scheidenden Präsidenten mit dem Wappenteller der Stadt Lohr. Ihren Auftritt als Jugendprinzenpaar hatten Stefan I. und Karla I. (Geschwister Jenuwien)

2. Prinzen-Session

1973 - „Lohr ruft Helau dem Prinzenpaar im Mopper-Jubiläumsjahr!“

In die Session 1973 gingen die Mopper mit einer neuen Führungsspitze. Auch die Arbeit wurde auf mehrere Leute verteilt und neuer Sitzungspräsident wurde „Hannjo von der Schloßgasse“ (Hans Schecher). Sein Einstand fiel zusammen mit der turbulenten Regierungszeit des Prinzenpaares **Michel I. und Hannelore I. von Salamandrien** (Ehepaar Schwind). Der Prinz hatte tolle Einfälle. Unter anderem unterhielt er eine närrische Schweinezucht mit den beiden gefäßigen Schweinchen Egon und Sudi, die mehrere tausend Mark für ein Fröugeburten-Transportgerät des Roten Kreuzes erbachten. Bei der Großen Bierstzung machte diesmal auch ein Gistanz-Trio aus der Lohrer Patengemeinde Burgeis in Südtrol mit. Am Faschingssonntag floß in der Anlage reichlich Freibier, mit dem man das Prinzenpaar hochleben ließ. Wie die „Großen“, so residierten



auch die „Kleinen“. Das charmantes Prinzenpaar Johannes I. und Christine I. (Johannes Franz und Christine Unger) bereicherten die Jugendstzung. Das strapazöse Faschingsprogramm forderte damals vom Präsidium den letzten Einsatz. Vizepräsident Ludwig Imhof als Protokoller und Stimmungskanone hatte am Erfolg entscheidenden Anteil. Erstmals übernahmen ab diesem Jahr Emil Schmitt als Anzeigenerleiter und Karl Inderlohr als Redakteur selbständig die Gestaltung des Liederheftes. Es trägt mit seinen Inseraten erheblich zur Finanzierung der Ausgaben und damit zum Reinerlös der närrischen Sessionen bei.

Narren-Jubiläum „11 Jahre“

1974 - „Elf Jahre herrschen jetzt in Lohr: Mopper, Frohsinn und Humor!“

Statt einer befüchteten Flaute blies neuer Wind in die Moppersegel, denn die Mopper verbrüdeten sich mit den „Sendelbacher Hasen“, was offensichtlich für beide Vereine nützlich war. So kamen Sendelbacher Prinzenpaare zu den Moppern und der Kolpingspielmannszug verstärkte den Faschingsumzug der Hasen. Der Auftakt der Session war mit Gästen aus Tauberbischofsheim (Bischemer Kröten“) ein Stimmungsknüller. Das Herrenballett brillierte mit den Tanznummern „Vogelhochzeit“ und „Pagenballett“, die Damen mit dem „Gardetanz“ und „Dufteduft“. Zum ersten Mal kreuzten Rienecker Narren in Lohr auf. Die Jugend hatte leider ihre letzte Prunksitzung mit dem Jugendprinzenpaar Stephan I. und Susanne I. (Geschwister Dörtinger). Regieleiter Robert Erbacher hatte sich bis dahin auch für die Jugendelferratsarbeit verantwortlich geföhnt. Ein Nachfolger für ihn wurde leider nicht gefunden, so dass später nur noch ein Kinderball im Mopperprogramm durchführbar war.

1975 - „Mopper wieder in Aktion in Rucki-Zucki-Blitz-Session!“

Das war einmalig: Am 10. Januar war der Eröffnungsbau und am 10. Februar der Rosenmontagsball. Dadurch gerieten die Mopper in akute Termintnot. Trotzdem wurde es ein attraktives Programm, in dem wie alle Jahre der Fiddella-Chor mit 3 Liedern unter Stadtkapellmeister Walter Herr sein Bestes bot. Für die Sitzungskapelle Herr schlug die Abschiedsstunde. Als Jugendprinzenpaar gaben sich Hans-Peter I. und Katharina I. (Hans-Peter Schecher und Katharina Rölslein) die Ehre beim Kinderfasching. Der Reinerlös war zum Ausbau einer Küche im Pfarrheim St. Michael bestimmt.

1976 - „Bei Mopper-Faschingsfröhlichkeit gibt es keine Kurzarbeit!“

Diese Kampagne brachte mit der Renovierung der Stadthalle eine Änderung im Sitzungsprogramm, da nunmehr die Hauptveranstaltungen dort abgehalten werden sollten. Mit einer „Rauschenden Bahnacht“ in der Stadthalle wurde die Session 76 eröffnet. Die zwei „Probe-Prunksitzungen“ im neuen Haus mit dem Turnier-Ballett des RFK-Rieneck verliefen mit bestem Erfolg. Großen Anteil daran hatte die Dekorationsgruppe unter Leitung von Josef Franz, die ein von Robert Rölslein und Helfern gezimertes Mopperschiff attraktiv gestaltete. Die Techniker unter Führung von Ferdinand Heß zeigten sich der Superbühne gewachsen. Vizepräsident Ludwig Imhof gab ein Debüt als „Bayerstürmer“. Die Hauptnummern waren die Fiddella „Matrosen“, die Herrenballett-„Hexen“, die Damen-„Turnerriege“ nostalgisch-modern und Hans Schecher mottgemäß als „Arbeitsloser Kurzarbeiter“. Spessarttrüber und Winzerin, die Werbegruppe des Ferienlandes Main-Spessart, Tollitäten aus Rieneck und der Sendelbacher Eiferat gaben sich auf der Mopperbühne ein Stelldichein. Im Kinderfasching aktiv war das Jugendprinzenpaar Jürgen I. und Margartha I. (Jürgen Goldbach und Margartha Geißler). Aber auch das Pfarrheim sah die „Mopper“, denn zwei „Familien-Prunksitzungen“ mit der Weinprinzessin Gabi Sauer aus Stellen und Mergentheimer Gästen, sowie die Altenratssitzung wurden dort abgehalten. Das brachte der Technik und den

Dekoraturen eine zusätzliche Belastung. Man wollte aber die „Kolpingwirtin“ Marianne Wienecke nicht ganz im Stich lassen.

1977 - „Im Fasching herrsche Frohsinn nur, für Ärger gibt's die Müllabfuhr!“
Zuversichtlich ging man in die neue Session, mit 2 Sitzungen in der Stadthalle und drei Veranstaltungen im Pfarrheim. Diesmal gelang es erstmalig die Rodenbacher „Eulen“ einzulangen. Prinzenpaar und Präsidenten aus Marktheidenfeld, Rothenfels und ein spanisches Gastarbeiterprinzenpaar aus Oberndorf waren Gäste der Mopper. Das Tanzballett des TSV Wiesenheim eiferte mit den Mopper-Damen und -Herren um Erfolg und Applaus. Der „Domino-Tanz“ (Damenballett) und das Tanzspiel „Der Wolf und die sieben Geißlein“, sowie ein „Can-Can“ des Herrenballetts waren Glanznummern. Die Fiedela-Sänger hatten zu dieser Zeit Dirigentensorgen, denn überraschend war Stadtkapellmeister Walter Herr gestorben. In die Bresche sprang zunächst Erwin Schneider aus Felln, der dann vom neuen Stadtkapellmeister Kurt Herr abgelöst wurde. Die Sitzungskapelle „El Condo“ unter Manfred Rausch hatte sich mittlerweile bei den Moppern gut eingeführt. Ein Büttenredner-Neuling machte damals von sich reden: Stadtkämmerer Manfred Walter. Er kam dann einige Jahre in der für ihn typischen Art als Alt-Lohrer (Fischergässer, Meeschiffer oder Gefängniswärter). Das Jugendprinzenpaar Dieter I. und Stefanie I. (Dieter Lang und Stefanie Goldbach) erfreuten die Besucher der Altenstanzung und im Kinderfasching.

3. Prinzen-Session

1978 - „Ein großer Fortschritt zweifelschone, ist unsere autofreie Zone. Und daraus holt im Jubeljahr das Moppervolk sein Prinzenpaar!“



Das Prinzenpaar **Prinz Hans-Ulrich I. und Erika I. von Textilianen (Ehepaar Caspers)** mit Hofnar Mathias Schneider regierten das närrische Volk von Lohr. Der „Große Hofball“ als Eröffnung der jeweiligen Session hatte sich zum beliebtesten Tanzvergnügen Lohrs gemauert. Zu diesem 15-jährigen Mopperjubiläum steigerte sich die Aktivenschar zu einer Superleistung. Man wollte sich dem Volk nochmals ganz närrisch zeigen und dann ...??? Das Herrenballet kündigte seine letzte Session an. Regisseur Ehrenpräsident Roberto wollte sich aufs „Altenteil“ zurückziehen und auch andere Faschingsaktive wie Lydia Rosenhauer, waren müde geworden. So steigerten sich einige in einen närrischen „Finale-Rausch“, was den Aktivitäten des Prinzenpaares nur gut tat. Glanznummern dieser Session waren das „Primaballerina-Ballett“ der Herren und die „Max und Moritz-Schau“ unter Leitung und Mitwirkung der Startänzerin Marianne Engelhardt. Der Abschied von der Gruppe fiel sehr schwer. Die Sendelbacher Mädchen übernahmen damals den

Gardenzanz der Mopper. Der Reinertös war für die neue Orgel in St. Michael bestimmt. Das Prinzenpaar hatte sich hierzu eine Mini-Orgel schnitzen lassen, die bei den Prunksitzungen und närrischen Veranstaltungen die Runde machte. Diese Aktion erbrachte 2.200.-- DM, so dass mit dem Gesamterlös 4.300.-- DM dem Präses Pf. Dr. Korbacher, der die närrischen Ambitionen seiner Kolpingfamilie immer wohlwollend unterstützte, übergeben werden konnte. Die Prinzenpaar-Session schloss mit

einem „Zigeunerlager“ in der Fußgängerzone in Lohr vor dem „Stammstiz“ der Tollitäten (Textilgeschäft Caspers). Dabei waren auch zuversichtliche Töne zu hören: Man war sich einig. Der Mopperfasching muß weitergehen und als neuer Mopper wollte Vizepräsident Ludwig Imhof die Aktivitäten auch 1979 antreiben. Für die Jugend auf der Bühne waren Jürgen II. und Karin I. (Jürgen Brömmel und Karin Kunkel).

1979 - „Narren gab's in Lohr wie heut' auch schon zur Latène-Zeit!“

Es ging also doch lustig weiter! Vize Ludwig Imhof sorgte für den nötigen Dampf des Mopperschiffs, Präsident „Hannloh“ (Hans Schecher) war souverän der Kapitän und als „1. Deck-Offizier“ profilierte sich Regisseur Franz-Wilhelm Weis, der nicht nur das Programm der Prunksitzungen zusammenstellte, sondern auch als Inspirator des gemischten Balletts großen Anteil am Erfolg der Session hatte. Frau Henseler nahm die Stelle der Ballettmeisterin für das Garde- und Damenballett ein, so dass auch hier Beachtliches geboten wurde. Michael Kuhn wurde technischer Helfer vom Technik-Boss Ferdi Heß. Auch in der Tanzgruppe gab es neue Kräfte mit Andrea Rößlein und Karin Waschingler. So brachte diese Session eine Wende im Moppergeschichten: Mit einem Eröffnungsballet, 2 Prunksitzungen und der Allengrattsessung in der Stadthalle hatte sich das Programm für die nächsten Jahre auf ein erträgliches Maß für die Mitwirkenden eingepreigt. Als Jugendprinzenpaar gaben sich Alexander I. und Irmgard I. (Alexander Caspers und Irmgard Künzinger) beim Kinderfasching die Ehre.

1980 - „Weiter geht's mit Superschwing – Lohr und Fasching – ewig jung!“

Mit den Presseüberschriften: „Lohrer Mopper übertraten sich selbst“ und „Eröffnungssitzung war ein Bombenerfolg“ wurde das Motto der Session bereits voll bestätigt. Es war eine Freude zu sehen, wie die Jungen im Kreise der „alten“ Hasen närrische Spitzenleistungen brachten. Das gemischte Ballett bot den „Schneideranz“ mit farbenfrohen Kostümen, Büttenredner waren Ludwig Imhof (Turmer), Rochus Hammer (Gartenzweig), Josef Franz (Bäckerjunge) Manfred Walter (Schiffischer), Hans Schecher (Grüne-Kreisstadt-Vorbereitungs-Komitee-Haupt-Sekretär) und die Kurzdialozer (Ernst Jennewein und Hans Schecher) als „Prinzenpaar“.

1981 - „Auch der Fluggott Moenus lacht zur Lohrer Mopper-Faschnacht!“

Mit der Tanz- und Schaukapelle „Rada“ aus Neustadt a. Main wurde die turbulente Session beim Eröffnungsballet mit einem Paukenschlag eröffnet. Die Eröffnungssitzung mit dem Rienecker Prinzenpaar wurde als Große Jubiläumssitzung zur „Volljährigkeit“ der Mopper (18 Jahre alt) ein Stimmungserfolg. „Fluggott Moenus“ (Rochus Hammer) und „Sauhirt“ (Hans Schecher) waren die herausragenden Büttenvorträge. Höhepunkt des Programms war aber zweifelstrei die gemischte Gruppe mit „Zaubershow“ (Idee und Einstudierung Franz-Wilhelm Weis). Erwähnenswert ist besonders die gute Verbindung zu den Faschingsnachbarn „Sendelbacher Hasen“, „Rodenbacher Eulen“ und „Wornbacher Kiöckköpfe“, die sich unter der Bezeichnung „EUMOHAKL“ am Rosenmontagsmorgen beim „Grafen der Stadt Lohr“ (Bürgermeister) ein feuchtfröhliches Stellflein gaben. Ein Reinertös von 2.182.-- DM für die Renovierung der Valentinuskapelle rundeten auch finanziell den Erfolg der Session ab. Den Kinderfasching bereicherte das Jugendprinzenpaar Karl I. und Petra I. (Karl Seith und Petra Waschingler).

1982 - „Das Kolping-Jubiläumsjahr ist, wie für alle Lohrer Leute, auch für die Mopper-Narrenschar ein Grund zu Frohsinn, Spaß und Freude!“

Trotz der umfangreichen Vorbereiten zum Jubiläum „125 Jahre Kolpingfamilie Lohr a. Main“ kam der Mopper-Fasching nicht zu kurz. Mit dem Prinzenpaar aus Frammersbach, Präsidium und Büttenredner, hatte man zu Eröffnung der Sitzungskampagne stimmungsvolle Gäste eingeladen. Zur 2. Prunksitzung erschienen sogar zwei

Herrscherpaare aus Rechtenbach und Bad Mergentheim, ein glanzvoller Rahmen für die Ehrung von Präsident Hans Schecher der bereits 10 Jahre dem Moppererrat vorstand. Gratulanten waren Aktive der Kolpingfamilie Bad Mergentheim, von denen ein „Engel“ (Günther Ullstößer) und ein „Teufel“ (Heinz Köberle) ein viel beklatschtes Streitgespräch führten. Die Shownummer „New York“ der gemischten Tanzgruppe unter Franz-Wilhelm Weis, war zusammen mit der Spitzenleistung der Technik und Ton-/Beleuchtungseffekten einmalig. Sie war glanzvoller Schlußpunkt der Prunksitzungen, in denen als Neuling Karla Jenuwein in die Bütt stieg und die Kurzdialoger ihre „Fälle“ erstmals mit einer Diashow zum Besten gaben. 2.760,- DM wurden für eine Jugendveranstaltung im Rahmen des Kolpingjubiläums als Reinerlös erwirtschaftet. Das Jugendprinzenpaar aus dem Hause Endres Matthias I. von Orthopädanten und Gabriele I. von der Wolfsweise führten das Narrenzeptier.

4. Prinzen-Session 1983 - „Rund um den Bayersturm!“



Dr. Burkhard und Irmgard Karpf von Elektronien mit Ihren Hofdamen Mona und Jutta Reichert waren würdige Nachfolger der bisherigen Mopper-Tollitäten. Schon die Proklamation der beiden Kolpingsaktiven beim stimmungsvollen Auftakt am 11.11.1982 ließ erkennen: Von Statur klein – aber nährisch ganz groß! Es hatten sich alle Mopperfreunde eingefunden, um mit dem Jubiläumselferrat der KF Lohr frohe Stunden in Erinnerung an die vergangenen Faschingsjahre zu verleben.

Beim Hofball waren Burkhard I. und Irmgard I. mit ihren Hofdamen glanzvoller Mittelpunkt einer festlich gestimmten Gesellschaft, ebenso bei den drei Prunksitzungen. In einem nährischen 5 Stunden Rekordprogramm boten die Mopper alles auf, um ihr teures Publikum zu begeistern: Es tanzte das Gardeballett, ein Kosaken-Duo und sogar das „pensionierter“ Herrenballett erlebte mit dem „Engeltanz“ ein großartiges come back. Die Mitternachtsschau unter dem Titel „Alle Hüte – neue Hüte“ zeigte wiederum tolle Ideen der gemischten Tanzgruppe um Regieführer Franz-Wilhelm Weis. Gesangsdarbietungen der Fidella-Sänger mit Rothenbacher Unterstützung und gekonnte Büttenreden der Mopperette, sowie Vorträge der Gäste aus „Rodebich und Mergelal“ ließen die Galasitzung wieder zu Höhepunkten der 20-jährigen Mopper-Fasernacht werden. Ende gut – alles gut! So trafen sich am Rosenmontag die Narren aus allen Stadtteilen im alten Rathausaal, in dem ein beängstigendes Gedränge herrschte, so dass der Hinweis des Kurzsitzungspräsidenten Ludwig Imhof Heiterkeit auslöste: „Wir brauchen ein neues Rathaus, wir sind hier etwas beschränkt!“

Das Prinzenpaar aber konnte aufgrund seiner „Pflegebett-Aktion“ dem Altenheim St. Martin 3.272,- DM übergeben als bemerkenswertes Finale einer turbulenten nährischen Regentschaft. Den Reinerlös der Sitzung in Höhe von 1.400,-DM spendete die KF Lohr für die Entwicklungshilfe in Obervolta (Afrika).

1984 - „Mopper-Fasernacht“ – ein nährisches Experiment!:

Dem Mopper-Präsidium war es in der 21. Session nicht wohl in seiner nährischen Haut. Die Jugend im Mopper-Komitee wollte neue Wege beschreiten, um das schon seit Jahren gewohnte Eiferprogramm mit Begrüßungszeremonie, Ordensverleihungen und immer wiederkehrende Standardnummern zugunsten verstärkter nährischer Publikumsaktivitäten zu verbessern. Auch spürte man den Konkurrenzdruck der vielen Faschingsvereine im Lohrer Talkessel. Dazu kamen Terminschwierigkeiten bei kurzen Sessions. Eine nicht gut besetzte Stadthalle bedeutete außer finanziellen Einbußen auch Stimmungsverlust und damit einen in Frage gestellten nährischen Erfolg. Unter diesen Vorzeichen gingen die Mopperaktiven mutig ans Werk. Die Dekorateurs zimmerten und Josef Franz malte ein Bühnenbild mit sich vor Lachen biegender Türmen als Stadtkulisse. Präsident Hans Schecher moderierte zusammen mit Rolf Sultan die nährischen Mopperabende, bei denen die Jungkolpinggruppe unter Leitung von Gerda und Karin Kunkel mit ihrem „Aerobic-Dance“ ein vielversprechendes Debüt gaben. Erstmals sangen die „Schnüdelwetzler“ (Lohrar Halbig - Schifferklavier, Kilian Amend - Gitarre; Ernst und Karl Goldbach, sowie Robert Rößlein), die sich in den kommenden Mopperjahren zu einer Glanznummer mauserten. Der Kommunalwahlkampf war das Hauptthema der Session, in dem sich Dr. Burkhard Karpf als „Friedensstrakeeler“, „Wahlmann“ Hans Schecher und auch „Nachwächter“ Ludwig Imhof „nährisch badeten“. Das Finale sah alle Mitwirkenden, auch die Büttenrecher-Debütantin Klothilde Reichert, Franz-Wilhelm Weis mit Karin Dietrich und Matthias Schneider, die Tanzgarde auf der großen Bühne, die auch Gästen aus Sendelbach, Wornbach und Bad Mergentheim Gelegenheit zum Präsentieren bot. Die Senioren der Stadt hatten beim nährischen Nachmittag ihr gewohntes Faschingsvergnügen. Das nicht ganz geglückte Mopper-Fasernacht-Experiment brachte wenigstens einen Erfolg: die Mopper erlösten 2.100,-DM für die Pflegestation des Altenheims St. Martin. Mit von der Partie war das Jugendprinzenpaar Christoph I. und Barbara I. (Christoph, Seith und Barbara Müller). Beim zünftigen Rosenmontagsball wurde dann das Stimmungsdefizit der Session mit nährischem Frohsinn ausgeglichen.

Narren-Jubiläum „22 Jahre“

1985 - „Bei Faschingsstrubel-Heiterkeit gibt es keinen Sitze-Streit!“

Die Lohrer Mopper zogen die Konsequenzen aus den Erfahrungen der vergangenen Session: am 11.11.1984 wurden die Weichen für eine neue Mopper-Ära gestellt. Nach 11 Jahren und 11 Monaten Präsidenschaft bat Hans Schecher um Entlastung und der langjährige „Vize“ Ludwig Imhof übernahm das nährische Amt. Der Eifererrat aber sollte seine angestammten Plätze im Pfarrheim St. Michael wieder einnehmen. Das Komitee erhoffte sich in kleinen gemütlichen Saal Stimmungsfolge wie in früheren Mopperzeiten, wobei sich nur Aktive aus den eigenen Reihen im nährischen Wetstreit bewähren sollten. Es kam wie erwartet: Presseberichte sprachen von einer Bombenstimmung und dies sogar bei der Eröffnungssitzung, als ein fantastisches Publikum zusammen mit den Darbietenden eine nährische Spitzenleistung vollbrachte. Eine Laudatio gab es für den als „Wahlheiler“ in der Bütt brillanten Hans Schecher bei der Ernennung zum Ehrenpräsidenten. Die selbstgeernteten Büttenreden des „Musikprofessors“ (Dr. Burkhard Karpf), „Joffel vom Maulaffeeck“ (Matthias Schneider), des „Franzosen“ (Rolf Sultan) und der „Servierin vom Stadthofei“ (Klothilde Reichert) kamen toll an. „Seppe! und Will!“ (Franz-Wilhelm Weis und Michael Schecher), die „Kurzdialoger“ (Hans Schecher und Ernst Jenuwein) und nicht zuletzt Sitzungspräsident Ludwig Imhof in der Rolle als „Bayerstürmer“ garantierten für Stimmung, ebenso wie die „Schnüdelwetzler“ mit ihren Liedern. Das Gardeballett und die Jungkolpinggruppe mit dem „Clown-Tanz“ sorgten für schwungvolle Abwechslung. Wenn bei dieser Moppersession aufgrund des großen Stimmungsfolges einmal vorrangig Namen genannt werden, so muß auch die Technik unter Ferdi Heß mit Michael Kuhn und die Regie (Franz-Wilhelm Weis, Michael Schecher) Beachtung finden. Wie alle Jahre

waren auch Adolf Reichert (Finanzen), Heinz Müller mit den Elterntaten (Inszenation), Karl Anderlich (Liederfestgestaltung) und Hans Schecher (Kartenvorverkauf) im Einsatz. Die Senioren der Stadt hatten im familiären Pfarrheimsaal ebenfalls ihr närrisch fröhliches Erlebnis, diesmal mit dem Jugendprinzenpaar Ulli I. und Michaela I. (Ulrich Hübner und Michaela Karpf). Die seit Jahren bewährte Sitzungskapelle „El Condo“ schaffte den Umzug „spielend“, eine besondere Leistung, weil sie im Pfarrheim der Präsidentenglocke blindlings vertrauen mußte. Alle Mopperaktiven, auch die ungenannten Helfer hinter den Kulissen, waren besonders stolz auf die Summe von 1.600,- DM, die als Reinerlös der Session dem Hausherrn Pfr. Dr. Korbacher als Zuschuß zum Umbau der Pfarrheimbühne übergeben wurden.

1986 - „Die Mopperschar grüßt mit Helau den neuen Lohrer Rathausbau!“

Mit diesem Motto wollte die Kolpingfamilie den Bau des neuen Rathauses im närrischen Mopperprogramm ihrem Publikum nahebringen. Schon der Orden der Session von Walter Senger entworfen und von Dr. Gerhard Gensthaler hergestellt, zeigte das neue Zuhause der Stadtverwaltung. Die aus Zinn gegossene närrische Auszeichnung, die Eiferat Horst Hauke fein herausputzte, war immerhin ein „schwerer Brocken“, was der Produzent damit begründete, daß wir alle an dem Rathausbau zu tragen hätten. Wie alle Jahre hatte die kurze Mopper-Session mit dem Eröffnungssball in der Stadthalle einen glanzvollen Auftakt, bei dem das Ballett der Kolpingfamilie Wiesenthal mit einem prächtigen Show-Tanz „Tausend und eine Nacht“ sich besonders gut in Szene setzte. Mit 2 Prunksitzungen und der Seniorensetzung (alle wieder im Pfarrheim St. Michael) pendelten sich die Eiferatsbemühungen der Mopper auf ein erträgliches Maß an Planung, Mühe und finanziellen Aufwand ein. Die närrischen Mopperabende sahen wieder zufriedene Akteure und eine treue Narrenschar, die begeistert und dankbar im stets vollbesetzten Prunksitzungssaal mitging. Die bewährte Mannschaft des Vorjahres, vor allem Hans Schecher als „Boris Becker“ besichtigte wiederum, dass man im Fasching in Lohr närrische Glanzleistungen „gewohnt wird“.

Beim traditionellen Rosenmontagsball konnten die Mopper auf eine erfolgreiche Session zurückblicken, bei der auch das Jugendprinzenpaar Nikolai I. und Sandra I. (Nikolai Gensel und Sandra Hoh) bei der Seniorensetzung und beim alle Jahre stattfindenden Kinderball ihre großen Auftritte hatte. Der finanzielle Erlös war diesmal für den Neu- und Umbau der Lohrer Jugendherberge bestimmt. Ein Scheck über 1.500,- DM, zweckgebunden für die Anschaffung eines geschnitzten Kreuzes, wechselte beim Abschlußabend den Besitzer.

1987 - „Mopper, Schnüdel – das sind drei, wie Fasching, Frohsinn, Narreteil!“

Der Eröffnungssball der Lohrer Mopper-Session sah diesmal nur sein treuestes Publikum, das im nicht voll besetzten Stadthallensaal um so besser die Tanzbeine schwingen konnte. Die Überraschung war dann, daß die Eröffnungssitzung vor ausverkauftem Haus mit einem „Vier-Stunden-Feuerwerk“ härrischer Darbietungen ein Stimmungsvollreferat wurde. Dementsprechend groß war die Kartennachfrage für den 2. Närrischen Abend, bei dem wiederum eine gedrängt sitzende Narrenschar fröhliche Stunden bei den Moppern verbrachte. Ludwig Imhof als Präsident und „Bayerstürmer“ Rochus Hammer in der Rolle des „Erstklässler“, Rolf Sultan als „Englishman“, Flugkapitän Christopherus und Stewardess Aloysia Engel“ (Ehepaar Karpf), „Eule“ Fritz Schwab als Gast und Hans Schecher in der Glanzrolle des „Rathaus-Portier“ müssen als Bühnenmasse genannt werden.

Die „Schnüdelweizer“, nicht mehr aus dem Mopperprogramm wegzudenken, waren mit aktuellen Liedern „Was mach mer mit dem alten Rathaus“ und „Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei!“ große Klasse. Perfekt einstudiert war der Gardetanz, der auf der kleinen Pfarrheimbühne dargebolen besondere Formationen verlangte. Eine Glanznummer bot auch das Ballett der Gruppe Jungkolping mit dem Show-Tanz „Arabische Nächte“, mit

dabei auch die „Kurzdiatologen“ Hans Schecher und Ernst Jenuwein, Robert Rößlein, 1. Vorsitzender, sprach beim Abschlußabend auch Anerkennung und besonderes Lob für eine erfolgreiche Session mit all den Vorbereitungssterminen, Veranstaltungen für alt und jung und für das Bestreben der Mopper den Lohrer Bürgern und Freunden der Kolpingfamilie fröhliche, gesellige Stunden zu vermitteln.

Der Reinerlös der Session mit 1.555,- DM, der der Sozialstation St. Rochus in Lohr übergeben werden konnten, wertete die Faschingsbemühungen der KF Lohr noch auf. Mit Zuversicht ging man in die 25. Jubiläums-Session des Jahres 1988.

5. Prinzen-Session

1988 - „25 Jahre alte Mopperschar auch närrisch jung im Jubiläumsfahr!“



Am 11.11.1987 starteten die Mopper mit einem großen bunten närrischen Abend in ihre Jubiläumssession. In der vollbesetzten Stadthalle waren alle Faschingsaktiven der KF Lohr und Freunde aus nah und fern vereint, um mit einem Dia-Rückblick von Helmut Rößlein Erinnerungen an schöne Stunden der 25 Jahre Mopper-Narreteil wachzurufen. Da waren die Abordnung der Mainzer Ranzengarde, Freunde aus Bad Mergentheim mit einem gemischten „Can-Can-Ballett“ und alle Eiferatsvereine des Lohrer Talkessels mit Grußworten oder Büttenworträgen, das TSV-Ballett Wiesenthal, die Rienecker „Göker“ bei einer Kurzsitzung toll in Form. Die Gäste wetteiferten mit den Moppern, die mit Präsident Ludwig Imhof, Büttenredner Hans Schecher und den „Schnüdelweizern“ in Aktion waren, um Applaus des frohgestimmten Publikums. Lobreden auf die Gründungsmitglieder und langjährigen verdienten Verantwortlichen hielten abwechselnd Burkhard Karpf und Franz-Wilhelm Weis. Geehrt wurden:

Ehrenpräsident Robert Erbacher (Initiator der Mopper-Fasennacht neben Herrmann Friedel, erster Präsident von 1963 bis 1972, Programmgestalter und Texter), Ehrenpräsident Hans Schecher (das „Ausrhängeschild“ der Mopper), Präsident von 1973 – 1984, Sitzungspräsident Ludwig Imhof („Stimmungskanone und Allround-Fasennachter“), der 1. Vorsitzende der Kolpingfamilie Lohr Robert Rößlein (Kordinator und aktiver Sänger bei den Sitzungen) und Ferdinand Heß, der seit Jahren für Ton und Technik verantwortlich war. Auch „Jungstar“ Franz-Wilhelm Weis, der seit 1979 bei den Moppern Regie führte und mit der Programm-Planung und -Gestaltung in den letzten Jahren besonders aktiv war, wurde mit dem Erinnerungssteller, eine Handarbeit aus Häfenlohr, ausgezeichnet. Bürgermeister Gerd Graf, langjähriger und treuer Gast der Mopper und Schirmherr der Jubiläums-Kampagne, lobte den Mopper-Eiferat als „Faschingshochburg“ im Lohrer Talkessel. Er wurde bei der Inthronisation des Prinzenpaares mit der Würde eines „Ehrenmoppers“ ausgezeichnet.

Alle Prinzenpaare der vergangenen Mopper-Sessionen waren auf der Bühne, als das Prinzenpaar Reiner I. und Petra I. (Ehepaar Stegerwald) mit den beiden Hofdamen

Sandra Stegerwald und Michaela Drechsler von Installationen mit einer Grußfanfare dem erwartungsvollen Publikum vorgestellt wurde.

Die 5. gekürzten Mopper-Tollitäten setzten ihr Motto „Fasnacht ist unsere Energie“ für ihre Spendenaktion zugunsten der Nikolaus-Schule der Lebenshilfe in Wombach, in die Tat um. Eine vom Prinz gebastelte Wellen-Rutschbahn kam als Spatbüchse ab sofort zum Einsatz. Die Aktion erbrachte bis zum Sessionsende 5.000,- DM, wobei die Hofdamen Sandra Stegerwald und Michaela Drechsler als besonders aktiv waren. Bemerkenswert war noch, dass Prinz Reiner I. bei der Herstellung des Jubiläumssordens seine kunsthandwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellte, und Prinzessin Petra I. wusste mit charmanter Lächeln beim „Hotball“ die Herzen der Lohrer einzufangen. Dieser glanzvolle Ball zum Auftakt war sicher das „Tanzereignis des Jahres“. Die Aktivitäten des Prinzenpaares und die fantastische Musik der Bundeswehr-Combo des Heeresmusikcorps 12 aus Veltschochheim trugen zum großen Erfolg des Balles bei. Dies wirkte sich positiv auf die drei Prunksitzungen besuchs- und stimmungsmäßig aus. Büttvorträge wie „die fleißigen Handwerker“, Hans Schecher an der Schnitzelbank, „Märchenonkel mit seinem Enkel“ (Michael Kunkel), „Gesangsbruder“ (Mathias Schneider), die Schnüdelwetzler und Tänze mit der Garde, der Jungkolpinggruppe „Dancing birds“ und das Herrenballett ergänzten das vielseitige Programm. Ein Generationswechsel bei den Verantwortlichen der Mopper-Faschingsarbeit war unverkennbar. Jüngere Aktive vor und hinter der Bühne garantierten den Fortbestand der Fasenachtsaktivitäten der Kolpingfamilie.

1989 - „111 Jahre junger Gerstensaft gibt uns Lohrer Moppern Humor und Lebenskraft!“

Der Vorsatz, die kurze Session umso intensiver zu erleben ging in Erfüllung. Da bekam man keine kalten Füße, wie die Ehrengäste bei der Tief(küh)garageeinweihung. Rauche Kehlen konnten mit dem „111-Jahre-Geburtstags-Lohrer Bier“ geölt werden. Zu den Glanznummern gehörte „Dingsbums“ mit den Fernsehkindern Rolfi (Rolf Sultan) und Hans (H. Schecher). Für jede Gelegenheit die richtigen Blumen sorgte Neuling Katja Preisler als „Gärtnerin und Arno Schmitt gab als „Rentner vom oberen Marktplatz“ sein Debüt. Als ständiger Gast überzeugte Rochus Hammer mit Erlebnissen aus seiner Bundeswehrzeit. Für viel Schwung sorgte das Gardeballett, ebenso bei ihrem Showanz als Indianer, die Showanzgruppe „Omars Radiostunde“ zu Hits aus den 60er Jahren und das Männerballett als Prinaballeichen. „Goldhans“ (Hans Schecher) direkt aus Seoul angereist, unterhielt das Publikum in seiner unnachahmlichen Weise. Das Jugendprinzenpaar Prinz Thomas I. (Thomas Herrmann) und Prinzessin Tanja I. (Tanja Kubis) verliehen der Seniorenstiftung im Pfarrheim und dem Kindernachmittag einen höfischen Glanz. Die Sitzungen wurden musikalisch von der neuen Sitzungskapelle, den „Ried-Musikanten“, begleitet.

1990 - „Mit Humor und einem guten Frankenwein zieh'n die Lohrer in die 90er ein!“

Die Session stand ganz im Zeichen der Wahlen in Ost und West, bzw. der Lohrer Bürgermeisterwahl. Der Wahlkampf gab den Bütenreden die besondere Würze und füllte den Saal neben dem treuen Publikum auch mit Stadt- und Kreistagskandidaten. Die BGM-Kandidaten Siegfried Selinger und Jürgen Mainka schunkelten beide eintätig, wenn auch jeder nach einer anderen Richtung. Ludwigo Imhof ging mit 65 Jahren nach der Session als Sitzungspräsident, in den „Ruhestand“, und wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Als Sänger und Bütenredner blieb er dem Mopper-Fasching erhalten. Der „Rentner vom Oberen Marktplatz“, Arno Schmitt, die „Lohrer Weinkönigin“, Katja Preisler und das Duo Franz-Wilhelm Weis als „Zeitungsverkäufer“ mit Rolf Sultan „Besucher von drieren“ nahmen die jetzigen und künftigen Mandatsträger aufs Korn. Hans-Peter Schecher verkörperte einen „Stofflieferanten“, der farbige Laken zu deuten wußte und Gasbüttenredner Heinz Köberle und Günter Ushöfer (Kolpingfamilie Bad Mergentheim) stritten über Vor- und Nachteile des Erlebens. Weitere Gäste waren das Prinzenpaar

Michael II. und Monika I. mit einer Abordnung des Karnevals-Clubs Wombach. Das Gardeballett mit ihrem Gardetanz und Showanz „Mitternachtsrock“ boten etwas fürs Auge, ebenso die Showanzgruppe „Lohrer Puppenkiste“. Nicht fehlen durfte das Männerballett mit der „Olympiade Lohr 1990“. Für Hans Schecher war die Schlussnummer als „Hafenmeister“ des neuen „Nikolaus-Brand-Gedächtnis-Hafens“ reserviert. Das Jugendprinzenpaar mit Prinz Frank I. und Prinzessin Pamela I. von den Bergwiesen residierte in der Senioren-Sitzung. Zum letzten mal empfing Bürgermeister Gerd Graf die vereinten Lohrer Narren am Rosenmontag im Rathaussaal.

1991 - „Kein Liedertreff – keine Sitzungen wegen dem Golfkrieg!“

Laut Kalender die kürzeste Session aller Zeiten! Mit dem 11.11.1990 begann die Session hoffnungsvoll. Michael Schecher übernahm das Amt des Sitzungspräsidenten mit Präsidentenkette und –Kappe. Am 12.01.1991 fand der große Eröffnungsball mit der Showkapelle „Blue Moon“ statt. Doch dann kamen alle Fasenachtsvereine des Lohrer Talkessels überein, aufgrund des begonnen Golfkrieges alle weiteren Termine der Kampagne abzusagen. Die Session war zu Ende.

1992 - „Auch im Fasching geht's jetzt los, Jubel – Trubel – grenzenlos!“

Der bereits 1991 zum neuen Präsidenten gekürte Michael Schecher leitete erstmals wortgewandt die närrischen Sitzungen im Pfarrheim. Pfliffige Beiträge boten Rolf Sultan als „Schloßherr“, Katja Preisler als „Stadtführerin“ und Hans Schecher mit seiner Schlußnummer als Stadtsimpel „Stasi“ mit Vergangenheitsbewältigung und Stasiakten. Als „Alte Ritterstaur“ kommentierten Hans Schecher und Ernst Jenuwein im kurzen Stil das Geschehen der letzten zwei Jahre in Lohr. Wieder dabei war auch der „Rentner vom oberen Marktplatz“ (Arno Schmitt) und „Computerfreak“ Hans Peter Schecher erläuterte Fachausdrücke aus der EDV. Die Schnüdelwetzler glossierten das Lokalgeschehen getreu dem Refrain „Was sagste nu, was sagste nu, da stehste da un schüttest de' Kopf und guckst' nur zu“ und widmeten sich den Völkern Europas und ihren kulinarischen Spezialitäten. Für Nachwuchs im Showanz sorgten Karin und Gerda Kunkel. Sie gründeten ein Kinderballett mit dem „Rattenfängeranz“ und zeigten damit erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Mopper-Fasching auf. Mit von der Partie waren die Garde mit Hexen-Showanz, das Herrenballett als neues Gardeballett unter der Leitung von Margit Dürner und erstmalig eine Showanzgruppe mit „Thriller“. Das charmannte Jugendprinzenpaar Markus I. aus gräflichem Hause und Prinzessin Kristina I. (Markus Graf und Kristina Raab) umrahmte den Kinderfasching. Seinen ersten Auftritt in der Seniorensitzung hatte auch Bürgermeister Siegfried Selinger mit einem Gedicht. Den Abschluß der Session bildete das Steildicheln im alten Rathaus und der Besuch im Alleenheim St. Martin.



6. Prinzen-Session

1993 - „Viva Carnevale und Helau zur 30. Mopper-Narrenschau!“



Der Sitzungspräsident Michael Schecher

kündigte den erwartungsvollen Mopper und Schützen ein internationales, rassiges und charmantes Prinzenpaar an. „Prinz Natale I. und Prinzessin Silvana I. bella Sicilia“ (Ehepaar Natale und Silvana Vlando) brachten italienisches Flair in die Session. Begrüßt wurde die Wahl vor allem von der Kolpingfamilie, die in ihrem Programm freundschaftliche Beziehungen zu ausländischen Mitbürgern sucht und pflegt. Als Gründungsmitglied der „Internationalen Begegnung“ in Lohr war es dem Prinzen ein besonderes Anliegen, seine italienischen Landsleute in den Mopperfasching mit einzubinden. Eine neue italienische Tanzgruppe mit Schwung und südländischer Lebensfreude bereicherte den Mopper-Fasching. Der glanzvolle Hofball mit der Big Band der Bundeswehr aus Veitshöchheim zeigte schon die nährischen Fähigkeiten seiner Tolilität Nátale I. Zuerst legte er mit einer Prinzessin „eine kesse Sohle“ auf das Parkett, dann küßte er alle Ballettdamen, so dass Präsident Michael vor Neid erblaßte. Das Prinzenpaar hoffte auf Unterstützung einer Spendenaktion zugunsten einer Elterninitiative für leukämie- und tumorkranken Kindern. Mit Hilfe der Hofdamen Gerda Diener und Roberta Ventura kam ein Reinerlös von 5.800,- DM zusammen, incl. 1.000,- DM vom Verein „Internationale Begegnung Lohr“. Auch im Rathaus gab es einen „Präsidentenwechsel“, so dass der neue Bürgermeister Siegfried Selinger mit der Übergabe des Rathauschlüssels an die Tollitäten erstmals eine nährische Inthronisation aktiv miterleben durfte. Einige „Bacis“ der Prinzessin waren ihm sicher. Der diesjährige Mopperruf: „Lohr Mopper – Helau! Bella Italia – Ciao-Ciao!“ war schnell in den Köpfen und fester Bestandteil der Session.

Wegen des Pfarrheimneubaus fanden alle Veranstaltungen in der Stadthalle statt. „Türme“ Ludwig Imhof, Rolf Sultan als „Schloßnar“, Ernst Jenuwein und Hans Schecher als „zwei kleine Italiener“ glossierten mal ernst mal nährisch das Zeitgeschehen von Lohr bis Sizilien. Katja Preisler versetzte als Rucksack-Touristin das Publikum in Reiselust. Sie waren wieder das Salz in der Suppe der Mopper-Fasnacht: Die Schußdelwitzer z.B. mit der „Vogelhochzeit“. Was fürs Auge boten das Gardeballett in ihren neuen Kostümen, das Herrenballett, eine rasante Nummer auf Rollschuhen von der neuen gemischten Showtanzgruppe mit Auszügen aus dem Musical „Starlight-Express“. Mit dabei auch wieder die Kinderanzuggruppe als „Chaplin“. Die Tarantella-Gruppe der Internationalen Begegnung e.V. sorgte mit ihrem italienischen Tanz nach einer Choreographie von Marianna Drexler für südländische Stimmung. In seiner brillanten Schlussnummer als „Saadliener“ mühte sich Hans Schecher mit der italienischen Sprache ab. Gäste waren das VCC Garde- und Showballett des Veitshöchheimer Carneval Club und KCW Karneval Club Wornbach mit Präsidium und Garde.

1994 - „Der Bayersturm sich biegt und lacht – Das ist die Löhler Fasenacht!“

Der traditionelle Eröffnungsbalk mit der Combo „Blue Stars“ des Heeresmusikkorps 12 aus Veitshöchheim eröffnete die Session. Die Sitzungen in der Stadthalle beherrschten die Themen: „Karäle, Schwimmbad, Westlangente – die Stadtfinanzen sind am Ende. Doch schlägt der Stadsäckel auch Falten - wir Mopper bleiben doch die alten!“ Die Mitglieder des Efferates hatten sich ein neues Outfit zugelegt und sind seit dieser Session in neuen blauen Sakkos - mit rotem Innenleben und schwarzer Borte – zu bewundern. Wie immer ein fester Bestandteil der Sitzungen waren „Turmwächter“ Ludwig Imhof, „Schloßnar“ Rolf Sultan, Katja Preisler als „Sportler-As“ und Hans Schecher und Ernst Jenuwein als „Schloßwächter“. Zum erstmaligen auf der Bühne kommunizierte souverän Ernst Herr mit dem sprechenden Parkscheinautomaten (Stimme Karin Kunkel). Den Schlußakzent setzte natürlich Hans Schecher als „Staatssekretär bei der Vhs-Anmeldung“. Zahlreiche Tänze lockerten das Programm auf: das Gardeballett zu barocken Melodien, die italienische Tanzgruppe mit Tambourins, das Herrenballett im fiktiven „Mopper-Konvent“, das gemischte Showballett mit einer „Reise ins Euro-Disney“, das Kinderballett mit dem Märchen „Froschkönig“ und die neu gegründete Kindergarde unter der Leitung von Vera Goldbach und Sabine Herchet formierte sich in blauen Kostümen zum Gardetanz. Ein Mann der ersten Stunde wurde zum Ehrenmopper ernannt: Ernst Jenuwein. Er lieferte Wortbeiträge und Perücken und stand mit Hans Schecher als „Kurzdialoger“ in der Bütt. Die Gäste des KCW mit ihrem Showballett Country Dance „Hilly Billy“ und der Tanznummer aus dem Musical „Cats“ ergänzten das Programm, ebenso von der Narrengilde „Lustige Gesellen“ der Kolpingfamilie Bad Mergentheim Heinz Koberle und Günter Ushöfer als „Frauenfeind und Frauenfreund“. Werner Winheim löste die langjährige Sitzungskapelle „Riedmusikanten“ ab und begleitete die Sitzungen. Wieder fester Bestandteil der Session war der Empfang im alten Rathaus, diesmal mit 3. BGM Helga Fritsch.

Ehrenpräsident Ludwig Imhof war noch als „Türme“ im nährischen Einsatz. Am 15.11.1994 verstarb er in Hammelburg. Mit seinen Schunkelliedern „In Lohr am Main zur Fasenacht...“ kommt im Jahr der Januar...“ und „Wo der Main sich schlingelt...“ hat er Mopper und Schußdel viel Freude gemacht.

1995 - „Nur wer mitmacht und schunkelt und lacht gehört zur Löhler Fasenacht!“

Als neuer Vizepräsident agierte Arno Schmitt. Mit Sandra Stegerwald als Krankenschwester stand er zudem als durchgedrehter Kranker in der Bütt. Sabine Karl und Brigitte Sopp plauderten als „Waschweiber“ aus dem Nähkästchen und „Engel Aloysius“ alias Hans Peter Schecher debattierte mit der „Weinkönigin“ Susanne Waschinger über die Vorzüge von Trauben- und Gerstensaft. Michael Schecher und Ernst Herr erfassten punktgenau das Orts- und Weltgeschehen. Sie setzten die Tradition als Kurzdialoger fort und lösten Hans Schecher und Ernst Jenuwein ab. Selbstbewußt und professionell empfahl sich Dominik Hammer als „Vorgartenzweig“, während sein Vater Rochus Hammer als „Mountainbiker“ in der Bütt stand. Einen gelungenen Schlüsselpunkt setzte Hans Schecher als „Jubiläums-Manager“. Jeder wartete wieder gespannt, welche Nummer er diesmal verkörperte. Als „Festredner“ mit Zylinder, Frack und Schärpe verwöhnte er in gewohnt gekonnter Art und Weise die Lachmuskeln des Publikums.

Die Schußdelwitzer seit vielen Jahren nicht mehr wegzudenken. Neben Karl und Ernst Goldbach, Kilian Amend und Robert Rößlein war neu dabei Joachim Salzmann, der Lothar Halbig ersetzte. Das Gardeballett versetzte mit seiner Schneewittchen-Tanznummer alle Anwesenden einschließlich Pfarrer Bernard in eine Märchenwelt. Mit dabei auch die italienische Tanzgruppe in Dirndl und Lederhosen, das Herrenballett „Biene Major“ und die Kindergarde. Ein Höhepunkt für das Auge war das Kindershowballett mit seinen

phantasiereichen Kostümen als „Sarotti-Mohren“. Gäste in den Sitzungen waren der Karnevalsclub Wornbach mit seiner Garde und der Faschingsclub Hausen ebenfalls mit Ballett. Einmal erwähnt sollte die jährliche Sitzungsöffnung durch den Spielmannszug der Kolpingfamilie Lohr, der von Anfang an dabei und nicht mehr wegzudenken ist. Die ersten Jahre als Fanfarenzug unter der Leitung von Hans Schecher und dann als kompletter Spielmannszug mit Gerhard Müller. Die Verantwortung für die Technik übernahmen Wolfgang Graf und Michael Kuhn.

Narren-Jubiläum „33 Jahre“

1996 – „Lohrer Mopper 33 Jahre in Schwung bringen Humor und Frohsinn für alt und jung

Der Eröffnungsbalken mit „Jukebox“ war innerhalb weniger Tage ausverkauft. Mit dabei war unsere italienische Tanzgruppe mit „Libertà“, die einen fetzigen Tanz zeigte.

Seit diesem Jahr sorgt die „Mopper-Bar“ dafür, dass das aufgeheizte Publikum noch nicht nach Hause gehen muß. Als Singskapelle fungierte die Truppe: „Remamber“. Mit Matthias Scheider, der die Regieleitung übernahm, hielt ein modernes Management Einzug in das Vorbereitungs- und Ablaufprogramm. Außerdem steckte er mit seiner guten Laune alle an. Wieder einmal war Kommunalwahlkampf angesagt. Die Aktiven hatten in der 1. Sitzung alle Hände voll zu tun, das närrische Volk auf Touren zu bringen. Doch auf die anwesenden Politiker war Verlaß. Präsident Michael Schecher versammelte die drei Bürgermeisterkandidaten Bärbel Imhof, Joachim Salzmann und Siegfried Selinger um sich und ließ jeden verdeckt einen vorbereiteten Orden (gestaltet von Sabine Karl, Gußforn Hans Rustler) in rot, grün und schwarz verdeckt ziehen. Wie es der Zufall wollte, zog jeder seinen „eigener“ mit dem Kommentar von Präsident Michael Schecher: „Die stehen zu ihrer Partei, die kann man blind wählen“. Den Reigen der Bitterreder eröffnete Rolf Sultan als „Schlossnarr, mit dabei die Kurzdialoger, Domenik Hammer (Klassenbeste) und Rochus Hammer (Fränkischer Bratwurstverkäufer). Aus dem sonnigen Mallorca erzählte „Urhauber“ Arno Schmitt und seine „Reiseleiterin“ Brigitte Sopp. Doch „Schneewitichen und der letzte Zwerg“ alias Susanne Waschinger und Hans Peter Schecher widmeten sich wieder der Heimat. Hans Schecher verhandelte in seiner Schlussbüt die Stadthalle in die „Mopper-Hall“ und betrat und großem Jubel als „Box-Weltmeister“ den Ring. Die vier Ecken bildeten junge Damen in Badeanzügen in den Farben der Parteien der Bürgermeister-Kandidaten: rot, schwarz, grün und weiß für das neutrale Eck. Eine Wanderung in und um Lohr besangen die Schnüdelwitzer mit CSU-Bürgermeisterkandidat Joachim Salzmann.

Für Abwechslung sorgte die Mopper-Garde mit einem Matrosenballett, die italienische Tanzgruppe „Libertà“ von Litterio Romano, die Nachwuchsgarde „Blaue Kindergarde“, das Jugendshowballett als „Straßengang“. In die Mopper-Kiste sprang das Herrenballett und ließ heuer die Marionettenpuppen tanzen, dabei hatte Katharina Röblein alle Fäden in der Hand.

Präsident Rainer Nätscher vom Karnevalsclub Wornbach hatte seine Blaue Garde mit dem Showtanz „Pierrots“ mitgebracht. Robert Erbacher trat mit dieser Faschings-session endgültig in den Narreteil-Ruhestand.

Fernseh-Duell im November 1996 - Eine außergewöhnliche Aktion war die Teilnahme der Lohrer Mopper an der Fernsehshow „Bayern Gewinnt“. Als Vertreter für Lohr traten sich die Aktiven zu einem Casting im Bruder-Konrad-Haus. Die ausgewählten Kandidaten Präsident Michael Schecher, Mopper-Aktive Susanne Waschinger und Ernst Herr führen mit ihren Fans im Bus zum Fernseh-Studio nach München. Beim Empfang im Studio stellen sich die Lohrer allen Anwesenden vor und Ernst fragte einen unscheinbaren jungen Mann mit Trompete „Wer bist denn du?“. Der veräuzelte Stefan Mros konnte weder antworten noch brachte er seinen Auftritt gut über die Bühne. Drei Bedenungen vom

Oktoberfest vertraten als gegnerische Mannschaft die Landes-Hauptstadt München und hatten so ein Heimspiel. Unter dem begeisterten Applaus der Fans und Zuschauer im Studio gewann das Lohrer-Mopper-Trio diese Vorentscheidung und qualifizierte sich für das Finale. Gemeinsam reisten die Drei im Dezember 1996 zum Endkampf nach Amberg und dort belegte die von der Fernsehjury ausgewählte Susanne Waschinger einen guten 4. Platz.

1997 - „Von Mopper wor scho alleweil die Steigerung der Dummerkeit. Drum werdet ab heuer alle Joar Ihr einen Dummerkeit gewöhri!“

Der Kalender besichert wieder einmal eine Rucki-Zucki-Blitz-Session. Der Mopper Gala-Ball mit der Tanz- und Showband „Jukebox“ läutete die Session ein.

Neu in dieser Session war die Dummerkeit-Verleihung in der 1. Sitzung und ein Keller-Weißbier-Abend in der 2. Sitzung.

Seit dieser Kampagne ehren die Lohrer Mopper eine Persönlichkeit mit dem Titel „Lohrer Dummerkeit“. Hierzu hat sich ein Dummerkeit-Komitee unter der Leitung von Franz-Wilhelm Weis installiert, das jährlich nach dem 11.11. die Aufgabe hat „eine oder gegebenenfalls mehrere Personen ausfindig zu machen, der oder die etwas außergewöhnliches oder unerwartetes geleistet haben, was andere so schnell nicht tun würden“. Den Reigen eröffnete der Apotheker Dr. Karl-Heinz Barfels und Schuster Helmuth Walch als Geburtshelfer und Ziehvater von Schneewitichen. Sie erhielten eine Narrenmütze, einen Ehrenteller und eine Urkunde. Die Aktiven in der Session waren Hans Schecher, Ernst Herr, Michael Schecher, Rolf Sultan, Susanne Waschinger, Sandra Stegerwald, Arno Schmitt, die Schnüdelwitzer, das Garde- und Showballett, die Italienische Tanzgruppe, das Herrenballett, die Kindergarde und das Jugendshowballett. Als Neuling in der Bütt versuchte sich Günter Lutz als „Keilerester“. Auf den Geschmack gekommen ist er fortan nun bei den „Herzuben“ aktiv.

7. Prinzen-Session

1998 - „Trotz Rententief und Steuerloch – wir Löhler Mopper feiern doch!“

Am 11.11.1997 wurde das neue Prinzenpaar gekürt. Charly I. und Petra II. von der Ziegelhütte (Ehepaar Mantel: Karl – ein waschechter Mopper - und Petra aus dem Hochadel derer von Wiesenfeld – ein Schnüdel) mit den beiden Hofdamen Brigitte Schmitt und Doris Stamm. Auch der Hofball, der in diesem Jahr einen noch nie dagewesenen Zuspruch des tanzfreudigen Publikums aus nah und fern erlebte, war Zeichen einer Superwerbung, wobei der Erfolg durch die Mitwirkung der ausgezeichneten Tanz- und Showband „Jukebox“ und des Balletts der Kolpingfamilie Wiesenheid mitbegründet war.

Als Vorsitzender der Lohrer Wasserwacht verkündete der Prinz, dass die schon traditionelle Spendenaktion der Prinzenpaare diesmal für den „Förderverein Lohrer Schwimmbad e.V.“ gedacht sei. Der Verein unterstützte mit finanziellen Mitteln die dringend gebotene Sanierung des Lohrer Schwimmbads.



In Begrüßungs-Schnapsgläsern mit den Insignien der Tollkäten bekamen schon beim Hotball großzügige Spender einen „Kären“ eingeschenkt. Mit einer Modell-Wasserrutsche als Spendenbüchse wurde das gemeinnützige Anliegen durch die Hofdamen dem Publikum offeriert. Schon beim Ball und bei der 1. Eiferatssitzung kamen bereits 1.550 DM zusammen.

Geldprobleme wurden auch im Motto der Mopper-Session offenkundig. So war es auch nicht verwunderlich, daß Bürgermeister Siegfried Selinger bei der Übergabe des Rathauschlüssels einen leeren Geldsäckel dem Prinzenpaar mit der Bitte überreichte: „Bringt mir den Geldsack gefüllt zurück, dann bin ich wieder Siegfried im Glück!“ Das Organisationsstafel Matthias Schneider mit seinem Team hatte ohnehin mit neuen Marketingmethoden und EDV-Einsatz für frischen Wind bei den Mopperr gesorgt.

Das Dinnerkeil-Komitee unter Leitung von Franz-Wilhelm Weis kürtte Eduard Stenger als Urheber und Gestalter des Lohrer Schulumuseums zum diesjährigen „Dinnerkeil“. Die Laudatio hielt „Schulumuseumsdienere“ Ludwig Hubbauer.

Erstmals wurde die Verleihung des Tries mit dem Präsidentenstab unterstrichen. Die zu ehrende Person wird damit zum Dinnerkeil „geschlagen“. Der Präsidentenstab - nunmehr 50 Jahre alt - wurde einst von Hans Bukor handgeschützt. 1989 überreichte Franz Back den Präsidentenstab an Hans Schecher zu dessen Ernennung zum Ehrenpräsidenten der Lohrer Mopper. Seitdem behütet Hans Schecher das gute Stück. Mit dabei wieder die Kurzdialoger, Günter Lutz als „Totengräber“, Karla Kolumna (Sandra Stegerwald), Susanne Waschinger als gestresste „Urlauberin“ und die Schnüdelwetzler. Brillant war wieder die Schlussbüt von Hans Schecher als „Mäusefänger von Lohr“. Der Stadtpfarrer Dr. Klaus-Peter-Kessler überraschte alle Anwesenden mit seinem Auftritt als Rocker, der sich vom Schaf zum Wolf gewandelt hatte und sein zweites Ich zeigte.

Für Begeisterung sorgte die blaue Minigarde erstmals mit männlicher Verstärkung und das Jugendshowballet mit „Dschungelbuch“. Das Hunsbacher Prinzenpaar Christoph I. und Ulli I. ergänzte das Programm. Es kam zwar aus der Provinz, hatte aber einen Mopper-Prinz. (Christoph Barsch). Zu einem zünftigen Kaptenabend lud Familie Endres in die Buchenmühle ein. Hier bot sich ein fröhliches Stellidenein mit allen Prinzenpaaren des Mopper-Faschings und Aktiven und Narrenfreunde. Ihre letzten Schnitkakte setzte Garda Kunkel. Nach jahrelangem unermüdlichem Einsatz beendete sie ihre Arbeit hinter der Bühne als Maskenbildnerin.

1999 - „Zum Jahrtausendwechsel präsentieren wir uns der Welt mit Servus, Helau und Ole im Internet unter www.lohrer-mopper.de!“

Der Mopper-Galaball mit der Tanz- und Showband „Jukebox“ und traditionell mit den Gästen aus Wiesenthal war wie immer ein glanzvoller Start der Session. Präsident Michael Schecher demonstrierte Bürgernähe und begrüßte viele Gäste per Handschlag treu dem diesjährigen Motto.

Schnüdelwetzler, Kurzdialoger und Ehrenpräsident Hans Schecher glossierten gekonnt das Lokalgeschehen. Themen über das Rathaus und seine Verwaltung, lange Stadtratsitzungen mit Nebenwirkungen und die Bearbeitung der doppelten Stadtbürgerschaft, womit der Stadtssekretär – Ehrenpräsident Hans Schecher - beauftragt war, wurden um Pleiten, Pech und Pannen in Lohr ergänzt. Diese wurden ein- bis zweideutig zum Besten gegeben.

Ein echter Hammer war „Silberjubiläum“ Rochus Hammer als Freiheitsstatue. Abwechslung im Programm boten die Gäste von der Faschingsgemeinschaft Frammersbach mit seinem Prinzenpaar Toni I. und Martina III. und ihrer Tanzgruppe. Viel bejubelt wurde der

professionelle und bunte Auftritt der 44-köpfigen jungen Gruppe, die einen Ausschnitt aus dem Musical „Joseph“ zeigte und die Bühne fesselt spengte. Eine neue Konstellation in Sachen Bühnenszene zeigten die Lohrer Herzuben alias Arno Schmitt und Günter Lutz, wobei Vortrag und Gesang abwechselte. Mit vier Schunkelieder-Popbouris verkürzten

Mopper-Manager Matthias Schneider und Susanne Waschinger die Umbau-Pausen. Sie wurden unterstützt von der Sitzungskapelle „Rüth-Musikanten“. Als Katz und Maus auf dem Marktplatz wurden Bürgermeister Siegfried Selinger und Reinhold Lachmann in die Riege der „Dinnerkeile“ aufgenommen und ausgezeichnet. Die beiden politischen Kontrahenten hatten am 1. April 1998 in Kostümen von Hund und Katze gemeinsam Freibier ausgeschenkt. Dies war ihre Reaktion auf eine Aussage von Hans Schecher: „Im Schloß hümmer die Ausstellung Katz und Maus, und gegenüber geht es manchmal zu wie zwischen Hund und Katz.“ Die Laudatio als Dinnerkeil-Protokoller hielt Rolf Sultan. Was fürs Auge zeigten die Blaue Kindergarde und das Jugendshowballett mit seiner musikalischen Reise rund um die Welt, einstudiert von Doris Stamm und Gitti Schmitt. Unerwartet trat um Mitternacht Guido Horn als Überraschungsgast auf die Bühne, verkörpert von Ex-Prinz Natalie Villardo, und heizte noch mal richtig ein. Neu seit diesem Jahr ist eine „Jugend-Disko“ für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren im Pfarrheim St. Michael und die Präsentation der Lohrer Mopper im Internet unter www.lohrer-mopper.de.

2000 - „Auch im Millenniums-Trubeljahr geht's so richtig rund in Lohr – und mitten drin dabei, die Mopper Faschings-Narretei!“

Der Tod des Freundes und amtierenden Prinzen Charly I. überschattete die Session 2000. Am 11.11.2000 wurde bei der Faschingsöffnung im Keller des Weinhaus Mehling Robert Rößlein zum Ehrenmopper geehrt. Erstmalig unterhielt die internationale Tanz- und Showband „Jollies“ das begeisterte Publikum des Mopper-Galaballs. Eine Verlosung zugunsten der Station Regenbogen, in der die Uni-Klinik Würzburg krebstranke Kinder behandelt, erbrachte über 1.300,- DM.

Mopper-Manager Matthias Schneider lies sich auch in diesem Jahr wieder etwas neues einfallen. Die Überraschung ist ihm gelungen, denn im Millennium-Jahr fiel eine der letzten Männerbasen: Frauen hielten Einzug in den Mopper-Elferrat und verstärken seither spürbar den Rat und das gesamte Team. Hauptthema der Narretei war wie überall das Millenniumfieber. Neu in der Büt – quasi in den Mopper-Fasching hinein geboren - waren Thomas Schecher (Enkel von Hans Schecher und Sohn von Michael Schecher) und Petra Herr (Tochter von Eiferat und Kurzdialoger Ernst Herr). Sie meisterten mit Bravour ihren ersten Auftritt als gestresste Schülter und wurden mit viel Applaus bedacht. Gäste waren eine Abordnung des Karnevalclubs Wombach unter der Führung von Vizepäsident Jürgen Schecher und der KCW-Garde mit ihrem Showtanz „Inkas“. Als neue Tanzgruppe begeisterten erstmals die „Mini-Mamis“, die Mütter der Blauen Kindergarde.

Ein weiterer Höhepunkt in der Geschichte des Lohrer Faschings war der Auftritt der „Gebrüder Narr“ aus Karstadt, bekannt aus der Fernsehsitzung „Fastnacht in Franken“ (Winfried Hain, Hans-Jürgen Düll-Kade, Bruno Gold, Horst Schmucke, Oskar Ammersbach). Mit eiserner Miene brachten Sie punktgenauen Witz über die Lohrer Stadtverwaltung. Präsident Michael Schecher und Manager Matthias Schneider wurden dabei nicht geschont. Natürlich extra bedacht und besungen wurde Barbara Stamm.

Der Dinnerkeil 2000 wurde verliehen an Barbara Stamm und Anni Väh. Sie wurden ausgezeichnet für ihr soziales Engagement. „Die Liebe zum Helfen“ nannte Franz-Wilhelm Weis in seiner Lobrede den Grund für die Auszeichnung. Anni Väh als Ansprechpartnerin der Würzburger Kinder-Krebsstation „Regenbogen“ und Barbara Stamm durch ihr Engagement bei Sozialprojekten in Lohr wie Sanierung des Kreiskrankenhauses, Ausbau der Psychiatrie und der Sanierung des Caritas-Seniorenwohnheims. Zum Ehren-Schnüdel werde sie erst ernannt, wenn sie gemeinsam mit Kanzler Stöber Lohr zur Großen Kreisstadt erklären könne.

Das Sitzungsprogramm war abwechslungsreich gestaltet. Das Publikum sang und schunkelte kräftig mit und dankte den Akteuren mit großem Applaus und bester Laune. Nachdem am Rosenmontag mehrere Veranstaltungen laufen verlegte man den Faschingsball auf den Samstag.

2001 - „Humor und Stimmung pur sind Mopper Fasching Leitkultur!“

Mit einem Prolog eröffnete Ernst Herr die Sitzungen und versprach: „Um 24 Uhr ist Schluss“, was natürlich nicht eingehalten werden konnte. Leichtes Wetten gegen Manager Matthias Schneider hatte Hans Schecher, denn er war ja immer die letzte Nummer im Programm. So verkündete er nur: „dann babbel ich so lang bis es nach zwölf is, un dann hat er verloh, denn irgendwas fällt mir scho ei!“

Im letzten Jahr traten die Mopper dem „Fastnacht-Verband Franken“ bei (mit dem Sitz in Nürnberg). Den ersten Orden überreichte Manfred Wirsching (Triefenstein), Beirat des Verbandes für Unterfranken an: Ehrenmopper Robert Rößlein für seine Verdienste um den fränkischen Fasching. Den zweiten Orden erhielt Ehrenpräsident Hans Schecher, der diesen wegen Krankheit nicht persönlich entgegen nehmen konnte. Eine Glanzleistung in der Büt bot Sandra Stegerwald mit Schilderungen vom „Trappel“ zur „Weinkönigin“. Die Kurzdialoger (Ernst Herr und Michael Schecher) sorgten dieses Jahr für eine Überraschung. Sie traten als ihre Ehefrauen „Michaela und Ernestine“ auf und nahmen die Stadtpolitik auf die Schippe. Nach 1-jähriger Pause kommentierten die Schnüdelwitzer in Straßkehrermontur musikalisch die Ereignisse von Lohr. Ihre Premiere hatte die neue Formation der „Mini-Mopper“ (30 Kinder), die den von Doris Stamm einstudierten Jahreslauf „4 Jahreszeiten“ in farbenfrohen und fantasievollen Kostümen vorführte. Ebenfalls zum ersten Mal im Mopper-Fasching sang Peter Renoth allein und zweimal im Duett mit Susanne Waschinger Schunkellieder-Popourris. Manager Matthias Schneider sorgte wieder einmal für einen besonderen Programmpunkt mit dem Auftritt der BUNA-Kids. Die beiden Mädchen Anna Maria und Dorothea Bura boten Varieté, Kontorionistik, modernes Ballett und Gesang. Sie ließen artistische Höchstleistungen wie ein Kinderspiel erschreiben und fesselten alle Anwesenden mit einer perfekt inszenierten Darbietung aus Tanz und pittoresken Songs.

Die Dunnerkeilverleihung erfolgte erstmals nicht an eine Person. Das Redaktionsteam der Mainpost für den „Bayerstürmer“ erhielt die 5. Auszeichnung und Redaktionsleiter Roland Pleier übernahm stellvertretend die Ehrung an. Die Laudatio hielt der „Bayerstürmer-Erfinder“, der frühere Redakteur Otto Madre. Er bezeichnete den „Bayerstürmer“ als eine Mischung aus Bildzeitung und Sonntagsblatt.

Am 16.6.2002 verstarb der Ehren-Mopper Ernst Jenuwein, er prägte über Jahrzehnte den Lohrer Mopper-Fasching. Bekannt war er hauptsächlich als „Kurzdialoger“ zusammen mit Hans Schecher.

2002 - „Die Mark ist out – der Euro in, uns Mopper gibt's auch weiterhin!“

Wegen dem bevorstehenden Wahlkampf war auch wieder Politproninenz im Publikum zu finden. Bürgermeister Siegfried Selinger und BGM-Kandidatin Brigitte Riedmann mußten sich auf der Bühne für ein Bayern-Champion-Spiel üben und Fragen beantworten, worauf man auf Übereinstimmung der Antworten Wert legte. Brigitte Riedmann wollte mit dem „Männerballett“ Schluss machen und forderte „Damenwahl“. Ihre Fähigkeiten zeigte sie mit dem Herrenballett beim Schottentanz. Selinger zog lieber eine Rede vor. Die Ministranten Petra Herr und Thomas Schecher plauderten Geheimnisse aus über ihren großen und kleinen Chef, also dem Doktor und dem Kaplan. Kaplan Gerd Greier verteidigte sich mit einer gereimten Rede gegen das Gerücht, er habe etwas damit zu tun, daß die Hochzeitsglocken bei Daniela Stumpf stumm blieben. Die Damen-Kurzdialoger Frau Herr und Frau Schecher präsentierten mit viel Witz Lohrer Wahrheiten. Die Schnüdelwitzer (neu dabei Helmut Rößlein für Ernst Goldbach) hatten auch den Wahlkampf auf ihrem Programm, da jetzt auch viele Faschingsaktive kandidierten nach dem Motto: „Wir wählen sie alle, dann ist das ganze Jahr Faschnacht.“ Schottisch korrekt gekleidet schritt das Herrenballett zu Dudelsackmelodien über das Parkett und zeigte, was ein Mopper-Schotte „darunter“ trägt.

Die sechste Dunnerkeilverleihung ging diesmal an einen Unbekannten, und zwar denjenigen der es fertig brachte, die Glocken von St. Michael verstummen zu lassen, als BrauereichefIn Daniela Stumpf im vergangenen Juni heiratete. Die Täter drückten dadurch wohl ihren Unmut über den Verkauf der Mehrheitsanteile der Lohrer Brauerei an die Würzburger Hofbräu aus. Franz-Wilhelm Weis würdigte in seiner Laudatio diese nächstbeste Leistung des Jahres. Stellvertretend übernahm Rechtsanwalt Reinhold Lachmann die Urteilsien der Ehrung. Er versprach, diese treuhändisch zu verwahren. Der „Kirchenköpfeleinpacker“ könne diese bei ihm abholen ohne preisgegeben zu werden. Pfarrer Dr. Kestler – bei der Dunnerkeilverleihung nicht mehr anwesend - hatte eine Rede in Reinform vorbereitet und dabei eben die Klöppelaktion von seiner Sicht bewertet – für den einen als Scherz – für den anderen wohl eine Verletzung der Gefühle. Ebenso hatte er die Lacher auf seiner Seite mit schlagfertigen Witz und Hinweis auf seine gereimte Predigt am Faschingssonntag. Erstmals in der Geschichte der Mopper-Faschnacht präsentierten fast alle Büttenredner einen gemeinsamen Sketsch „Rathausketch“. Manch Stadtral oder Stadträtin fanden sich aber doch wieder in der perfekt dargebrachten Show. Ob Herr (Michael Schecher), Bebel Senk (Stefan Petschner), Leimhold Krachmann (Arno Schmitt), Gitte Liedmann (Ernst Herr), Herr Zittermann (Matthias Schneider) oder ein grauer Panther (Hans Schecher) – alle Lohrer Politgrößen gaben sich um Mitternacht ein Stelldichein, einschließlich Rathaus-Faktotum Josef Joffel (Günter Lutz). Mit Spannung erwartete man den dritten Bürgermeistkandidaten „Hansi Potter“ von den „Grauen Parthern“ alias Hans Schecher mit seinem spannenden Schlussauftritt. Gerührt und respektvoll würdigte das Publikum seine punktgenauen Spitzen mit anhaltendem Applaus. Einen Orden des Fastnacht-Verband-Franken erhielten Doris Stamm und Brigitte Schmitt für ihren Einsatz in der Faschingsgruppe. Als Gäste beehrten der Faschingsverein Versbach mit Präsident Albin Reichert zusammen mit der Großer Garde die Lohrer Mopper.



1986



1967



Die Schnüdelwetzter 1992



Ernst Herr und Michael Schecher 1992



Der Goldball 1993 in der Stadthalle

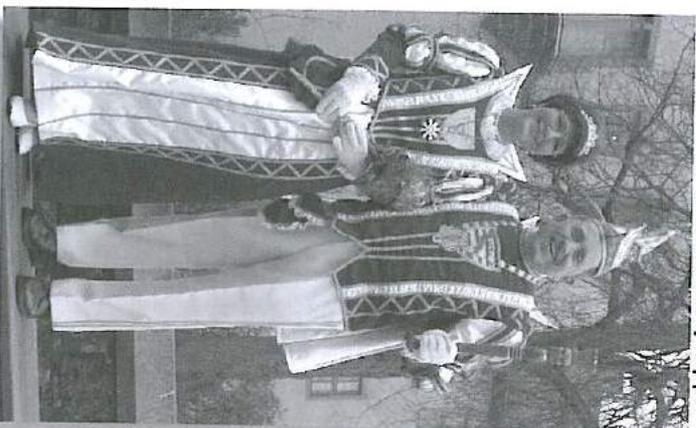


Die Minnimopper 1993

8. Prinzen-Session

2003 - „40 Jahre frisch und propper – nährisch jung die Löhrrer Mopper!“

Mit Spannung trafen sich am 16.11.2002 im Pfarrheim St. Michael die Mopper zur Session-Eröffnung, zu der alle bisherigen Prinzenpaare geladen waren. Für eine gemütliche Atmosphäre im Saal hatten die „Mini-Mamis“ mit selbst gebastelten Dekorationen gesorgt. Sie übernahmen auch die Bewirtung und überraschten mit einer abwechslungsreichen Speisekarte.



Nach Begrüßung und Eröffnungsreden kündigte Präsident Michael Schecher nun das neue Prinzenpaar an. Hinter dem Vorhang hing lediglich ein Prinzenpärchen, das figürliche Spekulationen anfancte. Nach dem Hinweis auf einen „Klösskopf“ ließ er die Katze aus dem Sack und stellte seine Tollität „Prinz Ernst-Johannes I. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Gabriele-Juliane I. von und zum Eisengläßer“ vor. Petra II. von der Ziegehlütte (Petra Mantel) übergab die Regierungsinsignien, worauf Prinz Erni I. sein Gewand anzog. Dabei erwähnte Präsident Michael Schecher die drei extra langen Pfauenfedern auf der Prinzenkappe, auf denen der Prinz bestand. In seiner Rede verkündete der Prinz an die Mopperschar, daß für ihn ein langersehnter Traum endlich in Erfüllung geht: Prinzessin Gabi I. dreihset eigenhändig die Fassung für den diesjährigen Faschingsorden, damit stellt jeder Orden ein Unikat dar. Die Hoheiten luden ihre Mopper sogleich zu einem Mahl ein, es gab Bier, Sekt und Kuchen. Zuvor ließ es sich der Prinz nicht nehmen, den Präsidenten Michael Schecher, Vizepräsidenten Arno Schmitt und Manager Matthias Schneider vor sich niederknien zu lassen. Seine Worte: „Von nun an regiere ich. Auf diesen Tag habe ich lang genug gewartet. Ihr dürft ab sofort unter mir dienen...“ verheißt Matthias Schneider eine anstrengende Session, wobei er froh sein wird, wenn es Aschermittwoch ist. Die absolut gelungene Proklamation im Pfarrheim läßt auf eine abwechslungsreiche, mit Überraschungen gespielte Session schließen.

2004 – „Löhrrer Mopper in neuen Räumen, das darf kein Faschingsnarr versäumen!“

Das Motto war Programm. Die Löhrrer Mopper haben in der Ungewissheit, was aus der Stadthalle wird, nach neuen Räumen Ausschau gehalten und wurden mit dem Festsaal des Bezirkskrankenhausens fündig.

Unsere Aktiven kreppeelten die Ärmel hoch und machten sich an die Arbeit. Im Vorfeld musste der Saal für unsere Bedürfnisse „eingERICHTET“ werden. So haben sich u.a. unsere Helfer Georg Franz, Dieter Lang sen. und Helmuth Rösslein mit Renovierungsarbeiten stark engagiert. Beim Bühnen- und Treppenaufbau waren hauptsächlich Helmuth Rösslein, Robert und Bruno Rösslein im Einsatz.

Ein Dank auch an die vielen, nicht namentlich genannten Mitstreiter. Nicht nur die ganze Umgestaltung musste gemeistert werden, nein, wir mussten und wollen auch die

Bewertung selbst in die Hand nehmen. Hier hat sich das Ehepaar Joachim und Ingrid Salzmann mächtig „in's Zeug“ gelegt und eine perfekte Versorgung während unserer Veranstaltungen organisiert. Die erste Session in den neuen Räumen stand für uns auch unter dem Motto: „Mir halte zamm!“. Ein ganz dickes Lob an alle Helfer!

Dann kam die erste Efferratsitzung. Die Anspannung war allen anzumerken. Wie wird es, klappt alles, gibt es plötzlich Probleme, was kommt auf uns zu. Denn soviel Platz hinter der Bühne wie in der Stadthalle, hatten wir nicht. Wir mussten mit zwei kleinen Räumen auskommen, und das, mit der gleichen Anzahl der Mitwirkenden wie im Vorjahr. Die Disziplin und der Wille aller hatte dazu beigetragen, dass die Session 2004 zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Auch die Angst, ob die Sitzung in neuen Räumen von der Bevölkerung angenommen wird, war unbegründet.

Der „Run“ nach den Eintrittskarten begann. Alle Sitzungen waren ausverkauft. Es sollte auch hier einmal die gute Zusammenarbeit mit der Klinikleitung genannt sein. Am Ende der Session waren wir alle glücklich, dass alles so „super gelaufen“ ist.

2005 – „Bürgermeisterkandidaten kommen und gehen, doch die Lohrer Mopper bleiben bestehen!“

Nach dem ersten Jahr in den neuen Räumen, ging man in dieser Session etwas gelassener aber nicht mit weniger Elan ans Werk. Der Keller unter der Bühne wurde ausgebaut und so eingerichtet, dass die Mitwirkenden mehr Platz zur Verfügung hatten. Die gleiche Mannschaft wie im Vorjahr machte sich in tagelanger Arbeit ans Werk und hatte wieder eine tolle Leistung vollbracht.

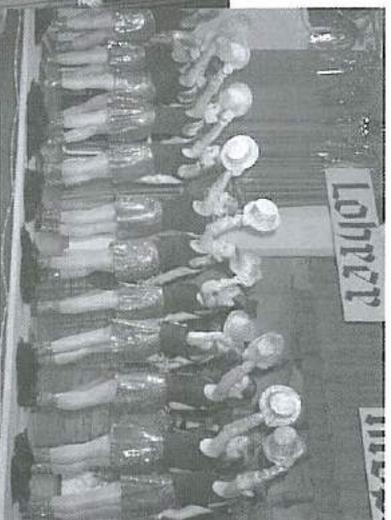
Zum Motto gibt es zu sagen, dass nicht nur die CSU schon Ihren möglichen Kandidaten genannt hatte, nein auch unser noch amtierender Prinz Ernst I. (Ernst Herr, gen. Husch) machte „anstellen“ für eine solches Amt zu kandidieren.

Die Mopper sind, wie schon im Vorjahr, wieder zur Höchstform aufgelaufen und haben ihr Publikum in den vollbesetzten Sitzungen prächtig unterhalten. Neben den tollen, gekonnten Tänzen der Garden haben auch die Bühnenedner wieder aus dem vollen geschöpft.

Unser Mopper-Manager, Matthias Schneider, bekam vom Faschnachtsverband Franken für seine Leistungen die höchste Auszeichnung, den Till von Franken verliehen.



2005



2004

2006 – „Den Blick nach vorn – und mitten im Leben – so sind die Lohrer Mopper – stail!“

Was für uns verständlich einfach war, musste bei den Sitzungen doch etwas erklärt werden. Unser Motto! Ursprünglich sollte es am Schluss heißen „...so sind die Lohrer Mopper – eben! Doch, so haben wir uns gefragt, was ist im Leben schon eben. Wenn wir den Blick schon nach vorne richten, dann sollte er stail nach oben gehen. Und so kam es zu diesem Motto. Es hat sich nicht gereimt, aber jeder hat darüber gesprochen. Toll, denken wir!“

Im dritten Jahr im Festsaal lief alles nach Plan. Sämtliche Veranstaltungen waren ausgebucht, die Stimmung bei den Mitwirkenden war gut, es passte einfach wieder mal alles. Doch hatten wir uns für den Faschingsamstag wieder mal einen Tanzabend gewünscht. So hatten wir mit den „Rossinis“ den richtigen „Riecher“. Was es noch nie gab in der Geschichte der Lohrer Mopper, selbst für die Bar wurden noch „Stehplatzkarten“ an der Abendkasse verkauft. Dieser Abend ging in die Geschichte des Mopperfaschings ein.

Die Idee, am Faschingsamstag einen Tanzabend zu machen, an dem man nicht maskiert sein muss, traf den Hammer auf den Kopf. Innerhalb von einer Stunde waren alle Plätze verkauft und der Saal brechend voll. Seit 1992 hatten wir endlich wieder ein Jugendorinzenpaar.

Mit Prinz Patrick I. und Prinzessin Alina I. (Patrick Graf und Alina Stamm) hatten sich die richtigen Fasenachter gefunden. Die Familien und Anverwandten sind bereits in der Lohrer

Ein Dankeschön gilt allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne, auch denjenigen, die heute nicht mehr aktiv in den Reihen der Lohrer Mopper stehen. Wir bitten alle Angehörigen der Lohrer Mopper um Verständnis dafür, daß nicht alle Leistungen und Details namentlich erwähnt wurden.

Jeder Mitwirkende ist ein Teil der 44-jährigen Lohrer Faschingsgeschichte.

Nur gemeinsam kann der Brauch der Fasnacht in Lohr aufrechterhalten werden. Sämtliche Informationen, Neuigkeiten, Termine, Rückblicke und Bilder können sie täglich in unserer Homepage im Internet: www.lohrer-mopper.de abrufen.



2005



2006

So ein Tag so wunderschön wie heute...!

Schau die bunten Sterne
Am Narrenhimmel steh'n!
Ach, ich blieb' so geme,
Doch leider muß ich geh'n



Refrain:

So ein Tag, so wunderschön wie heute,
So ein Tag, der dürfte nie vergeh'n.
So ein Tag, auf den man sich so freute,
Und wer weiß, wann wir uns wiederseh'n!

Ach, wie bald entschwinden frohe Stunden
Und die Tage im Wind verweh'n.
So ein Tag, auf den man sich so freute,
Und wer weiß, wann wir uns wiederseh'n!

Wir danken allen Firmen und Inserenten die durch ihre Anzeigen
und Spenden den Lohrer Mopperfascing unterstützen.
Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde, sowie alle Leser,
bei ihren Einkäufen die in dem Liederheft inserierenden Firmen
zu berücksichtigen!

**GÄRTNEREI
HUTZEL**

Inh: K. Harth • Thombacher Str. 11
97816 Lohr • Tel: 0 93 52 / 60 20 65

**BLUMENBAU
SHUTZEL**

Floristmeisterbetrieb

97816 Lohr am Main • Hauptstraße 49
Telefon 0 93 52 / 89 666 • Fax: 89 667

brass news

Opel-Probe bei Brass.



Testen Sie jetzt Ihren Traum-Opel!
Einfach anrufen, Termin checken, Probefahrt genießen.

brass

Ein Unternehmen der Brass-Gruppe
www.autechhaus-brass.com



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.